



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 3 (1933)

230 (9.9.1933)

urn:nbn:de:bsz:mh40-258806

ber 1933

D

F Rt. I

Man

nu: Wag se Mui-ne Blan-i Teffau: Zonier: ac, Cou-dfeubach; ilfabach; Watter ils Bart-f Libma fel Chri-

Muhme fel Chri-te Timp-: Franz unbinnen

und 24.

plogpart, Deffau, sicilog.

geitöfeier pielleute, er Gian-jur Bet-

2.30 Hbr

0

ark

er

12,7

Zwölf Jahre verfemt und verfolgt

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE

Schriftleitung: Mannheim, ft 3, 14/15. Bernruf 204 86 m. 314 71. — Dos "hafen-freutbanner" ericheim i imal modeintlich und foftet monatlich 2,10 RML; bei Erägersufiedung ausgelich 30 Biennig bei Goftunftellung ausgalich 26 Giennig. Einzelpreis 10 Giennig. Beftellungen nehmen bie Goftdmier und Briefträger entgegen Bit bie geitung am Erideinen (aud burd bebere Gewalt) verbinbert, beftebt fein Anipruch auf Entichabigung Regelmäßig erideinende Beilagen aus allen Bilfensgebieten.

Beufige Ausgabe 20 Geifen

Terror im deutschen Saarland!

Der Niederwaldfilm für das Saargebiet verboten — Beabsichtigt die Regierungskommission den Bruch bes Saarstatuts?

Die Regierungs-Rommiffi on bes barauf ichliegen laffen, bag ber "internatio- nicht bau ba, ber volitifchen Billenedufterung Saargebietes bat abermals eine für bie gefamte beutschfühlenbe Bevolferung an ber Saar vollig unverftanbliche Dagnahme getrof. fen. Die "Saarbrüder Bolfsstimme", bas Or-gan ber Margiften, batte, wie nicht anbers gu erwarten, beberifche Musführungen gegen ben feit eine 8 Tagen in ben Lichtspiel-iheatern bes Saargebietes im Rabmen einer Bochenschau gezeigten Filmstreifen von ber gemaltigen Caarfundgebung am Riebermalbbentmal gemacht und ein Berbot burch die Regierungstommiffion berfangt. - Unter bem Drud ber Regierungstommiffion, bie bie Filmverleiher auf eine mit ber Borführung bes Filmftreifens angeblich berbunbene "Gefahr bon Storungen von Rube und Orbnung" aufmertfam machte, ift bie weitere Borführung unter-

Reben blefen anberen Schifanen ber gleichen Art find, wie jur Annvort auf bie einbruckbolle Rundgebung ber beutichen Caarbebolferung am gebiet bat nur bie Aufgabe, Die innere Ordnung Riebermalbbentmal im Saargebiet Bermal. aufrecht ju erhalten, und ift biefer Aufgabe bis-

nale Charafter" bes Gaargebietes mit allen jest noch berfügbaren Mitteln aufrecht erhalten werben foll. Schon Anfang August war in einer frangofifchen Beitung bie Rachricht erfchienen, bag bie Regierungstommiffion bes Caargebiete, um ben ungefiorten Berlauf ber Bolfeabstimmung zu gewährleiften, an bie heran-ziehung ausländischer Truppen bente. Es war in biefem Bufammenhang bon Solland gefprochen morben. Diefer Gubler ftief in ber Def fentlichfeit, bor allem im Caargebiet felbit, auf fo entichledene Ablehnung, bag ber Gebante von offigieller Geite offenbar nicht weiter verfolgt wurde. Runmehr wird befannt, bag bie faarlanbifche Boligei foftematifch mit ausländifchen Elementen burchfest werben foll, was im Enbeffett ber Befehung burch frembe Truppen ungefähr gleichtommen und auf alle Falle einen ebenfo flagranten Bruch bes Caarftatutes bebeuten murbe, Das Lanbjagerforpa im Caar-

nicht baju ba, ber politifchen Billensaugerung ber Saarbevolferung Schranten ju gieben ober bie Befinnung ber Bevolferung ju übermachen.

Der jewige Rure ber Regierungofommiffion, bie bie hemmungolofefte beutschfeinbliche Bropaganga lanbfrember Mgitatoren und Spetulanten und ebenfo bie fortbauernbe Schifanierung ber beutschigefinnten Arbeiter und Angestellten burd Die frangofifche Grubenbermaltung bilbet, bagegen jebe Betatigung in beutidem Ginne aufo außerfte erfcwert, wurde burd bie herangiehung von ausländifchen Polizeibeamten eine weithin fichtbare hervorhebung und Berfcharfung erfahren.

Die lugemburgifche Regierung, an bie bie Caarreglerung wegen Ueberlaffung von Boligelbeamten berangetreten fein foll, bat fich bisber gegenüber Deutschland fo torreft verhalten, bag. bon ihr ein Gingeben auf biefes bebenfliche Unfinnen nicht gu erwarten ift.

Wer braucht Sicherheit?

Die Parifer Preffe tonnte fich im Anfching an ben Rürnberger Reichsparieitag wieber einmal nicht genug barin tun, in jum Teil berftedter Form und mit ausgeflügelter Dialettif auf die "getarnten Ruftungen Deutschlands" und ble hierburch bedrobte Giderheit Grantreichs binguweisen. Dit altgewohnter Beuchelei wurden die eindeutigen Friebensworte bes Ranglers totgefcmviegen ober, mo bas nicht angangig war, in Zweifel gezogen ober gar ine Gegenteil berfehrt.

Deutschland wartet feit nunmehr 14 Jahren auf die Erfüllung ber Abruftungeberbilichtung ber hochgerufteten Staaten, wie fie im Berfailler Bertrag und 6 Jahre fpater im Locarne-Bertrag unmigverfianblich feftgelegt wurbe. Franfreich fennt biese feine Berpflichtung nur ju genau und ift feit Jahr und Tag unter Aufbietung aller Propaganbamittel bemuht, fich bon bem Menetetel eines etwigen Störenfriedes im europalichen Raume rein gu mofchen und auf bet anberen Seite Deutschland als ben Be-brober feiner und ber europaischen Sicherheit ju brandmarten. Diefe Zendeng ift in allen nur bentbaren Modulierungen bis auf ben beutigen Tag tolportiert worden und in besonders auffälliger Bragung trat fie immer bann auf. wenn, wie auch jest wieber, fogenannte Abrüftungeverhandlungen bor ber Tur fieben. Roch immer hat es bie frangofifche Augenpolitit verftanben, ber Aufrichtung einer neuen, bem Grieben nühlichen europäischen Ordnung einen Damm entgegengufeben. Der gu einer periobifchen Erscheinung geworbene Schrei nach Sicherbeit ift nachgerabe bas tragenbe, alles beftimmenbe Element ber frangofifden Bolitit ge-worben. Dabet ift bie immer geforberte . Siderheit" Frantreiche feit Jahren im Sochitmas vorhanben, fei es burch natürliche Borbebingungen, fet es auf Grund ber nimmermuben Tätigfeit ber frangofifchen Ruftungspolitit, bie fich gang im Schlepptau einer allgewaltigen Ruftungeinbuftrie befinbet. Darfiber binaus aber ftebt, und bas ift bas Allerwefentlichfte, bie frangofische Gicherheit in einem fo fraffen Dife verhältnis gur beutschen Unficherheit, bag oarüber bie neutralen Beobachter um ben Befianb bes europäischen Friedens bange werben müßten,

Im folgenden feien bie Fattoren ber frangefifchen Giderheit und ber beutichen Unficherheit in nüchterner Reibenfolge einanber gegenübergeftellt. Gie fprechen für fich felbft.

Mußer einem weitverzweigten Guftem bon Militarbundniffen befibt Frantreich an vertraglichen Gicherheitegarantien ben Bollerbundebalt, ben Locarnoverirag, ben Relloggpaft, bie Schiedogerichisvertrage und mehrere Richtangriffepatte. Weiter ftutt fich bie frangofifche Sicherheit auf bas best ausgerüftete, ftartite unb für fofortige Berwenbung bereite Deer mit fünf Millionen ausgebilbeten Referven und ungeheuren Bestanben an lagernbem Ariegematerial, einer riefigen, ftete einfahbereiten Buftflotte, ein unerichopfliches Menfchenrefervoir in Ueberfee mit allen gur Bermenbung biefer Rrafte in Guropa getroffenen Borbereitungen. Beitere Beftanbteile feiner Gicherheit bilben ber ungebeure Feftunge. und Berteibigungewall bicht an ber beutiden Grenge, ber natürliche Schut

Wieder über 200000 Erwerbslose weniger!

Die Lage bes Arbeitsmarktes im Reich

Berlin, 8. Ceptbr. (Gig. Meibung.) 3m Rampf gegen bie Arbeitolofigfeit ift, wie bie Reichsanftalt für Arbeitebermittlung unb Arbeitolofenverficherung berichtet, ein welterer erheblider Fortidritt ergielt. Die Babl ber auf ben Arbeitodmiern eingetragenen Arbeitolofen ging in ber sweiten Augufthalfte um weitere 207 000 (minus 4,8 Prozent) gurud. Rachbem bereits feit langerer Beit ber biesfahrige Arbeitelofenbeftand unter bem bes Borjahres lag, wird mit rund 4 128 000 Arbeitstofen auch ber für ben gleichen Beitpuntt auch bes Jahres 1931 ermittelte Befinnb erftmalig unterfdritten.

Rad ben landwirtichaftitden Begirten haben auch einige induftrielle und dichtbefiebelte Gebiete fowohl in abfoluten Bablen wie annabme aufzuweifen, fo 29 eft falen (minus 21 000 ober 6,2 Brogent), Mittelbeutich. tanb (minus 22 000 ober 6,6 Brogent), Rie. berfachien (minus 18000 ober 7,7 Brogent).

Mm 31. Muguft entfielen auf bie Arbeitelofenverficherung rund 360 000, auf bie Rrifenfürforge nund 1 170 000 Sauptunterftligungs. empfänger. Die Babl ber anerfannten Arbeite. lofen (Boblfahrigerwerbelofen) betrug rund 1 604 000. 3m Arbeitsbienft murben nach ber Rablung ber Reicholeitung bes Arbeitebienftes rund 257 000 junge Deutide beidaftigt. Durch bie Bermittlung ber Reichsanfialt werben 200 000 junge Landbelfer in ber Landwirticaft untergebracht fein.

Theodor Fritish †

win Borfampfer für bas vollifche Groß. Deutschlanb!

Beipzig, 8. Gept. (Gig. Melb.) Theobor Fritich ift nicht mehr! Das gange beutiche Bolt fieht an ber Bahre biefes Mannes, beffen Leben ein einziger harter und unerbitilicher Rampf fur die Durchsepung ber bolfifchen 3beenwelt gewefen ift, ein Rampf, ber fest endlich mit bem fiegreichen Durchbruch bes Rattonalfogiallomus feine Rronung gefunden

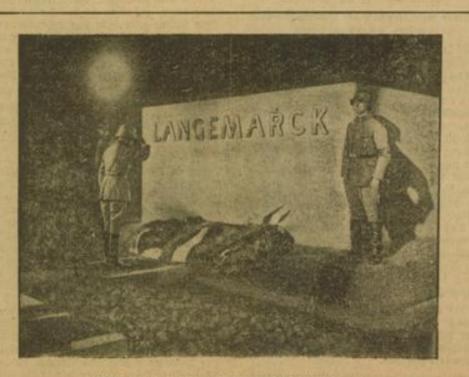
Theobor Fritich murbe am 28. Oftober 1862 in Biefenau bei Delibich als Cohn armer Bauern geboren. Mis Gelbgieber, Dafchinenbauer und Dublenbauingenteur in Berlin und Beipgig fernte er frub bie fogialen Rote feiner Beit fennen. 1898 rief Fritich bie Mittelfianbe-

bereinigung im Ronigreich Gachfen ins Leben und foloft fich ber bon Stoder gegrunbeten fogialen Bewegung an. Mit Liebermann bon Sonnenberg und anderen ichuf Theodor Friifch fpater bie Deutsch-fogiale Battei und trat jum Rampfe gegen ben überhanbnehmenben Ginfluß bes Jubentume und für bie voltifde Erneuerung bes beutiden Boltes auf allen Lebensgebieten ein. Er entwittelte eine reichhaltige fcriftftellerifche Satigfeit. ble bor allem in bem bon ibm 1902 gegrunbeten Sammer" ihren Rieberichlag fanb.

Mus feinem reichen Schaffen find bor allem bas "banbbuch ber Bubenfrage" ju nennen, bas 1907 guerft erichien und bor furgem bereits jeine 33. Auflage erlevte, ein Bert, beffen Berbreitung bis in jebe beutsche Familie einem bom Gubrer Abolf Sitler ausbrudlich geaußertem Buniche entfpricht.

3,9 Millionen Mitglieder der nsdub

Din den, 8. Cept. 3m "Bottifchen Beobachter" veröffentlicht Jofef Stolging-Cerny eine Unterrebung mit bem Reichsichammeifter ber REDAB, Comary, worin ber Reichsfcahmeifter intereffante Gingelheiten über bas rapibe Anwachsen ber Partei in ben letten Sabten mittellt. Bur Beit liegen nicht weniger als zwei Millionen Reuanmelbungen bor, bie jeboch erft in einigen Monaten erledigt werben fonnen. Die Mitglieberfperre tonne baber nicht vor bem 1. April 1934 aufgehoben werben. Rach ihrer Aufhebung wurben fibrigens für bie Reuaufnahmen in bie Bartet neue Beftimmungen erlaffen werben. --Benn man bie erwähnten noch nicht erlebigten Reuaufnahmen bingurechne, babe bie Bartei beute einen Mitalieberbeftanb pon 3 900 000



Beihr des Langemard in Raumburg Das Langemard fob ben Gtablbelm-Studentenring Langemard jum Gebenten an bie bor Langemard gefallenen friegfreiwilligen Itubenten felerlich geweiht wurde

Nationalsozialistische Grenzlandkundgebung

des Gaues Baden der NSDAP

vom 9. bis 27. Sept. 1933 in Karlsruhe bes größten Teiles feiner eigenen Grengen und eine große entmilitarifierte beutiche Bone, bie Berforgungemöglichfeit mit allen notwendigen Robftoffen im eigenen Sanbe und nicht gulett bie friedfertigen Erflarungen bes beutichen Reichstanglers.

3m Bergleich hierzu wird bie Deutschland aufgezwungene Unficherbeit gunachft gefennzeichnet burch bas Gehlen eines friegsverwendungsfähigen heeres, insbefondere burch bas Gehlen aller ausgebilbeten Referven, ichweren Landund Berieibigungemateriale (fonvere Artillerie, Rampfwagen), bas gehlen jeber Militarluftfahrt und faft jeben Luftidubes, ferner burch bas Berbot von Mobilmachungevorbereitungen, von Gubrererfagausbilbung und bon militarlicher Ertüchtigung ber Jugenb. Beiter fallen mit enticheibenber Ednvere in Die Baagichale: ber völlige Mangel an Befestigungen im Weften, die Ungulanglichteit ber beutiden Befestigungen im Often und Guben, bie entmilitarifierte Rheinlandzone, Franfreichs bis bicht an bie Grenge vorgeschobene Bejeftigungen mit einem Birfungebereich bis weit über bie Grenge, ein einfeitig gegen Dentichland gerichtetes Bunbnisfoftem Granfreiche mit ben Dit- und Guboft-ftaaten, bie Comache ber beutichen Geeftreittrafte und Unmöglichfeit ber Berteidigung ber Ruften und die Entfestigung bes Rieler Rechteeds und Beigolands, ferner bie gang allgemein ungun-ftige geographifche Lage Deutschlands (bon etwa 6000 Rifometer Grenge find mehr als 3000 Rifo-meter gefahrbet), ber Beichfel-Korribor, Stanborte lebenswichtiger Induftrien bicht an ber gefabrbeten Grenge und ein Mangel an wichtigften Robitoffen.

Bebarf es bei unboreingenommener Beurteilung ber oben aufgezeichneten Cachlage noch eines weiteren Beweifes bafür, bag in Babrbeit bie Gicherheit Deutschlands in einem Dage bebrobt ift, wie bie feines zweiten großen Sanbes auf bem gangen Erbball? Erfreulicherweife bat fich benn auch im Berlauf ber letten Jahre und Monate gerabe in biefer Richtung eine beffere Ginficht ber politifchen Beltmeinung burchgefest. Diefe ftetig machfenbe Ertenntnis ift, trot aller beutichfeinblichen, jubifchen bettampagnen, im Begriff, für bie fünftige inter-nationale Behandlung bes Abruftungeproblems umfo ichwerer ins Geficht gu fallen, ale Deutichfand jebergeit auf feine im Dezember bor. 38. anertannte Gleichberechtigung ju pochen unb baran aufnüpfend flipp und flar feine Forberungen im Ramen bes Rechtes gu ftellen ver-

Diefe Forberungen Deutschlands bewegen fich nicht in ber Linie einer beutichen Mufruftung. fonbern einer Ruftungeminberung ber hochgerufteten Lander. Frantreich bat fein Unber-mogen ertaunt, diefe zwangsläufige Entwick-lung auch fernerhin mit biplomatischen Bintelgugen aufzuhalten und baber Buflucht genommen ju bem Gebanten einer Ruftungefontrolle. Gine folde Ginrichtung fann gerabe vom beut-ichen Staubpunft aus gut und zwedmäßig fein, ba fie fich ja in erfter Linte gegen bie Lanber ju richten batte, bie übermaßig bobe Ruftungen befigen, und, nicht genug bamit, taglich meiter ruften. Alfo in erfter Linie Franfreich, Engfand, die Bereinigten Staaten und Japan. Benn bie Ergebniffe biefer Rontrolltätigfeit allgemein berbilichtenb gu fein batten, fo mare bamit jugleich bie erfte Stufe einer wirflichen materiellen Abritiung erreicht,

Anbers, im wesentlichen genau entgegen-geseht, bentt fich bie frangofische Bolitit Arbeitsweife und Ronfequengen ber Ruftungefontrolle. Gie foll, um es auf einen furgen Renner gu bringen, barüber machen, bag Deutschland vier Jabre lang feine Anftalien gur Aufruftung trifft, Rach Ablauf biefer Beit foll alebann bie Frage ber allgemeinen Abruftung erneut aufgeworfen und entichieben werben, immieweit e einzelnen ganber ibre Ruftungen einguforanten baw, ju bernichten haben. Diefer Bian bezwedt alfo neben ber bolligen macht- und wehrpolitifchen Rieberhaltung Deutschlands einen Beitgewinn in erfter Linie für Franfreich, um ble Ruftungen gu Lanbe, gu Baffer und in ber Quit bie an bie Grenge bee überhaubt moglichen gu fteigern. Gine fo geartete "Ruftungs. tonirolle" wird bei Deutschland auf ichrofifte Ablehnung ftogen.

In Murnberg bat Deutschland aus bem Munbe feines Ranglers und Gubrers gur Belt gefprochen, hat bort erneut feine beifte Friebeneliebe und feinen Berftanbigungswillen gefunben. Damit murbe nicht gulett auch bie Babn für eine erfolgreiche Bebanblung bes Mbruftungothemas freigemacht. Abruftung - ja ober nein? Ruftungetontrolle - fo ober fo? mit Bernunft und einigem guten Billen follte bie Beautwortung biefer Fragen ben Beteilig. ten nicht ichwer fallen, benn letten Enbes ift aufer Frantreich und feinen machtfüfternen Trabanien niemand in ber Belt mit einer beremigten Unficherheit Deutschlands gebient.

60 neue Lager für den Frauenarbeitsdienit

Berlin, 8. Cept. Rachdem in fester Beit bes biteren Rlagen laut geworben find, bag infolge ber Ueberfallung ber Dabelarbeitelager für bie bienftwilligen Mabden feine Möglichfelt mehr jum Gintritt in ben FAD, porhanben mar, bat fich bie Reichsleiterin bes Mabel-Arbeitedienftes (MAD.), Frau Glifabeih Braun entichloffen, fofert mit ber Ginrichtung bon 60 neuen Arbeiteblenfilagern gu beginnen, Die über bas gange Reich verteilt werben follen.

Zwölf Jahre verfemt und verfolgt

Beinrich Schulg und Being Tilleffen wieder in Deutschland

Mannheim, 8. Sept. Bor einigen Tagen lich ichling auch für Schuls und Tilleffen jabrie es fich jum zwölften Male, bag ber bie Befreiungestunde! Bir wollen heute dieser Manner ber Tat, bie-Ergberger bon jungen 3bealiften bei Griedbach im Schwarzwald erichoffen wurde. Erft am 20. April be. 36. wurden die Tater, Sch. Schulg und Being Tilleffen, bon ber Regierung ber nationalen Repolution amneftiert,

Bwei Rampfer bes barteften Anfangs tonnten enblich in ihre Beimat gurudfehren, nachbem fie amolf furchtbare Jahre, verfolgt und verfemt, unfier und beimatios, burch Guropa geflüchtet waren. Bir muffen uns einmal flatmachen, mas es beift: 3molf lange Jahre, mehr ale ein Dezennium, eine graufig lange Beitfpanne! - 3mmer wieber waren bie internationale Meute ber Juben und Margiften unb ihre burgerlichen belferebelfer ihnen auf ber Spur, In aller Erinnerung ift noch bas Muslieferungeverfahren, bas bie beutiche Regierung an Ungarn ftellte, nachbem Coulg, bant bem Reffeltreiben jabifcher Spigel, in Ungarn berhaftet worben war. Gerabe war nach ben anbauernben Berfolgungen ber erften Jahre eine gewiffe Rube eingefreten, als nun wieberum bie beiben Berfemten und Berfolgten Ungarn als "laftige Austanber" berlaffen mußten. Unb nun ging es weiter, gebest burch balb Europa und bis nach Afrita binein. Jahr um Jahr berging, und immer tiefer faut Deutschland, und immer ausfichtologer erichien bas Los ber beiben Braven, Die ibr beifgeliebtes Baterland nicht betreten burften. Bis enblich in lehter Stunde Abolf Sitler und feine Betreuen mit eiserner Fauft bem verbrecherischen Treiben ber Margiften und Juben Ginhalt geboten. Mun enb-

fer Wegbereiter ber nationalfoglaliftifchen Revolution, gebenten. Das neue Deutschland bat fich gu ben Richtern Balter Rathenaus, ju Gifder und Rern, befannt und baburch bas Anbenten biefer 3bealiften für alle Beiten in unferem Bolte verewigt.

Beitlich vor biefen Ramen Fifder und Rern, Die leiber viel gu fruh gefallen find, fteben Schulg und Tilleffen, bie einen ber größten Schablinge Deutschlands, ben bas gange beutide Boll ale Berrater betrachtet, unter vollem Ginfat ihrer Berfon befeitigt hatten.

Es ift nicht mehr als Recht, daß wir biefen Borfampfern bes völfifchen Gebantene öffentlich Gliid wünschen, bag fie nach gwölfjahriger Douffee wieber in bas Deutschland Abolf hitfere jurudgefehrt find, und wir find ftolg barauf, bag biefe Manner ber Tat wieber gwifchen uns im Baterlande weilen. Bir miffen, bag Schulg und Tilleffen in ben qualvollen Jahren ber Berbannung nie wantenb geworben finb, und baft fie trot fchwerfter torperlicher und feeltfeber Brufungen an ben enblichen Gieg bes Guten, an Abolf Siffer und feine Bewegung geglaubt haben, in einer Beharrlichfeit, bie ihresgleichen fuchen burfte. Das banten wir biefen Braben im befonberen und wir graben und bie Ramen biefer Manner in unfer Gebachtnis ein, wiffend, baft bie Gefchichte einft bieje Zat ale noch bebeutenber binftellen wirb, als wir fie beute icon ju feben bermogen.

Dr. med. Ulrich Grüninger.

Unterftütt den Rampf der öfterreichischen Brüder

Aufruf der Reichspropagandaleitung der NSDUP

Berlin, 9. Sept. (Eig. Melbung.) Die Reichspropagandaleinung der NSDNP erläßt einen Aufrus, in dem es heißt: Unsere deutschen Brüder in Oesterreich steben mitten in ihrem Besteinungstamps. Die separatissische Regterung Dollsus wehrt sich verzweiselt durch Terror und Berfassungebruch. Der NSDNP Oesterreichs aber ist jede politische Tätigteit verdeten. botent Bebe Bropagamba im beutschen Sinne wird mit Terror unterbrudt!
Beber F. utiche bat un.:: Diefen Berballinffen Die nationale Bflicht, unfere Bruber in

sen die nationale Pflicht, unsere Brüder in Ocsterreich in unserem Kampi zu unterlätzen. Jedet, der Bermandte, Freunde oder Belankte in Cesterreich hat, muß ihnen schreiben und sie darüber auflären, was Adolf hitler disder für das deutsche Bolf geleistet dat und wie es 'n Deutschland wirtlich aussieht! Ebenso soll er Ausschnitte aus Zeitungen, die den wirtschaftschunden und politischen Aussichte Deutschlands dehandeln, sortlausend nach Cesterreich senden. Benn ieder Deutsche sehr feine Filicht zur und die geschlerte propagandsstisse Arbeit aus sich nimmt, kann die Knebelung der nationalsozialistischen Breise und Bropaganda in Cester-

foglaliftifchen Breffe und Bropaganda in Defterreich gebnfach mettgemacht werben. Bolfegenoffen, auf ans Bert! Es geht um bie Erhaltung bes Deutschiums in Defterreich! Startt an-fere Bruber in ihrem Abwehrlampf! Treue um Treue bis jum Gieg!

Huch Defferreich gibt ein "Braunbuch" heraus

Bien, 8. Gept. Das feit langem angefünblate "Braunbuch - hatentreus gegen Defterreich" ift geftern im Berlag ber öfterreichifchen Staatebruderel, berausge-

erichienen. Das Buch beichranft fich außer einer furgen Ginleitung lebiglich auf bie Blebergabe amilicher Erhebungen, ferner bon Berichten und Schriften, Die bei Rationalfogialiften und bei Saussuchungen in beren Bohnungen gefunben wurden. Die Darftellungen bes Buches unterftellen, bag bie Aftionen im vergangenen Salbahr nach einem borber bestimmten Plan unternommen wurden und auf bas Gingreifen und Minvirten reichebeuticher Rationalfogialiften jurudguführen feien. Dem Buch ift eine Angahl bon Bilbern angeschloffen. 3m großen und ganjen tann bas Buch nur als eine Bufammenftellung bon Ereigniffen bezeichnet werben, beweistraftiges Material liefern feine Darftellungen nicht.

Sie haben genug von ihm Defterreichifde Offigiere lehnen Dienft unter Dollfuß ab.

Manden, 8. Sept. (Gig. Melbung.) Die gandesproffestelle ber ASDAB Cefterreichs melbet: In ber Sanbesleitung erichienen beute abend gwei Offigiere bes öfterreichifchen Bunbesbeeres in voller Uniform mit umgefcmalltem Cabel, Oberleutnant Brune Fufchel. berger vom Alpenjagerbataillon Rr. 3 in Salgburg und Oberfeutnant Theob. Schwat 3augel von ber Dragonerichwabron Rr. 6 in Salgburg. Die beiben Offigiere find beute morgen bei Galgburg über bie Grenge gegangen, well fie, wie fie erflatten, nicht mehr in ben Dienften bes frangofenfreundlichen Ranglers

Eröffnung des Katholifentages in Wien

Bien, 8. Sept. Der Biener Ratholifentag wurde eingeleitet mit einem Bontififalamt im Stephansbom. Die Beratungen wurben mit einer Feststung bes Ratholifentagfomitees im Beremonienjaat ber Lojburg eingeleitet. Im Mittelpunft bes heutigen Tages sieht bie

Anfunft bes Batriarden bon Benebig, Rarbinal La Fontaine, ber ale Abgefanbier bes Bapftes an ber Tagung tellnimmt. Auf ber Sabrt nach Bien war ber Rarbinallegat Gegenfand befonderer Suldigungen.

Die fpanische Regierung gurudgefrefen

Mabrid, 8. Sept. Das Rabinett Mgana bat beute feinen Rudiritt erffart.

Die Gründe des Rudfriffs Uzanas Erfte Edritte gur Reubildung ber Regierung

Barte 9, Cept. Heber ble Grinbe ber Demiffion bee Rabinette Agana berichtet Sabas, baß ber Brafibent im geftrigen Miniftertat fein Bertrauen für folgenbe Magnahmen jum Musbrud gebracht babe: lleberiragung gewiffer Amis-Funttionen an bie Generalität, Reform bes Religionsunterrichts und Billigung bes tirglich abgefchloffenen Bertrages gwifchen Gpanien und Uruguab. Minifterprafibent Agana bertrat jeboch ben Standpuntt, bag biefe Bertrauensfundgebung bes Brafibenten ber Republit nur bedingt fei und bag er fie baber nicht annehmen tonne. Darauf erfolgte ble Demiffion bes Rabinette Mjana.

Mm Rachmittag bat ber Brafibent ber Republit feine Befprechungen fiber bie Lofung ber Regierungefrife begonnen. Cortesprafibent Befteiro verlangte bie Bilbung eines republitanifch-fogialiftifchen Rongentrations . Rabinetts, wahrend Dr. Cabello für eine Linksregierung ohne Reuwahlen eintrat.

Die französisch-englischen Abrüstungsbesprechungen

Barte, 8. Cept. Minifterprafibent Dalabier empfing gestern ben englifden Geichafistrager Campbell. Die geftrige Unterrebung swifchen Dalabier und Campbell bebeutet ben Beginn ber Befprechungen, Die geführt werben follen, um Die frangofifchenglifchen Gegenfabe auszugleichen. Dalabier fteht befanntlich auf bem Standpuntt, bag bie Rontrollfommiffion erft mahrenb einiger Probejahre ihre Tatigfeit entfalten muffe, che die Abruftung beginnen folle. Er gebenft auf biefe Beife ben frangofiden Ruftungeplanen eine Rarenggeit gu fichern. Grogbritannien ift jeboch nur bereit, einer Ruftungetontrolle guguftimmen, wenn gleichzeitig die Abruftung anfangen wurbe. Die geftrigen Befprechungen icheinen noch feinerfei Unnaberung swifden bem frangofifden und englifden Stanbpuntt gezeitigt ju haben,

Umerifas abwarfende Halfung in

der Frage der Abruftungsfontrolle Barts, & Gept. Gine offiziole Mgentur et-fahrt, bag ber amerifanliche Bertreter auf ber Abrüftungetonfereng, Rorman Dabis, borlaufig nicht die Abficht habe, nach Paris gu tommen, vielmehr wolle er bas Ergebnis ber frangofifch-britifchen Befprechungen abwarten, um feftguftellen, ob fich ein Musgleich ber beftebenben Gegenfage berbeiführen lagt. Norman Davis will an ben Befprechungen erft teilnebmen, wenn bieje ein positives Ergebnis gezeitigt haben.

Dr. Goebbels im Rundfunt

Berlin, 8. Cepi. (Gig. Melb.) Die Reichs-rundfuntgefellichaft teilt mit: Reichsminifter Dr Gobbels balt Mittwoch, 13. Sept., gwijchen 20 und 20.30 Uhr, einen Rundfuntbortrag über bas Thema: "Sogialismus ber Zat im Rampf gegen bie Rot bes ommmenben Bintere".

Das Theater der Jufunft eine Kulfurftäffe der Nation

Erfter Reichstongreg ber Deutschen Buhne. Mifred Rofenberg fpricht,

Gifenach, 8. Sept. Am Donnerstag begann in Gifenach ber erfte Reichafongreß ber Deutiden Bubne, ber einzigen Theaterbefucherorganifation im neuen Reich. Bu ber Tagung hatten alle Landesverbande und Orisgruppen und bie meiften beutiden Theater- und beutiden Rulturpflegestätten Bertreter entfanbt. Die Runb. gebung wurde mit einem Begrüffungeabend im Gangerfaal ber Bart burg eröffnet. Unter ben ettog 200 Chrengaften bemertte man ben Reichsleiter MIfreb Rofenberg, ben Geichaftsführer bes Rampibunbes für Deutiche Rultur, Urban, ferner Dr. Beder und Dr. v. Leers als Prafibenten bes Deutschen Bubnenvereins. Um bie Berbunbenbeit mit bem Bolt auch nach außen bin gu betonen, wurden Die Ansprachen nicht im Gangersaal ber Bartburg, fonbern bon ber Treppe aus in bem Bartburghof gehalten.

Mis erfter Rebner fprach Alfred Rofenberg. Er führte in feiner Rebe u. a. aus: Bie auf politifchem Bebiet Die Ginbeit gefchaffen worben fel, fo werbe auch bie fogiale Ginigung pormaris fdreiten.

Die nationalfogialiftifche Bewegung werbe foliestich bie Cehnfucht bes Bolfes nach fultureller Wiebergeburt erfüllen nach bem Wort Abolf Sitters, bag, wenn eine politifche Macht aus Wert gelangt fei, ihre fulturelle Diffion fomme. Dacht fei überhaupt nur berechtigt, wenn fie ber Qultur nune. Die Rultur aber habe nur Lebensgeltung, wenn bie Dacht bereit fei, fie bis gum felten Blutetropfen ju verteibigen, Das neue Deutschland wolle auch im Theater einen neuen Rulturausbrud finben, Das 3benl ber Dichtung unferer Beit muffe ber fiarte und gefunde Menich fein, Das helbenleben Schlagetere wie bas burft Weffels feien bas Symbol für bie nach echter Runft fich febnenbe beutfche Seele.

Cobann führte Dr. Stang u. a. aus: Der Reichoverband wolle nicht nur eine Organifation von Theaterbesuchern fein, fonbern lebenbiges Glieb ber Bewegung Abolf Sitters. Auf bem Gebiet bes Theaters wolle er bas verwirflichen, was Leffing, Schiller und Goethe vergeblich erfebnien. Der Miigliebeftand fei beute icon großer als berjenige ber früheren Organifationen jufammengenommen Das Bolt fammle fich wieber um fein Theater, bamit es eine Ruftftatte ber Ration merbe. Das Theater ber Butunft folle, entiprechenb bem Rufe bes Gubrers, ein ganges Bolt erfaffen, Die Beit ber Rlaffen und ber Borrechte im Theater folle vorbei fein. Der Arbeiter gehore ine Theater neben ben Mabemiter. Dann wurben wieder bie Gefte erfloben, wo bas Spiel bas Spiegelbild bes Lebens wirb und ber Berie ber Ration fei.

Reichsgeschäftsführer Urban überbrachte bie Grufe bes Reichsjugenbjubrers Balbur bon Schirach und fagte u. a.: "Die Jugenb babe ftarfen Anteil gehabt an bem Erfteben bes Staa-

Sie fordere beshalb auch bie Darftellung ber Gigenichaft ihres Charaftere mit berfelben Leibenichafilichfeit, mit ber fle gegen Artfrembes gefanipft habe. Mit berfefben Beibenichaftlichteit folge ble Jugend bem Führer auf bem Wege gur Grnen rung ber gangen bentiden Rultur,"

Dr. Stang gab fobann folgenbes Bulbigungstelegramm an Reichstangler hitler befannt: Die gur Reichebagung bes Reicheberbanbes Deutsche Babne im Rampfbund für Deut che Rultur auf ber Bariburg berfammelten Belter grugen ben Alibrer im Ramen bon 500 000 Mil. gliedern und beriprechen entichtoffenen Stampf für die Erneuerung bes beutichen Theaters im Ginne Ihrer Richtlinien auf ber großen Aufurtagung in Rarnberg. Der Reichsverband Deutsche Bubne gelobt, nicht eine jote Besucherorganifation, fondern eine lebendige Bem gung ju fein im Dienfte ber Rengeburt ber beutichen Ruftur, um bas bentiche Theater wieber gu einer Rultftatte ber Ration gu gefialten und bie ununterbrochene Berbinbung gwifden Bolf und Dichter wiederherzustellen, geg. Alfred No-

Die Rundgebung ichlog mit einem breifachen Bieg-Beil auf ben Erneuerer unferer vollifchen Ruftur, Abolf Sitfer, und mit bem Gefang bes Borft-Beffel-Liebes.

20H geitorbe ber ein ben aff balb be ber fon gegenfte Bulan bäupilli

Rönig.

jum St

borenb.

unab!

feit 190

nationa

bottoat

im Jah

bort 3m

Der Bi großa Duffein. bon ben renco aus ber Mic oron aubauen baften ! mar bon batë-gebi reich Se Biten-So gewalt 1 blieben Ronia bern im Made in Engländ iden 3t gen. Ti nachbem bed get Machte,

malter !

bas im

Baa

Die 1 Lond hald, En land er fic bie Unfchillet präfibent ben Sull 101 Sal: in Rennt Die Be werben, nach Sal ein Fina

Beil Bert bat anidf Ronigs 1

lichen 29r

richtet.

Berftorbe

ger wird

graijo ein | don

Die Bern

er 1933

zes

lifentag

amt im

en mit

tees im

fteht bie

nebig.

bier bes

Muf ber

Gegen-

Azana

zanas

gierung

nbe bet

gavas,

rrat fein

m Aus-

gewiffer

Rejorm

ng _ bes

en Ipa-

t Azana

efe Ber-

ber Re-

ie baber

ble De-

ber Re-jung ber

bent Be-

ebublita-

abinetts,

egierung

Data-

seimaile-

errebung

utet ben

t werben

legenfabe

ilich auf

mmiffion

Tätigfeit

beginnen

frangoff-

a fichern.

iner Rib

elchaeitig

geftrigen

Munabe.

nglischen

ing in

ntrolle

entur er-

auf ber

is, bor-

Paris 311

buis ber

ibivarten,

bee be-

Morman

t teilnob-

bnis ge-

e Reichs.

3. Sebt.,

bjuntvor-

nusber

lot bes

tradite ble

lour bon

end habe

bes Staa-

eftellung.

nit ber-

e gegen

ib bem

ung der

ifbigungs.

befannt:

perbanbes

Contide

0.000 971.

en Rampf

poaters im

en Rullurhoverband

Bejucher-

Bew gung ber beut-

ter wieber talten und ichen Bolt Allreb Robreifachen

vöttifdien Befang bes

unt

n

lart.

ud-

Der König des Frat, Feihal †

Des Grat, Geinal, ift in einem Mugenblid gestorben, wo bas weltpolitifche Intereffe wieber einmal fich ben Entwidlungen in Borberallen jugewendet bate Der Streit gwifchen ben afibrifden Chriften und bem Grat, innerbaib beffen fie eine Minberbeit bilben, foll auf ber fommenben Bolterbunbetagung Beratungegegenstand fein.

Bufammen mit feinem Bater, bem Araberhauptling Suffein, ftellte ber berftorbene Ronig fich mabrend bes Beitfrieges, obwohl jum Stabe bee türfifchen Oberbefeblebabere gehorend, an die Spihe ber arabifden unabbangigfeitsbewegung, bie icon feit 1908 von feinem Bater geforbert und burch nationaliftifche fowie religiofe 3mpulfe borivaris getrieben wurde. Un ber Gpipe ber arabifden Silfetruppen Englands jog Feifal im Jahre 1918 in Damastus ein und lieg fich bort jum Ronig bon Sprien ausrufen. Der Blan ber Samilie Suffein war es, ein grobarabifdes Reich gu ichaffen,

Bei ibren Planen und Magnabmen wurden Buffein und feine Goone auf bas entichiebenfte bon bem befannten englifden Oberft Sam. renco unterfiftht. Der grofangelegte Blan, aus ben brei Sanbern Bebicas, Gbrien und Mejorotamien bieles arabifche Reich aufjudauen, begegnete aber bon Anfang an ernfthaften Biberfianden. Gprien mit Damastus war bon England und ben Frangofen ale Manbatogeblet jugeftanben worben, Mus bem Ronigreich Bedicas wurde Suffein burch ben Bababiten-Sauptling 3bn Caub 1924/25 mir Waffengewalt vertrieben. Mis Reft bes großen Blanes blieben bas Emirat Transjorbanien und bas Rönigreich Grat, das bon ben Englanbern im Jahre 1921 Feihal übertragen wurde, allerdings jundchft Mandatagebiet blieb. Rach jabrelangen Bemilbungen gelang es ben Englandern, einen Freundichaftebertrag gibtichen 3on Saub und Feihal guftande gu bringen. Tropbem blieb bas Reich Geigals, auch nachdem es ftanbiges Mitglieb bes Bolferbun-bes geworben war, Zantabfel ber großen Machte, bie wieberum oft nur als bie Cadmalter ber Celintereffenten auftraten, für bie bas im Graf gelegenen Moffulgebiet bon grobter Bebeutung ift.

Königsfrönung in Bagdad

Bagbab, 9, Sept. Der 21 Jahre alte Coon Ronig Geihals, Emir @ baft, ift geftern jum Ronig bes Grat gefront worben.

Die Ueberführung König Feihals

London, 9, Gept. Der Cobn Ronig Gelgale, Emir Chafi, ift 21 Jahre alt und in England erzogen. Rach arabifcher Gitte bollgog fic bie Feierlichfeit in gang folichtem Stile. Unichliegenb legten bie Genate- und Rammerbrafibenten fetwie bie Mitglieber bes Rabinetts ben Sulbigungseib ab. Das Bolf murbe burch 101 Salutichuffe bon ber bolljogenen Rronung in Renntnis gefett,

Die Leiche Ronig Beifals murbe geftern einbalfamiert. Gie wird nach Brindift übergeführt werben, bon wo aus fie ein englischer Rreuger nach Salfa bringen wirb. Bon bier aus wirb ein Gluggeug ber tonigliden Buftftreitfrafte ben Berftorbenen nach Bagbab tragen, Der Rreuger wird in Brindift am Montag auslaufen.

Beileidstelegramm des Reichspräjidenten

Berlin, 9. Gept. Der herr Reichsprafibent bat aniablich bes Ablebens Geiner Majeftat bes Ronige bee Graf an beffen Gobn ein in berglichen Borten gehaltenes Beileibstelegramm gerichtet.

Schweres Grubenunglud in Offoberichlefien

100-Meter-Sobie maren 12 Bergieute beidhitigt, ale plostich ein Bruch ber Firfte erfolgte, Sieben Leuten gelang es, ju flüchten, mabrenb bie übrigen funf bon berabfturgenben Roblenmaffen überraicht und berichuttet murben. Trot fofort eingeleiteter Rettungearbeiten, bie nur febr mubiam fortidreiten, ift es nach 18ftfinbiger Dauer noch nicht gelungen, an bie Berungludien berangufommen. Es befteht nur noch geringe hoffnung, bie Leute febend gu bergen.

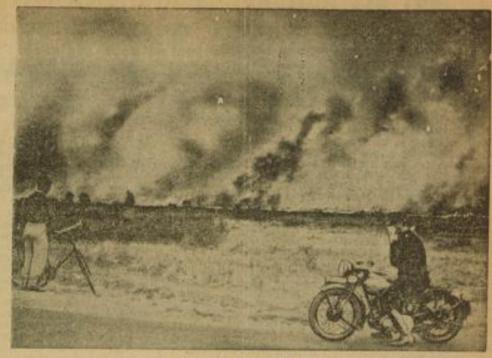
"Batentrengbanner"

Muf ben Boer-Econoten in Roftudna (Rreid Bief) murben burch Bubruchgeben eines Bfeifere gwei Bergleute burch Roblenmaffen betidittet und auf ber Stelle getotet.

Muf ber Rabionfou-Grube murbe ebenfalls ein Bergmann burd Roblenmaffen berichlittet. Die vollig verftummelte Leiche fonnte erft nach 30fründiger Arbeit geborgen werben,

Das Urfeil im driften Sippel-Prozeis

Ronigeberg, 8, Ceptor. 3m britten Sippel-Proges wurde beute abend ber Angeflagte bon Sippel wegen Untreue ju neun Monaten Gefängnis berurteilt; Graf gu Gulenburg erbielt wegen Untreue 31/2 Monate, Robbe wegen Untreue brei Monate und Sonditus Dr. Ding wegen Beiblife jur Untreue feche Monate Gefangnis, Gamiliche Angeflagten muffen bie Roften bes Berfahrens tragen. Bei ben Angeflagten Gulenburg und Sing wirb bie Unterfuchungshaft in bollem Umfang angerechnet.



Beibebrand gefährbet Dorfer

Ein Bild von ber brennenden Beibe bei Mimbridge, England, wo infolge ber anhalten-ben Trodenheit ein Feuer ausbrach, bas innerhalb 20 Minuten mehr als 400 heftar erfafte. Starter Bind erichwerte bie Arbeit ber Feuerwehr und brachte einzelne Gebofte und gange Darfer in Gefahr

Internationale Silfsattion für unfere hungernden Brüder in Rukland

Berlin, 8. Sept. Laut Mitteilung bes Evangefischen Preffebienftes bat die in Ropenhagen ju einer internationalen Ronfereng versammelte Europäifche Bentralftelle für tirdliche bilfe. attion beschloffen, eine ofonomische und internationale hilfsattion für die hungernden Chriften aller Ronfeffionen in Comjetrufland in bie Bege gu leiten. Es besteht bie Abficht, unberguglich an bie praftifche Arbeit ber Bufforganifation berangutreten und bor affen Dingen bie Rirchen ber beiben großen angelfachfilden Rationen, England und USA., für biefes große Bert ber driftlichen Liebe und Menschlichfelt ju getvinnen.

Ble erinnerlich, bat ber Reichsausschuft "Brüber in Rot" bereits feit langerer Beit eine Silfsafrion für die hungernben beutschen Boltsgenoffen in Rugland eingeleitet.

15 fommuniffifche Mordheifer verhaftet

Berlin, 8. Gept. (Gig. Melbung.) Die Gebeime Staatopolizei beranftaltete beute, gufammen mit ber GM und GG eine Raggia in ber Wegend ber früheren Ballftrage in Charlottenburg, bie jeht Maitowffiftrage beißt. Dabei wurben weitere 15 Rommuniften berhaftet, bie ale Mittater bei ber bestialifchen Ermorbung bes SN-Mannes ban ber Abe am 17. Februar b. 3. gefucht werben,

Dunkle Cage in Kuba

Rembort 8. Ceptbr. Rach Melbung ber Affociated Pref aus habanna baben Truppenabteilungen am Radmittag Maidinengewehre in ben Bartanlagen ber oberen Ctabt in Stellung gebracht,

In ber Stadt find gapflofe berwirrenbe Ge-ruchte im Umlauf. U. a. beiht es, Die Ber-einigten Staaten beabfichtigen, Die rabifale Regierung jum Müdfritt aufzuforbern,

Neues vom jüdischen Sumoristen-Rongreß

narionalen jübifden Rongreffes fationen tongentrieren. fanben gestern ihren Forigang mit einem Referat des Borfigenden bes jubifchen Ausichuffes in Paris, Leo Montin.

Der Rebner wies barauf bin, baft infolge bes Sieges bes Rationalfogialiomus gegen bas Jubentum biefer an Rraft gewonnen habe, Befonbers fei bies in Solland, ben norbifden ganbern und auf bem Balfan fefigeftent.

Der Rebner erflatte, ber Bopfott beuticher Baren fei bon ben Juben ber verschiebenften ganber fpontan beichloffen worben. Mit biefer Bebauptung fieht nicht gang im Ginflang bie an-bere Erffarung bes gleichen Rebners, bag bie Juben fich aufe außerfte anftrengen werben, am bie Beltöffentlichfeit über bie "Ungerechtigfelt" ber beutichen Bolitit aufguflaren", twohl aber ift biefe Erflarung geeignet, bie bon Deuifchland ftets betonte Tatfache gu erharien, daß bie "fponiane Reaftion" gegen Ratto wib, 8. Cepibr. Auf ber Mo. bas neue Deutschland in Babrheit ben Anftren-graifo w. Grabe bel Saffowig ereignete fich gungen jener Rreife ihr Entstehen verbanft, ble ein ich weres Eruben ung fad. Auf ber ihre Zatigfeit auf bie Einberufung von Ron-

Ben f, 8. Gept. Die Beratungen bes inter- | greffen und bie Errichtung bon Boblottorgani-

Reichsminister Darré am Eider deich

Berlin, 8. Gept. 3m Rahmen eines Feftaftes wird am 15. Ceptember 1933 Reichsminifter Daris ben erften Spatenftich gur Durchführung bes großen Lanbestuliurwertes an ber Giber bornehmen.

Durch ein Coftem bon neuen Dammen, Dammerhöhungen und Entwafferungseinrichtungen foll bie Giber bem unmittelbaren Ginfluß bon Ebbe und Glut entzogen und gleichgeitig verbindert merben, bag Sturmfluten in Die Rieberung einbringen tonnen. Die Schiff-barfeit ber Giber bleibt erhalten. Gin Gebiet bon 140 000 Morgen Grofe, bas jum groften Zeil fruchtbarer Marichboben und überichlidte Rieberungemoote umfaßt, wirb bor ber unter ben jehigen Bethaltniffen brobenben Berfumpfung bewahrt bleiben. Das Bert foll im Sabre 1935, fpateftens 1936, vollenbet fein. Die Mittel werben burch bas Arbeitebeschaffungeprogramm ber Reichoregierung und bem preugifcen Staat gut Berfügung gestellt, foweit fie nicht durch Buiduffe aus ber wertichaffenben Arbeitolofenfürforge und burch einen niebrig gehaltenen Beltrag ber ju einem Deichverband jufammengeichloffenen Beteiligten gebedt mer-

Menderung der Ausführungsvorschriften zur Berordnung über den Freiwilligen Urbeitsdienft

Berlin, 8. Sept. (Elg. Melb.) Der Reichs-anzeiger beröffentlicht eine Menberung ber Ausführungsvorichriften gur Berordnung über ben freiwilligen Arbeitebienft. Danach wirb im 6 neu festgefest, bag ale Gorberung für ben Arbeitsbienfiwilligen ein Betrag bon bochftens RM. 2.14 falenbertäglich bis jur Dauer bong 52 Bochen innerhalb eines Zeitraumes bon gwei Johren gewährt wird. Für Berfonen bes Führer- und Berwaltungsfiammes fann bie Forberungebauer über bie borgefebene Grenge binaus verlängert werben.

Arbeitsdienst, die einzige Form des weiblichen Bolfsdienstes!

Berlin, 8. Sept. Bon verschiedenen Seiten in in lehter Jeit geäußert worden, daß neben dem weiblichen Arbeitsdienst auch noch ein wetblichen Arbeitsdienst auch noch ein wetblichen Arbeitsdienst auch noch ein wetblichen Bolfs und Frauendien beiden Frankreich am 15. Tezember vorigen Jahres 20 Millionen Dollar und am Arten des Dienstes der weiblichen Jugend an

ber Ration fogiale Unterfchiebe gemacht werben follen.

Die Reicholeiterin bes Mabelarbeitebienftes, Frau Glifabeth Braun, weift barauf bin, bag alle berartigen Bermutungen aus ber guft gegriffen find. Geit bem 25. Juli 1933 burfen auferhalb ber Organifation bes Mabelarbeitsbienftes, beffen erfte Spine bie Reichsvermaltung ift, teine weiblichen Dienftlager aufgego-

55 Arbeitsdienftler an Fleischvergiftung erfrantf

Stuttgart 8. Gept. Der amiliche Boligei-bericht melbet: Bon ber 260 Mann ftarfen Belegichaft bes Arbeitsbienftlagers bes Re-Gaubereins Bürttemberg e. B., Stammableilung Buffenbaufen, erfrantten am 6. Geptember wenige Stunden nach Ginnehmen bes Mittageffens 55 Mann unter Bergiftungeericheinungen. Gie wurden g. E. in das Krantenhaus in Feuerbach und g. T. in bas Ratharinen-hofpital Stuttgart eingeliefert Rach bem bisberigen Ergebnis ber eingeleiteten Untersuchung liegt gweifellos eine Lebensmittelvergiftung bor. Lebensgefahr besteht bei telnem ber Erfranfien.

Großrazzia gegen Schwarzarbeifer Ueber 100 Berhaftungen

Berlin, 8. Coptbr. (Gig. Melbung.) Auf bier großen Guterbabnbofen Berlins murben bom Stabtifden Boblfahrtsamt gemeinfam mit bem Landegarbeiteamt Brandenburg eine Raggia gegen Schwargarbeiter burchgeführt. Dabei wurben über 100 Perfonen fesigenommen, die fich nicht ausweisen fonnten ober bei benen ber Befit einer Stempelfarte fogar einbeurig bemtes, bag fie auger ihrem Berbienft aus ber Schwarzarbeit noch Unterftugung begieben. Die Ramen ber auf ben Babnbofen fontrollerten Arbeiter, Die bon Robiengeichaften, Rartoffel- und Guttermittel, banblungen beichaftigt werben, wurben von ben Prufern bes Stadtifchen Wohlfahrteamtes fofort in Formulare eingetragen. Die Rachbril. fung, inwieweit es fich um Schwarzarbeiter banbelt, foll befchleunigt burchgeführt werben

Der ifalien. Korporationsminister mit Dr. Cen in hamburg

hamburg, & Gept. Der ehemalige Kor-porationsminifter Bottal und ber Führer ber Deutschen Arbeitoftont, Staatbrat Dr. Ben, trafen beute bier mit bem Bliegenben Samburger" ein. Bur Begrugung batten fich u. a. Staatsfefretar Abrens, Staaterat Dr. Beffer, Brafibent Lichte und ber italienifche Ronful Biparelli eingefunben. Bor bem Babnhof hatte eine Ehrenabteilung ber SS Auffiellung genommen. Die Gafte begaben fich ins Rathaus ju einem Befuch beim reglerenben Burgermeifter und beim Reichsftatthalter. Anschliebenb fant ein Empfang beim Genat ftatt.

Um die frangösische Schuldenregelung

Grangofifd-ameritanifche Berhandlungen

London, & Gept. Der frangöfiche Korreipondent bes "Daish Telegraph" hort, baß gwischen Frankreich und ben Bereinigten Staaten bemnächst neue Berhandlungen über die Kriegoschuldenfrage



Schweigerifches Gefchent für bas Deutsche Mufeum

Die Berner Poftverwaltung bat bem Deutschen Museum in München biefe Boftfutiche geschentt, Die als eine ber erften großeren Bersonenwagen auf ber 1830 vollenbeten St. Gotibarbftrage

Bor der nationalsozialistischen Grenzlandtundgebung

Araftwagenfernfahrten für unfere Ariegsbeichädigten und Arbeitsopfer durch das NSAA

Rarlornde, 9. Gebt, Am Sonntag, bem jeid, Bonfeld nach Rapbenau, wo bas Mit- prabe. Geschloffene Gesellschaften tonnen auf 10. September, fabren in einen 15 großen Ab- lagsmahl eingenommen wird. Die Rudfabri er- vorherige Anfrage besonders gesubrt werben. teilungen taufende unferer babifchen Kriegs-beidabigten und Arbeitsopfer in ben Bagen bes Nationalfozialiftifchen Kraftfahrforps burch babifche Lande. Bas die Regierungen ber bergangenen vierzebn Jahre bergeffen batten, mas Dochbenfalls in fieinen, bereinsmäßigen Runb-gebungen, erftidt in ber triben Luft bes mangeinden Intereffes feitens ber mangebenben Steffen, fparlich jum Ausbrud fam - ber Rationallogialismus bolt es nach. Es ift ber Danf ber Bolfsgenoffen, ben wir benen ichulbig find, die rflichterfullt ibr Blut opferten im Rampf ums Baterland, am Schraubfied und am Amboh. Wenn die berrlichen Taler bes Edwarzwalbes, bes Redartales, bor ben ftrablenben Augen unferer Seiben liegen, wenn unfere Beimat fich auftut in ihrer fpatfommerlichen Brackt bann soffen unsere Kriegsbeichäbigten wissen, bah ibr Opfer nicht umsonst war. Wenn bie Bevöllerung die langen Wagenreiben, gestiedt bon ben schwarzbraunen Fabrern, beatifit, bann werden auch die, die lange gleichailtig geworden waren, in idrem Person ein Bertrauen auf die Aufunft, auf Deutsch-land & Erftarten füblen,

Allein aus Rarisrube und ber naberen Um-gebung führt ber Begirt harbt unter ber Lei-tung bes Begirtsführers Ebert einschließlich ber Jahrer 1275 Teilnebmer nach ber Hornis-arinde. Der Weg führt über Herrenald, Lof-fenan, Gernsbach, Forbach, Schwarzenbach Stau-webr, Herrenwies, wo bas Mittageffen eingenommen wird, über bie Rurorte Blattig, Canb, Sunbeed, Unterftmatt, Mummeljee nach ber Sobe ber horntegrinbe, Rudfabrt erfolgt bann nber Bablerial, Affental, Bubl, Baben-Cos, Raftati nach Karlsrube. Die Abfahrt findet morgens 7.30 Ubr auf dem Schloftblat ftatt und führt über bie Walbhornstraße, Raiferftraße bis Daubthoft, Rariftraße binaus nach Gitlingen. Die Anfunft in Karisrube in zwiiden 18 und 19 Ubr aber Ettlinger Strate, Abolischilet-Bian, Raiferfirahe, Balbftrahe ju erwarten, Im Roiosseumfaat findet sum Abschin noch ein ge-mittliches Beisammenfein aller Teilnehmer flatt,

Der Bezirt Rhein-Rectar in Mannheim jubri unter ber Leitung bes Bezirfösübrers Reitb fibs Schwerbeschäbigte in 223 Habrzeugen fiber Schwerbeschäbigte in 223 Habrzeugen fiber beim, Eichtersbeim, Sinsbeim, Kirchardt, Har-beim, Eichtersbeim, Sinsbeim, Kirchardt, Har-jozialitische Grenzland-Kundgebung bereiten. Der Begirt Rhein-Redar in Mannbeim führt

Beibeiberg nach Mannbeim.

Der Bezirf Rurpfalz (Beibelberg) wird gegen 400 Zeilnobmer nach Eberbach führen. Ab-fabrt in heibelberg 10.30 Ubr.

Der Begirt Eng (Bforgbeim) wird bie bie-len hunderte feiner Rriegsbeichäbigten und Ar-beitsopfer nach Bilbbab, Raltenbronn, Bitbice, nach Wern sbach bringen, Rach bem Mittags mabl in Gernebach Radfabrt burch bas Aura-tal nach Raffatt und Etillingen. Bon bort führt ber heinsbeg über Marizen, Enmendingen jurfid nach Pforgbeim.

Der Begirf Murg führt brei Fahrten burch. Die eine fabrt bon Achern aus über Bubl, Bub. lerial, Sand, Dunbsed, Unterfimati nach bem Mummelfee, Bon bort fiber Ditenbofen gurud nach Achern. Die Kriegebeichabigten und Arbeiteopfer aus ber Gaggenauer Gegenb fahren bon Gaggenau jum Schlageter-Denfmal Schonau im Biefental. Raftatt führt feine Gafte über Gernsbach, herrenalb, Langenftein-bach nach Bforgbeim und bon bort jurfid nach Raftatt. Auch bier ift bie Zeilnebmergabl eine gewaltige.

Der Begirf hanauerland wird fiber 500 Ariegsopfer bon Offenburg und Umgebung fiber Arpenweier burch bas Acnotal auf ben Kule-bis bringen. Bon bort gebt es nach furger Raft Aber Riepoldsau nach Wolfach.

Der Begirt Breisgan wird bon Freiburg aus bie Berge bes füblicen Schwarzwalbes bein den, ber Begirt hochichwarzwald bat Biningen als Ausgangspunft und bon Lorrach aus wird ber Begirt Bielental feine Gafte nach Brendt, Bebr. Zobimood über ben Blefenbachfatiel nach Tobinan und Coonan bringen, Radfabrt biefer 110 Rilometer langen Strede über Bell, Schopf beim nach Lorrach.

Beitere Sabrten werben im Rorben Pinburch ben Begirt Chenwalb und im Guben burch ben Begirt Bobenfee burchgeführt.

Das Rationalfogialifilide Rraftfahrforbs wirb diefe Fabrien mit feinen weit über 2000 Sabr-jeugen burchführen und fo ben vielen Taufenben ber Arlegebeicabigien und Arbeiteopfer eine icone Erinnerung an die erfte national-

Probejeueralarm auf dem Musffellungsgelände

In ber Racht von Donnerstag auf Freitag erfolgte um 10 Uhr und turg nach 1 Uhr ein Brobe-Mlarm ber Rarleruber Berufefenerwehr, bie unter Leitung bes bemabrten Brandbiret. tore Bilde zweimal auf bem Ausftellunge. gelande eintraf. Innerhalb gwei Minuten waten bie Feuerlofchjuge am Blage. Der borfigliche Berlauf ber llebungen bewies, bag bie Rarloruber Wehren gegebenenfalls jebergeit einfanbereit finb.

Sonntagsrudjahrfarten jum Bejuch der Grenglandwerbemeffe in Rarisruhe

Die Reichsbahnbireftion Rarlaruhe teilt mit: Anläftlich ber Grenglandwerbemeffe in Raris. rube bom 9. bis 27. September werben für bie gange Dauer ber Ausftellung ausgegeben:

1. Conntageriidfahrfarten, auch Blanfo, an allen Wochentagen von ben Babnhofen im Umfreis von 75 Rilomeiern um Rarlerube mit eintagiger Geftungebauer nur gegen Borgeigung bes Meffeausweifes.

2. Sonniagerudfahrfarten, auch Blanto, von ben Babnhofen im Umfreis von 300 Rilometern um Ratistube mit berlängerter Geltungebauer und zwar gultig jur hinreife an ben Gametagen von 0 Uhr bis Conntage 24 Ubr, gulftig gur Mildreife bon Camotag bis Montag 20 11hr (fpatefter Aniritt ber Mudreife) ohne Meffeaus-

Rulturelle Borträge

Are hingewiefen, Die bon betufenfter Ceite gebalten werben und ben Befuchern ber Grenglandfundgebung wertvollfte Bereicherung in geiftiger und weltanichaulicher Begiebung ber-

Mm Moniag, ben 11. Ceptember, 20 Uhr, fpricht Minifterialrat Brof. Gebrie in ber Technischen Cochichule über "Ginn und Geichichte bes hatenfreuges".

Am Mittwoch, ben 13. Geptember, 20 Uhr, balt Brof. Dr. Beringer, Mannbeim, einen Bortrag über "Deutiche Runft und Bolichewis-

Am Donnerstag, ben 14. Geptember, fpricht Projeffor Det, Innebtud, über bas Thema Baben als Grengland", gleichfalls in ber Technifchen Sochichule um 20 Uhr.

Mm Freitag, ben 15. September, wirb Oberregierungrat Teberle um 20 Uhr in ber Technijden bochichule über "Familienforfchung" einen Bortrag balten.

Camtliche Bortrage werben burch Lichtbilber und burch gefangliche Darbietungen ber Bitlerjugend und bes Bunbes beuticher Mabels ergangt.

Mm Camstag, ben 16. September, finbet im fleinen Seithallenfaal um 17 Uhr eine Trachtenfchau ftatt.

Die Gintrittepreife für bie Bortrage finb burchweg 20 Pjennig, für bas Trachtentreffen 50 Pfennig. EM, GE, Stabibelm unb Jugendverbande gablen für lettere Beranftaltung 20

Es fei nochmals auf die Bortrage tultureller | Jugendfonzert der Singichule an der Badijden Hodidule für Mufik

3m Rahmen ber großen fulturellen Beran-ftaltungen ber 1. Grenglanbfunbgebung ber REDAR tritt am Donnerstag, 21. September, abends 8 Uhr, bie Gingicule an ber Bab. hochichule für Mufif im großen Gaal ber Stabt, Gefthalle mit einem Jugenbtongere an Die Deffentlichfeit. Die Bortragsfolge bringt Rinber-, Bolfs- und Meifterlieber, fowie mehrftimmige Chore von Joh. Brahms, Un ber Durchführung ift bie gefamte Anftalt mit ca. 400 Stimmen beieiligt. Am Fligel begleitet Brof. Georg Mantel, an ber Orgel Rongerts organift Bilbelm Rraus. Die Inftrumente werben bon Studierenben ber Bab. Dufifhoch. fcule gefpielt. Die Gesamtleitung liegt in Sanben bes Leiters ber Singichule, Guftav Ebforn, Gintrittepreife einheitlich 30 Bfg., Sitlerjugend 20 Big. Karienverlauf in ben Duftlalienhandlungen und an ber Abendtaffe.

Die badifche Regierung fährt jum Bolfsichauspiel Defigheim

Ratletube, 9. Sept. Der Reicheftatibalter Robert Bagner und bie brei babifchen Minifter werben am 13. Sepfember gu ber im Rab. men ber Grenglanbfundgebung beranftalteten Weftborftellung bes Boltofchaufpiels in Cetigbeim "Bilbelm Zell" fabren. Die babifche Regierung betonte bamit ibr großes Intereffe an blefem einzigartigen bablichen Freilichtichanfpiel, bas über bie iconfte und größte Raturbubne Deutschlande verfügt und bas trob ber bergangenen Rotjabre unter ichweren Opjern gehalten werben tonnte. Der Rationalfogialidmus hat bie Berpflichtung übernommen, biefes wertvolle Rulturgut ju erhalten und in ein befferes Deutschland binüberguführen.

Sonderaufführung des "Wilhelm Tell" in Defigheim

Die Leitung bes Bolle-Echaufptele Cetiabeim gibt befannt, bag mabrend ber Grenglanbfundgebung außer ben Spielfonntagen am 10., 17. und 24. Ceptember folgende Berttags. fpieltage eingelegt werben:

Mm 9, und 16. Ceptember für Schuler, wobet auch Erwachfene gu balben Breifen Butritt baben. Gintrittspreis für Schuler 50 Pfennige.

Mm 13. September wird gleichfalle eine Gonberaufführung ftatifinben, für bie ben Befuchern eine Breisermäßigung gewährt wirb. Dit ber Reichobabn murbe Bublung genommen, um eine gunftige Sabrgelegenheit nach Detigbeim gu erreichen. Das Spiel beginnt jeweils um 14 Uhr und enbet um 18.15 Uhr.



Führung durch Museen und Sammlungen

Den Befuchern ber Grenglandiverbemeffe wirb eine bejondere Gelegenheit geboten, Die bebeutenben Mufeen und Cammlungen ber Lanbeshauptftabt mahrend threr Unwesenheit auf ber Grenglandwerbemeffe gu befichtigen.

In ber Lanbesbibliothet am Grieb. richsplay finben jeweils am Dienstag unb Freitag von 15-16 Uhr Gührungen burch einen Beamten ber Sanbesbibliothef ftatt. Ge merben toftbare und bisber wenig befannte Sanbfchriften und alte Bucher gezeigt. Die Sanbfchriften, ble teils auf beute babifchem Gebiet gefdrieben und gemalt find, teils in Gebrauch babifcher Runftler und anderer babifcher Befiger finb, beginnen mit ber Schreibfunft bes Rloftere Reichenau und zeigen bie Entwidlung ber beutiden Sprache bom Altbeutichen über bas Mittelhochbeutiche bis gur neuhochbeutichen Sprache. Ferner enthält bie Lanbesbibliothet bie früheften babifchen Drude.

Mm Montag, Mittwoch und Donnerstag finben mabrend ber Grenglandwerbemeffe Subrungen burch bas Scheffelmufeum in ber Bismardfirage 24 jeweifs von 15-16 Uhr burch herrn Dr. Gigrift ftatt. Den Befuchern werben wertvolle Dofumente aus bem Rachlaft biefes ebeutenben babiichen Dichters literarifcher, fünftlerifcher und gegenftanblicher Art, batunter auch handzeichnungen Scheffels gezeigt,

3m Landesmufeum im Schlog finben Mittwoche und Freitags von 11-12.30 Ubr Gubrungen ftatt, um ben Befuchern ber Greng. lanbfundgebung ble auferft reichhaltigen und wertvollen Cammlungen bes Mufeums juganglich zu machen.

Die Ginirittopreife für familiche Cammlun-

gen und Mufeen betragen 20 Bjennig. OM 38, 63 und Trachtentrager tonnen bon ber Bablung eines Gintrittsgelbes befreit werben. Borperfauf ber Rarten im "Führer".Berlag und in ber Buchanblung Coulgenftein in ber Balb-

Die Zumarichwege zum Ersten NG-Flugtag Jugang jum Sipplay bet ber Fliegertlaufe Um ben gu erwartenben Maffenbefuch bes Erften DE-Flingtage in Rarlerube am 10. Cept., nachmittags 3 Uhr, ju bewältigen, fei eine Ueberficht ber Bugangemöglichfeiten für bie verichie-

jum givelten Blat am Oft- und Rotbrand bes Flugplages, Breis 50 Pfennig, im Borpertauf 40 Bfennig: haupteingang Binderftraße, Salteftelle Rranfenbaus; anbere Bugange: Strafenguge burch bie Barbiwalbfieb. lung und burch bie Schiefmauerallee, Fabrraber muffen an ben bei familichen Gingangsfellen errichteten Bartplagen abgefiellt werben; Motorraber: Partplat nur beim Gingang Bifi-

benen Bertebremittel und bie Sufganger ge-

derftrafte. Bugang jum erften Plat an ber Gubede bes Flughafens; Preis 1.- Mart, im Borverfauf 80 Big. Saupieingang: Blücherftraße, Mutomobile und Motorraber parten im bof ber Mrtillerietaferne, Bufahrt nur burch Rugmaul-ftrage. Bom Pariplay fubrt ein Conbergugang jum 1. Plat.

Bugang jum Sportplat bei ber Glieger-Maufe an ber Beftfeite bes Mugbafens, Gintritt 1.50 Mart, Borverfauf 1.20 Mart; Saupteingang nur Gneifenauftraße, Salteftelle Enbflation. Parfplat für Automobile und Motorraber gleichfalls im bof ber Artilleriefaferne. Bom Bartplay befieht ein Sonbergugang auch sum Startplat.

an ber Weftfeite bes Blughafens, Breis 3 .-Mart, Borverlauf 2,50 Mart; Eingang unb Bartplate wie beim Startplat. Die Rummer ber Sipplapfarte ift gleichzeitig bie Stubinummer.

Rinber, Erwerbeloje und Rriegeinvaliden jablen auf allen Blapen bie Balfte. Gur Berpflegung ift anereichend geforgt.

Bur gefchloffene Bebrformationen (39. 33, 3t, 83 und Freiwilligen Arbeitebienft) ift ein Somoerplat auf bem Sportplat ber Boligei mit Anmarichmeg burch die Aufmaulftrage und ben boj ber Artilleriefaferne vorgefeben.

Mergie und Sanitatsperional befinden fic auf allen Blagen. Berbanbeftelle am Startplas neben ber Fluggeughalle, für ben 1, und 2 Plat am Eingang Blücherftrage.

Intereffenten für Paffagierfluge wollen fich nach Schluft ber Beranftaltung jur Entgegennahme ihrer Flugfarten - im offenen & fluggeng ju 3.— Mart, im geschloffenen Bertehrsfluggeng gu 5 .- Mart - beim Bermaltungegebaube (Baupteingang Gneifenauftraße)

Es fet nochmals besonbers barauf bingewiefen, bag am Conntag bie Strafenbahn bon allen Bunften bes Stredennepes nach bem Singbiat nur 10 Pfennig toftet.

Art. 17. Größe 38-47

Marsch-, Reit- und Motorrad-Stiefel

hervorragende Qualität, durchaus 2 sohlig. Echt Rahmenarbeit. Wasserabdichtungsrahmen. - Gedlegener, eleganter Stiefel



Art. 100 Größe 38-47

Moiorrad u. hochschäftiger Sport-Stiefel

Prima Braun Boxrind, Schafthinterteil aus einem Stück geschnitten. Hochgeschlossene Laschen. Durchaus 2 sohlig. Konkurrenzios in Qualität und Preis

Firma Fritz ist urdeutsch

Mannheim Carl Fritzu. Cie Breitestr. H1.8.

1. Inserent d. Hakenkreuzbanners

MARCHIVUM

1828 T

1914 Œ 20m 18.31 1 untergo

> Selb! eine be mit Ber 40 部 4. 9. to Centro

ban in

Uhr. au

men, for

Mm 1 D. Bed 21m 4 Berte

eine bie

ein Rin

murbe b

unverlei

perfest. und bor fclagna Beim Colmare Rabre o fich bon magen e Magemel

Hufall. burch ein bas Allg Bertch auf ber mittag a

bon Laft bigfeiten

gefahr b

Edtlit Stäbt, Ru Benot, 286 965 12 : 16.30—1

Ma Spielr Sanntag. Butichel Mentag. 1 Dieneing. Anbi

Donnerdig Jum & fzeniern Echillin. Breiteg, 1. 2 taneti Enbe ge ,96 i d a Icheimen 22.30 U Beining, In nen Dings

Muntag. It Mujang Nation Miba:

ben Rent ber ftanbi Rari Mai Tangen, b ejuch

Ш

T 1983

Ratio. en für egeben: tfo, an m 11m-

nit ein-

seigung

to, pon metern röbauer Samegiiltig 20 liby effcaus-

ın der ufit

ng ber tember, er Bab. e Stäbt, trt an bringt e mehr-Mn ber mit ca. bogleitet conzertrumente

willhoch-

tegt in iato Et-

Sitter-

Mufita-

3um n atthalter

n Miniin Rabfialteten Detigbabifche Intereffe difdau-Statur. trop ber Opjern fosialian, biefes in ein

etinbeim unbfunb-10., 17. tiagar. wobet

heim

etriit baunige. ine Con-Befuchern Mit ber aen, um gheim zu 5 um 14

DE park

30 Uhr

nners

Sokales: MANNHEIM

Gedenktage

9 n. Chr. (9, bis 11.) Schlacht im Teutoburger Balb.

1737 Der Naturforscher Luigt Galbant in Bo-logna geb. (gest. 1788).

1828 Der ruffifche Schriftfteller Graf Leo Tol-ftot in Jasnaha Boljana geb. (geft. 1910). 1914 Enbe ber Marnefchlacht.

Sounenaufgang: 5.23 Ubr, Sonnenuntergang: 18.31 Ubr; Monbaufgang 19.46 Ubr, Monbauntergang 12.06 Ubr.

Was alles geschehen ist

Selbfttotung, In ber Schwehingerstadt bat fich eine berwitweje Kontoriftin in ihrer Wohnung mit Leuchtgas vergiftet.

40 Flafchen Rognaf gestohlen. Bom 15, 8. bis 4. 9. wurden aus einem Reller in Q 2 etwa 40 Flafchen frangösischer Rognaf gestohlen.

Entwenbet wurde: Am 31. 8. aus einem Rem-ban in ber Rabnfelsfirage eine fliberne Rem-Uhr, auf bem Bifferblatt Bergierung mit Blu-men, fowie eine Double-Kavalierfette mir furgen und langen Gliebern.

Mm 1. 9. aus einem Berfammlungelofal in ber Lutherstraße eine golbene herren-Ravalier-Uhr mit 24-Stundenzeit, im Ruchbedel ber Rame D. Bedeffer, und eine golbene Glieberfette.

Am 4. 9. aus einem Geschäft in D 1, bier, ein Boften Seibe, Crepe Marocain, imprime, Reinfelbe, 19 Meter lang und 0,95 Meter breit.

Berfehröunfälle. Auf ber Augusta-Anlage fuhr vorgestern vormittag ein Motorradsahrer eine die Straße überquerende ältere Frau, die ein Kinderwagen vor sich berschob, au. Dabei wurde die Frau sowie ein ein Jahr altes Kind auf den Gehweg geschleubert. Während die Frau unverleht blied, wurde das Kind derart schwet berleht, das Lebensacsahr besteht. Es wurde zunächst in die Klinik von Dr. Jordan-Narath und von da in das Allaemeine Krankenbaus verbracht. Der Täter, welcher zu rasch gesahren ist. wurde festgenommen und sein Motorrad beschlesnehmet

Beim Eindiegen bon der Bogesen- in die Colmarerstraße fürzte gestern Racht eine 19 Jahre alte Haustochter dadurch, daß die Türsich von felbst öffnete, aus einem Personentrastwagen auf die Straße. Sie wurde nach dem Allgemeinen Krankendaus verbracht, wo eine Gebirnerschätterung sestgestellt wurde. Lebensgesahr besteht vorerst nicht.

Unfall, Beim Abfieigen bon ihrem Gabrrab erlitt vorgestern nachmittag eine Ehefrau baburch einen Unfall, baf fie auf einen Stein trat und fich babet ben fich übertrat. Sie wurde in bas Allgemeine Kranfenhaus eingeliefert.

Berfehrstontrolle. Bei vorgestern vormitigg auf der Recfarauerstraße und vorgestern nach-mitig auf dem Parkring vorgenommenen Ge-schwindigkelistontrollen wurden sechs Sährer von Lastifen fenflennet wegen zu hober Geschwin-blakisten beniftendet blafeifen beanftanbet.

Stanbige Darbietungen:

Stitt Echiehmufeum: 10-13 und 15-17 tibr gesti-net. Sonberaudfteffung: Das beutiche Marchen in Sorift und Bilb.

Giabt, Schlofblicerei: Gefchloffen,

Sicht, Runfthalle: 10-13 und 15-17 Ubr gebffnet. Werbeanstiellung von Cito hobapp, Rarlarube. Bisbe. Buder- und Lefeballe im Berfdelbab: 10.80 bis 12 und 16-19 libr Buchansgabe; 10.30-13 und 16.30-21 Uhr Befeballe,

Nationaltheater Mannheim

Spiriplan pom 10, bie 18. Ceptember 1933 Sonnieg, 10. Gept.: Bliefe H 1: in nemer Inigente-rung: "Alba". Oper bon Berbi. Ginialic bon Guticheinen aufgeboben. Anfang 19.30, Enbe nach

Nationaltheafer

Miba: In ber am Conningabend ftatifinben-ben Reninfgenierung von Berbis "Niba" ift ber ftanbige Chor burch einen hilfechor wefentber ftandige Chor durch einen Hisschor wesenstellich verftärft. Die Einftudierung der Chöre hat lich verstärft. Die Einftudierung der Chöre hat madvorträgen freien Gintelli.
Rarl Rlauf geleitet. In den vorlommenden Mannheimer Rundfunf
Tänzen, die von Gertrud Steinweg einstudieri sind, flellen fich die neuverpflichteten Solotänzer wunt gi. d. Sept., 9.35—10.05 unr Kammar Banderung, die nach Friedrichsselled Sex mußt für Piafer. Ausstahrende: Arm Fischer, geben soll, wird noch befannt gegeben.

Die Fauft ins Gesicht der Schwarzarbeit

Diskniterende Gruppen auf Straßen und Platen, in unzugänglichen Winteln Männer nie und daldwüchsige beim "Stat" oder "Anobeln", übber scheinder harmsos in den Tag Träumende und dott wieder politische Streit- und Kampfdüge und über allen die Atmosphäre einer tödlichen Langeweise, das sind die Theen der Zeitsgenossen, die 14 Jahre Marzismus geschiehen dat. Luellen des moralischen und sittlichen Bersalls, Kabrboden der Zersleischung vollsicher Gemeinschaft, des Berbrechens und der Indonienz: Das waren die Tiempelstellen. Kit den Marzismus jeder Schattierung waren sie das einzige Keld fruchtdarer Betätigung geblieden. Kein änherlich schon schatte das Erauen aus allen Winseln und Eden und särden das ganze Leden und Treiden ab. gange Leben und Treiben ab.

Auch Mannheim zeigte dieses inpische Gesicht der Zeit. Da kam die nationalsozialistische Revolution und damit neue Hossinung in die Massien. Die zweiselbasten Toden sind verschwunden, anstelle der Possungstosiasteit und Gleichgistigseit ist neuer Lebensmut über die Menschen aesommen. Siele haben in der Zwischenzeit Ardeit und Broi desommen, andere wieder sind beim Arbeitsblenst unteraesommen und für die übrigen Erwerdslossen wird in absehdarer Zeitschenfalls Arbeit und Brot geschaffen sein. So sind diese äußersiche Wersmale des Erwerdslosenelends verschwunden. Es wäre jedoch fallch, darans schließen zu wolken, daß es überhaupt fein Erwerdslosenelend mehr gäde. Es exsistert noch immer, nur nicht in seiner disbertgen erdärmlichen Hossinungslosigseit. Eines sieht sest:

Die Grwerbstofigteit ift tatfachlich geringer, ale bie Statiftifen ausweifen.

Ift auch ber Zigarettenpapierschmungler von ben Stempelstellen verschwunden, so ift boch feinesmege ber von ber gleichen Unmoral befestene Gowargarbeiter befeitigt.

Bir haben in ben letten Monaten erfchütternbe Rlagen über biese Rategorie von Zeitgenoffen gebort und sestagestellt. Es ist barum
höchste Zeit, mit ber rudfichtelosesten Gnergie
gegen biese Bollsichablinge vorzugehen. Unabichahbar ift ber Schaben, ber burch sie verursacht
wird. Man barf gegen sie leinerlei Milbe gelten

Leiber ift es so, baß jablreiche Bollsgenoffen sich immer noch nicht im Rlaren sind, wie berbeerend sich die Schwarzarbeit auf Staat und Birtschaft und nicht zuseht auf die Moral auswirft. Junachst:

Wer ift Schwarzarbeiter?

Mer ist Schwarzarbeiter?

In sebem Falleber, ber Fürsorgeoder Erwerbstosenunterstübung
bezieht und daneben noch durch Arbeit sich Rebenverdienste schaft,
die dem reellen Gewerbe entzogen
werden. Schwarzarbeiter ist iener Geselle oder Gehilse, der in Arbeit
steht und außerhalb seiner Arbeitszeit gegen Entgelt Arbeiten verrichtet und so einem weiteren Boltsgenossen Brotund Verdienst stehtt.
In beiben Fällen wird der Staat um Einfünste an Steuern und Abgaben und im Falle des Erwerdslofenunterstübung beziehenden Schwarzarbeiters das Fürsorge- oder Arbeitsamt um die Unterstübung betrogen. Ganz abgesehen von dem unmoraliichen und gemeinen Berhalten der Schwarzarbeiter dem Vollsganzen gegenüber hat also die
Echwarzarbeit auch noch eine friminelle Seite.
Wer barum dem Treiben solcher Burschen Borschub seistet, macht sich mitschuldig.

Bei Betrachtung bieser Seuche fann man nicht umbin, die Frage zu untersuchen, wie est überhaupt zur Schwarzarbeit kommen konnte. In dem einen Fall ist es die Gelegenheit und im anderen die zu geringe Rücssichtnahme auf die Rot. Der Schwarzarbeiter ist gar zu leicht geneigt zu erklären, daß er nur deshald zur Schwarzarbeit gekommen ist, weil man ihn, den desonders billigen Arbeiter, gesucht hat. In manchen Fällen dat er nicht ganz unrecht, denn inslächlich ist es die Gedankenlosigkeit vieler Bollsgenossen vielleicht auch der blanke Egoismus und Eigennung — der den Redennberdienst suchenden Arbeitslosen auf den Gedanken kommen läßt, Schwarzarbeit zu leisten. Auch die juckenden Arbeitslosen auf den Gebanten tommen läßt, Schwarzarbeit zu leisten. Auch die Annadme, daß einzelne Handwerker zur Blüte des Geschäfts der Schwarzarbeiter selbst beitragen, ist nicht so ganz von der Hand zu weisen, zumal doch schon vorsommen kann, daß im Pordern von Preisen die Grenze überschritten wird. Wir sehen also, daß es der Ursachen viele gibt, die der Schwarzarbeit zugrunde liegen, was keine Entschuldigung für die sein soll, die sie bewußt oder undewußt sorten und unterstühen. Wir sagen nun den Schwarzarbeitern und ihren Brotzebern den allerschärsten kannpf an. Dabei soll die Strafe nicht nur den Unterstühungsempfänger treisen, der sich sein Gewissendsänger treisen, der sich sein Gewissendsüchen Berdienst auch noch die Erwerdslossendsüchen Berdiedt, sondern auch die Bolsogenossen, die, tropdem sie das Unmorasische ihres Berdaltens einsehen, den Schwarzarbeiter dem reellen Handwerfer vorziehen.

arbeiter bem reellen Sanbwerfer vorgieben.

Beibe bereichern fich auf Roften bes Bolles und verbienen, baß fie gebrandmarft merben.

werben.

Wir wissen, daß Schwarzardeiter und deren Brotgeber nicht immer von der moralischen Seite aus zu sassen und zu bestern sind, denn viele von ihnen wissen leider nicht mehr, was Woral beißt. Während das Bolt sür den Unterdalt eines Teils dieser Schädlinge indirest austommen muß, lachen sich diese ind Kauschen über das Schnippchen, das sie vermutlich dem Staat oder der Gemeinde geschlagen haben. Unsere Ausgabe wird es nun sein, dassät zu sorgen, das diese Treiden abgestellt wird. Es debarf dierzu aber der Mitätlse aller Vollksgen auch mit innerlicher Kreude gewillt sind, sassächlich an der Bereinigung unseres gesamten össentlichen Ledens mitardeiten zu wollen. Das Wort "Gemein nus der Eigennuss in die seden die nung in die sedendige Tat auch in diesem Kalle umgeseht werden, dazu ist und seden Mittel recht, das zum Ziele sindrt.

Darum werben wir jeben, ber Schwarzarbeit leiftet, ober Schwarzarbeit in feinem haufe, feiner Wohnung ober feinem Betriebe bufbet, fünftig anonahmolos mit voller Ramensnennung und Abreffe im "hafenfrengbanner" veröffentlichen

Wir geben babei von dem Standpunft aus, daß die Schwarzarbeit ein so verabscheuungs-würdiges Berbrechen an der Bolfsgemeinschaft darstellt, daß man sie nicht scharf genug andprangern sann. Wenn heute die Schwarzarbeit zum Erstegen sommt, haben morgen zahlreiche (Besellen und Gehissen wieder Arbeit.

Rampf gegen die Schwarzarbeit

In ber Breffe wurde in ben fetten Tagen icon berichiebene Male auf bie amtliden Magnahmen jur Befambfung ber Schwarzarbeit bingewiefen, Gelbftberffanbich wird auch die Stabtbertvaltung Mann. standich wird auch die Stadbertwaltung Mannbeim diesen Kampf in schärster Form aufnehmen und zwar zunächt im Interesse des Handwerferstandes, sodann aber auch desdast, weil
die ungeheuren Lasten der öffentlichen Wohljahrispslege beute überall den überwiegenden
Teil der gesamten Ansgaden im ftädischen
Hansbalt darstellen. Sie sann daber nicht länger zuschen, wie viele Fürsorgeempfänger sich
zunächt ihre Fürsorgeunterstübung geden lassen,
daneben aber durch Schwarzardeit so viel berdenen, dah sie diesender Vinnahmen haben
als ein in Arbeit siehender Vollsgenosse. Dieser
Aus den in Arbeit siehender Vollsgenosse. Dieser
Musden aber dies einsunterhalt sichen son den notwendigken Ledensunterhalt sicher son,
wird iwerden. Der Stenerzabler, der bie Wittei sit werden. Der Stenerzabler, der bie Wittei sit die Unterstähnung der Fürsorgeempfänger auforingen muh, sann versangen, das alles iet für die Untersätzung der Fürsorgeempfänger aufdringen muß, tann verlangen, das alles geichtebt, um alle dietenigen aus der öffentlichen Fürsorge anszuichliehen, die, lediglich auf ihr eigenes Wohl debacht, auf Kohen der Allgemeindelt fich bereichern. Dieser Beinigungsprozeh wird sent fanzageneindelt der Bestätzung der Erfärsorgebezieher ergangenem Abarung des Oberbürgermeisters, der eine Razzia in den Rennweitbürds tolgte, wird nun als nächte Wähnahme der Ciadi die Aussenstätzung des Scherbürgermeisters, der eine Razzia in den Rennweitbürds tolgte, wird nun als nächte Wähnahme der Ciadi die Aussenstätzung geschrechter Filestlichen Fürsorge folgen.

Es ist seldsstreiten der Schwarz ardeiter aus der öffentlichen Kürsorge folgen.

Es ist seldsstreiten der erlangen. Die gedendeitsarbeiten die es auch nur seine Echwarz werden, des war der unter allen Umfänden verlangen. Es muß deitsambie Einem bie Einnahmen aus solchen Arbeiten metden, danzen.

fen, in welchem Umfang folde gelegentlichen fleinen Ginnahmen bei Gestlepung der Surforgeunterfitigung in Rechnung gestellt werden mussen. Ber bleie Anmelbung unterläst, mit damit rechnen, daß gegen ihn von jeht an mit aller Schärfe vorgegangen wird. Aufgebedte Betrugsfälle werden unnachtofilch dem Gestleten Unterlagen. richt jur Strafberfolgung fibergeben werben; in beionbers fraffen Sallen wirb auch ber einer öffentilden Anbrangerung ber Unterpitipungsichwindler nicht jurudgeichrecht werben,

Aber auch die gesamte Bürgericaft muß mit-beisen, diesen Aredsschaben am Boliswobl ju beseitigen. Der fleuerzahlende Bürger fann die Stadtberwaltung und ihre aussührende Organe in ibrem Beftreben, Ordnung in die Berwaltung der öffentlichen Fürsorge zu brin-gen und eine gerechte Berteilung der Fürsorge-gelber zu erzielen, weitgebend und tatträtig unterführen. Am leichtehen und nachbaltigsen fann dies natürlich geicheben, wenn die in jedem Saushalt notwendig werdenden Hand-werfsarbeiten an den selbständigen Hand-werfsarbeiten an den selbständigen Hand-werfsarbeiten an den selbständigen Handwertsarbeiten an den seibüändigen handwerfer vergeben werden, der beute schwer um seine Erstenz ringt. Der handwerter wird — babon ist die Stadtwerwaltung überzengt — die Breife sur alle Arbeiten den hentigen Einsammensverhältnissen der Auftraggeber tunlicht anpassen, um den däufig austretenden Einwand, die Handwerfer ieien "zu teuer" zu widerlegen. Er wird namentlich dei fleinen Arbeiten, vor deren Betgebung an handwerfsmeister meist zursichgeschlicher wird, besonderres Entgegentommen zeigen.

Die gefamte Bürgerichaft muß aber nuch ba-Die gefamte Burgerichaft mun aber auch barch ihr Intereste an der Löfung diefer schwierigen Frage befunden, daß sie alle Robe von Schwarzgarbeit dem Kurforgeamt oder dem Arbeitsamt zur Kenunis bringt. Es jost baburch feinem Denunziantentvefen Borichub geleitet werden; aber jeder, ber fralle don Frieragebeitug meldet, handelt im Interesse des Bolts-

Gurickeinen aufgeboden. Anfang 19.30, Ende nach
22.50 Ube.

Woman. II. Sept.: Mete C I: "Frete Babn
bem Tückische". Komödie von Angust Himtiche, Anfang M. Ende gegen 22.30 Ubr.
Diending. 22. Sept.: Niete v. ?: Sondermiete v. I:
"Eg mont" von Goeide. Anfang 19.20, Ende
22.30 Ubr.

Witwoch, II. Sept.: Wiete v. 2; Sondermiete v. I:
"And reas Hollmann". Schaufpiel von D.
Chrift Knergel. Anfang 20, Ende gegen 22 Ubr.
Donnerstag, I4. Sept.: Wiete v. 2: Sondermiete v. I:
Ann Gedochnis des Komponifien: in acuer Infectierung. "Aona 211a", Over von Max van
Schlänge. Uniang 20, Ende und 22.30 Ubr.
Freitag, II. Sept.: Wiete v. 2: Sondermiete v. I:
"Luise Millerin" (Rabale und Liche).
Transcripfel von Friedrich Schlee. Anfang 20,
Cude gegen 22.45 Ubr.
Somöng, Is. Sept.: Wiete A 2: Sondermiete A 1:
"Aid a", Oper von Berd. Eintausch von Gutfedeinen aufgeboden. Anfang 10.30, Ende nach
22.30 Ubr.

Zeunsag, IT. Sept.: Wiete A 2: Sondermiete E 1:
In memer Andsteilung: "Der Beiter aus
Dingsba", Opereite von Chaard Künnefe.
Einzausch von Gutickeinen aufgeboden. Anfang
20, Ende 22.31 Ubr.

Womman, 18. Sept.: Wiete G 2: Sondermiete G 1:

20, Ende 22.30 l'ar.
Moning, 18, Sept.: Miete G 2; Sonbermiete G 1:
"Mon a 21fa" Over bon War ben Schillings.
Unfang 20, Ende 22.30 libt.

Bebifdes Binnibibenter Raribrube frifden Grenglanbfunbgebung

Im Staatsibrater: Donnerdiag, 14. Sept.: "Fibelio". Freifag, 15. Sept.: "Nanes Bernauer". Samstag, 16. Sept.: Feliborfiellung ber beutiden Arbeitofront 20-22.30 Ubr.

Rein Bartenverfanf im Staatetheater. untog 17. Echt.: "Die Melfterfinger bon Rarnberg". Mentag, 18. Sept.: 30 fuce bie Erbe". Dienstag, 19. Sept.: "Es brennt an ber Grenge".

Mittiood, 20. Cept.: "Die hermannsichlacht" Tonnereing, 21. Sept., nochm.: "Gs brennt an ber Grenge".

Der Grenze".
Preiteg, W. Zept., nachm.: "Es brennt an bet Grenze": abbs.: "Der Zigennerbaren" Somstag. 23. Sept.: Keine Vorftellung. Sonntag. 24. Sept.: "Cosi fun tutte". In der Hefthallet Wittwoch. W. Zept.: Sonderfonzert dad. Tandichter W dis nach 22 Uhr. Im Schlohaarten: Wittwoch, W. Sept., nachm.: Freinchtaussubrung: "Die Laune des Verlieden".

Veranstalfungen im Planetarium

in ber Beit vom 10, bis 17. Ceptember:

onnteg, 10. Sept.: 16 Uhr Corfübrung mit Lichtdibervettrag: "Eine Wanderung burg die Sternenweit". 17 Uhr Borfübrung.
Dienstag, 12. Sept.: 16 Uhr Borfübrung.
Dienstag, 13. Sept.: 16 Uhr Borfübrung.
Donnerstag, 14. Sept.: 16 Uhr Borfübrung.
Freitag, 15. Sept.: 16 Uhr Borfübrung.
Bamstag, 16. Sept.: 16 Uhr Borfübrung.
Bamstag, 16. Sept.: 16 Uhr Borfübrung. Filmborfabrung.
Sonniag, 17, Sept.: 16 und 17 Uhr Borführung.
Gewerbelofe haben gu ben Borführungen und Conningerertagen freien Gintritt.

Coffar Sanbed, Abolf Rraufe, Alfred Gutter,

Julius Frant.
Dienstag, 12. Cept., 20.05—20.35 Upr: aus heibelberg: "Griebtich Bergins", ein beuticher Erfinder und Entbeder. hörbericht aus feinem Bribelladoraforium. Am Wifrobbon: Er. Friebrich
Bergins, Karl Köllin, Dr. holidaner.
Mitt woch, 13. Sept.: 11.25—11.40 Ubr: Babifcer
Wirtschaftsdienn.

Chrenvolle Berufung

Rad Edmeibemuhl berufen, Grif Somann Bebau, ber Cobn bes Mannheimer Stan-barten-Rufitzugführer Otto homann-Bebau, ift nach fünffahriger erfolgreicher Tätigfeit als Bubnenbilbner und Borftanb ber Ausftattung an ben Stutigarter Staatsibeatern nach Schneibemubl berufen worden, um an bem bortigen Biratotheater bas Amt bes technischen Diret-

tore und Bühnenbilbnere gu fibernebmen. Pilzwanderung

Die Pilzwanderung am Mittvochnachmittag batte schon ein ganz erfreuliches Ergednis. Besonders die Radsahrergruppe, wohl über 80 Mann hart, tonnte am Jägerdaus gegen 20 Bilzarien sinden. Esdare und gistige Tändlinge, besonders viel Röhrlinge wie: Maronenpilze, Ziegenliden, Serenpilze, Zintsufrödrling und Kornblumenrödrsing, Milchlinge, Kremplinge, Stinsmorchel und noch manches andere mehr war zu sinden. Die Kukadkaerandere mehr war ju finden. Die Sufganger-grupbe, etwa 40 Mann ftarf, batte um ben Karlitern berum gegen etwa 10 Arien gefunden. Der Leberpil; wurbe beute noch einmal auf bem Bochenmartt bei der Piliberatung von 9 bis 10 Uhr bewundert. — Am Samstagnachmitig findet in heidelberg eine Piliwanderumg findet in das Mansbachtal. Treffbunkt 1430 Uhr an der alten Brüde unter dem Redommt. Deutung an der Biegefährler Bem Redommt. Deutung an der Biegefährler Benkirge. mut-Dentmal on ber Blegelbaufer Lanbftrage.

Der Belibunte ber nachften Mannbeimer

Dahlien-Ausstellung

Am tommenden Sonntag, 10. September, bringt der Gartendauberein Sandhofen im Lotal zur "Sonne" seine Dadlien zur Ausstellung. Die Einwohner Sandhosens und der näheren Umgebung sind freundlichst zum Besuch eingeladen. Gartenindabern ist Gelegendeit gegeben, im Andlich der frischen Blumen ein richtiges Bild von den einzelnen Sorten zu gewinnen, was aus Katalogen in der Regel nicht möglich ist. Der Eintritt ist frei, und es sollte niemand ift. Der Gintritt ift frei, und es follte niemand ben Anblid ber reichen Formen und Farbenpracht perfoumen.

Tagestalender

Samstag, ben 9. September:

Rationalibeater: "Butle Millerin" (Rabale unb Liebe), Tranerfpiel bon Friedrich Ochiller, Miete E.

Rieinfunftbuhne "Bibeile": 16 Ubr Tangfabarett, Geft-fpiet Orcheffer Degen. 20.15 Ubr Rabarett und Bariete Programm ber Conberfloffe. Anicht. Tang. Friedrichspart: 20.30 Ubr Uja-Longilmichlager-Zang-

Roin-Duffelberfer-Atheinfahrten: 13.30 Uhr Worms-Copenheim-Rierftein-Main; und jurud, fowie Bodenenbfabrt in ben Rheingan.

Antobno-Conberfahrten ab Barabeplay: Um 14 Ubr Freinsbeim-Türfbeim-Diadenbeim-Ginineibingen. Tang: Papillon Raifer, Rabarett "Libelle", Friebriche.

Der Gifm zeigt . Mihambre: _Ter Traum vom Rhein" Capitol: "Der Stern bom Balencia" Moria: "Biebe muß berftanben fein" Balatt: "Biebe muß berftanben fein"

Rago: "Betragen ungenügenb" Scale: "Cine bon uno" Schuburg: "Berfill". Tonfilm

Univerfum: "Gin gemiffer herr Gran.

Bekanntmachung

hiermit wird vor ber Grau Maria Bu. der gewarnt. Frau Maria Bucher gehort ber Bartei feit anberthalb Jahren nicht mehr an. Ebenfo ift fie nicht Mitglied ber Frauenfchaft. Wer bie Berleumbungen ber Frau DR, Bucher welterverbreitet, macht fich ebenfo ftrafbar wie Frau Dt. Budger, gegen bie bereits ein Berfah. ren eingeseitet ift,

Der Rreibleiter: geg.: Dr. Roth.

Nationalfozialiftifcher Tag in Teudenheim

Mm fommenben Conntagnachmittag beranftaltet bie Ortegruppe Fenbenheim ber 9000-MB im "Miten Ochübenhaus" einen nationallogialifiifden Zag. Das abwechstungereiche Brogramm garantiert bafür, bag jeber auf feine Rechnung fommt. Itm 1 Ubr nachmittags findet ein Umjug burch Feubenbeim ftatt. Anichliebend- begibt fich alles ins Alte Schüpenbaus, wo Burf. und Gartenichiegbuden auf. gefchiagen find, hitterjugend und Jungvolt forgen für Unterhaltung burch Cadbupfen und Burfifcnappen; Bolletange werben aufgeführt, ein Banoptifum fehlt nicht. Die Tombola lodi mit toltbaren Gewinnen, auferbem gibt es noch manderlei Ueberraidungen, bon benen bie Deffentlichteit borlaufig nichts erfabrt, Much bie Tangluftigen tommen nicht ju furg. Für Berfangerung ber Boligelftunbe ift geforgt, Daber lautet bie Barole für Feubenheim und Umgebung am Sonntag, ben 10. Ceptember: Muf nach Weubenbeim ins "Mite Schligenbaus"!

Dafenfreugfahnen beraus! Fenbenbeim foll an biefem Zag in ben Farben ber nationalfosialiftiden Revolution prangen.

"Der Weg zum deutschen Nationaltheafer"

ift bal Thema einer 90 Ceiten umfaffenben Beftichrift, bie bas Theater-Tageblatt, Berlin w 9, foeben aus Anlag feines fünfjabrigen Beftebens berausgebracht bat. Dicht ale 100 Ctaatomanner, Dichter unb Theaterleute haben mit intereffanten Ausführungen gu biefem Thema Stellung genommen.

Beichkangler hitler, die Reichsminifter Frid, Goedbels und Göring, die Staatsminister Auft (Breußen), Mergenthaler (Bürttemberg), Werner (Deffen), die Staatskommisser dinkte (Treußen), Stang (Babern), Ziegler (Thüringen) und Eggert (Andselt), sowie die Tästidenten Laubinger (Arbeitsgeweinschaft), sowie die Tästidenten Laubinger (Arbeitsgeweinschaft), Leers (Wühneuberein) und Jodis (Dichterafademie) sind unter dem erhen "Die Männer des Staates" überichriedenen Zeil dieser dochmieressanten Schrift zu sinden. Der imeite Teil dringt mehr als sünfig "Männer der geder", der dringt mehr als bierzig "Könner dem Ban". Im Anschlied daran ist zum erstenmal die große Kebe in docken Korstaut verössentlicht, die Reichsminister Dr. Joseph Goedbels an die beutschen Theaterseiter in Berlin biell. Sedann solgt — mit außerordenisiehem Fleiß zusammengetragen — eine Theaterteiter in Berlin bielt. Coonnin joigt — mit auherordennlichem Gleit zusammengetragen — eine Muffiedung ihmilicher seit dem 6. Mars im beutichen Theaterweien borgenommenen Gersonalveränderungen in den Jutenbanten, Dierftoren, Kabellmeifter, Re-aiseure und Dramaturgenstellungen. Der nächte Zeit des Blaties bringt die Antündigungen der einzelnen Theater für die Spielzeit 1934/35.

Das jum Einzelpreis bon 2 .- Mf. gu begiebenbe Bert ift ein Rulturbotument erften Ranges. Dem Theater-Lageblatt muß man jugefteben, baf es ibm gelungen ift, icon brei Monate nach ber nationalen Revolution eine Anjahl bon aufbentifden Meuherunpen tompetenter Manner gufammengutragen, mas bisber wohl noch auf feinem anberen Gebiet gegludt ift.

FOTO-WEEK FRANKONIA, 0.5.2

"Morgen beginnt das Ceben!"

Das ift ber Titel eines neuen Groffilms, ber foeben bon ber Etdosgriedlichaft bollenbei wurde. Die nachfolgenbe, noch nirgenbe beröffentlichte Szene ichilbert ben hobebunft bes bromatifcen Geichens.

Schritte ballen:

Bivel Manner geben burch einen langen Gang mit fielnernen Fliefen, ichmalen Turen und biel Gitterwerf: Gefängnie.

Der Beamte fagt ju Robert, einem ichmalen, febr blaffen Gefangenen, ber wenig fiber 30 Sabre alt fein mag: "Ra, Gie fommen ja

morgen friib beraus." Robert benft an ben morgigen Zag. Er wirb Marie wieberfeben. Er wirb bie Frau wieberfeben, um beremvillen er fünf Jahre im Gefangnis berbracht bat.

Sinter bem Bufett einer Zangbar fiebt Marte. Babrend bie Rabelle fentimentale Schlager fpleit und einige Baare auf einer fleinen Tangflace taugen, gibt Marie Speifen und Getrante aus. In einer fleinen Tangpaufe zeigt fie bem Geiger einen Brief. Robert fommt morgen aus bem Gefängnis. Um 9 Ubr foll ich ibn bor bem großen ichredlichen Tor abbolen. Die bat ein wenig Angft und berat fich mit bem Geiger, ber fich febr freundichaftlich einftellt,

Drei Ubr nachts. Marie gebt nach Saufe. Ste will fich ichlafen legen. Gie ftellt bie Betferubr auf 7% Ubr, bergiht aber, fie aufgugleben, weil in biefem Angenblid ber Ranarienbogel burch bas Licht unrublg geworben tft und anfangt, in feinem Rafig berumguflattern. Gie fest ben Weder nieber, bedt eine Dede fiber ben Rafig, faltet ben Brief wieber

Brof. Dr. Schott, Chrendottor der Sandelshochichule

ift binnen furzem 65 Jahre alt. In einem ar-beitsreichen geben ist ihm ichon manche Ehrung zuteil geworden, icon als junger Wensch wurde die wissenschaftliche Oeffentlichkeit aufmerksam auf ihn, so dan diese späten Ehrungen wohl Frende, aber feine Ueberrafchung bringen. Prof. Dr. Schott beberbergt Mannbeim felt 36 Jabren einen Menichen, beffen wiffenschaftliche Tätigfeit Beltruf bat. Seine Schriften wa-ren nicht nur in Deutschland gelesen; es gibt einen Leitsaben ber Statiftif von ibm — in ber Reibe ber Bucher: Aus Leben und Geiftestvelt — ber in 15 000 Eremplaren gebrudt und in verschiedenen Sprachen überfebe wurde. Um furg Die Zatigfeit bes arbeitefrenbigen Mannes gu fennzeichnen: In Deibelberg war Brof. Dr. Schott als Dozent filig, ben Bolfsbilbungsberein leitete er um bas Jahr 1900, bie Jentralftelle für Arbeitsnachweis in Maunbeim leitete er bon 1900 bis 1906, bei Grinbung ber Sanbelebochidule Mannbeim war er ber erfte Stubienbirettor.

Der Berband Dentider Stabtestatiftifer ernannte Brof. Dr. Schott zu feinem Ehrenmitglieb, ebenfo ble ungarifde ftatiftifche Gefen. icalt und bas Internationale flatiftifche In-

36 Jahre bat Brof. Dr. Schott in Mambelm gewirft; ehrenvolle Berufungen in andere, ichonere Stabte lebnte er ab, fo lodend ber jeweilige

Bon Geburt ift Brof. Dr. Schott Comabe. Die Stammeseigentumlichfeiten bat er bewahrt. In seiner Sprache flingt ber schubbische Ton noch mit und die Eigentumlichfeiten dieses ur-beutschen Bolfsstammes find bei ibm recht beutlich ju finden. Sang jur Philosophie, jur Runft, jum eigenwilligen Gestalten. Ber fich unter ber Statiftit eine trodene Wiffenicaft borftellt, wird

Der Senat ber Mannheimer Sanbeisbochichule bier unverlebens eines Befferen beiehrt. Diefe bat herrn Prof. Sigmund Schott bie Burbe Schriften ftrüben bon Geift und Leben, ber eines Doftors b. c. verlieben. Brof. Dr. Schott | probe Stoff wird in intereffantem Geplauder borgetragen, in einer forgialtig gewöhlten Form, in einem Sanbhaben ber Sprache, Die ben Meltheten berrat. Gine Belte bes horisonies gibt biefer Teilwiffenschaft einen Unterbau, ber fie für weitelte Areije anziehend macht. Brof. Dr. Schoti beberricht verschiedene Sprachen, barunter tuffifc, italienisch, bollanbifc. Gin ausgezeichnetes Gebachints ift naturlich Borausfenung eines fold vielfaltigen Biffens. Aftronomie ift eine Lieblingsbeichaftigung bes Bro-feffors, bei ben Philosophen ift er auch gu haufe. Rach feiner eigenen Ausfage ift Chuarb vanje. Rad feiner eigenen unsigen gemöße Lefiftre. Das Breuhisch-Distiplinierte und bas preuhische Pflichtbewuhtsein, bas aus diesen Schriften spricht, entbedte er als verwandtes Seelengut und iernte es lieben. Es wird sich lobnen,
eines Tages noch aussichtlicher über die Berionlichfeit biefes Mannes ju berichten und fiber feine Zatigfeit, ein furger Bericht fann nur an-

Bie fich Prof. Dr. Schott in Mannbeim einlebte, wie er tief und gründlich Burget faßte, beweißt vielleicht mehr noch als bie eingebenben wiffenichaftlichen, ftatiftifchen und vollswirtichaftlichen Darftellungen eine Schrift, betiteit: "Ales Mannbeimer Familien". Kein Wunder, bah biefer Rann ein Kind für alles war in unferer Stadt, bah alle Oberdürgermellter ibn disder wohl zu ichaben wuften.

Au wünschen bleibt, bah diesem Mann ein walles in male Mirten be beider bein mobil.

möglichft langes Birten u. a befchert fein moge; es ift ja nicht vorstellbar, bag Brof. Dr. Schott fich fiberhaubt gur Rube fent, fo verdient fie ware, bet feiner Lebensauffaffung. Diefen Bunich begleitet nicht gulett ein gefunber Teil Egoismus, benn noch manches Intereffante und Aufichlufreiche barf aus ber Feber blefes er fabrenen Wiffenichaftlers emparter werben.

93.=Brieftaften

2. W., Retich. Wo fann ich die Abreffe von guten beutichen Grobeinfaufsgeschäften für Nanufaftur und Kurzwaren, die in unferer Gegend wohnen, ersahren? Untwort: Wenden Sie fich an die handelusam-mern in Nanubeim und Ludwigsbafen.

Sportmoffenr. Bin Maffenr bon Beruf und mochte Sportmaffeur. Bin Mafteur bon Betrif und michte mich als Sportmaffeur (ebrenamtlich, fostenlos für ben Berein) beidisgen. An wen wende ich mich? — An two ort: Geden Sie ein Insertat im "Daken-treuzdanner" auf. Die Rosten dierfür werden Ihnen von dem Berein, für den Sie später ehrenamtlich als Sportmaffeur idtig sein werden, ficher gerne zurück-

g. G., Mhm. Tarf ein Mitglieb bes Opferrings ber NSCHB auch ein Abzeichen tragen? — Antwort; Jamobi, bas Abzeichen bes Opferrings.

Jawobt, das Adselden des Opferrings.

4. S., Gbenheid. Ich babe ein Mädchen kennen gesternt, das sich lebr fiart in nationalistialistischeme Vernetung der Vernetung der Vernetung ihre der beiden Brüder fämpften ebendung ich mit 1925. Zehr erfahre ich, daß der Erokuater des Mäddens Jude war. Kann dier desiglich des Middens Jude war. Kann dier desiglich des Krierdaragraphen in Andertrack der Berbleußte der Familie um die Partei und das Baterland iber Bater war 40 Jahre deim Alliater nicht eine Andere gemacht werdens — An iwo er i. In der Ralfertage kann gar nicht radikal grung betgegangen werden. Benn der wicher mit Kombromissen und Ansnahmen gearbeitet würde, dann würde die Berbaltarbillerung und Berludung unieres Bolles, die durch die ichsen wollende Stellungnahme des alten Sollen leiber ichen wollende Stellungnahme des alten Sollens leiber ichen wollende Stellungnahme des alten Sollens leiber ichen hollende Stellungnahme des alten Sbitems leiber icon lehr weit vorgenweiten in, noch iveiter sortistreiten, Rur eine rablfale Talberrung fann noch retien, was ju reiten ift. In Ihrem Falle mühlen Sie also det einer heirar obne Jweifel die Konsequengen zieben. Die Brilber Ihrer Braut abet werden, der allen Berdienken, die fie nach Ihren Angaben um die Bariet haben, and der Partei ausgeschieben, sobath befannt wird, daß ihr Groh-

2. D., Ahm. Wohn muß ich mich wenden, wenn mein Dausberr nichts in meiner Wohnung mochen lätz, obwohl ich einen gewisen Trozuntiab für In-kandletung der Wohnung mit meiner Miche tables – Mutwort zu eine Benden Sie fich an das Miereinigungs-amt in 8 5 (Altes Krankendaus).

And Robert in feiner Belle verbringt bie

lette Racht ichtaflos. Dauernb nur bentt er:

morgen fomme ich in bie Greiheit, morgen febe

Erft gegen funf Ubr ichiaft Marie ein. Gie

traumt bon Robert. Es ift bollfommene Stille.

Mur ber Beder tidt. Dann wird bie Ubr

Es ift ibm affes fo fremb und ungewöhn-

Er fucht mit ben Mugen Marie. Gie ift

Marie wacht auf. Es ift 9 Uhr 15. Rafc

siebt fie fich an, Raich eilt fie gur Babn. Um

10 Uhr ftebt fie bor bem großen Tor bes Ge-

Robert bat bis furs bor 10 libr gewartet;

Go fommi Robert bor fein Saus Rr. 23, er

fein Rlingeln macht niemand auf. Rur ber

Biebitch fommt ein Mann, elegant, gepflegt,

bann ift er traurig babongegangen. Er irrt

bie Beiger fteben.

fangniffee.

ift micht ba.

gleiten.

fic. Robert tritt binaus.

fic auf bie Treppe, wartet.

lid. Rad fünt Jahren wieber frei.

Artegebeichabigien-Rente und bie Schritte, bie ich unternehmen much, wenn ich eine Erhöhung beanipruden will? — Un't wort ! Wenben Sie fich junachft an bie RS-Rriegsopferverforgung, Mannbeim, L 2, die RE-Rriegsopferverforgung, Mannbeim, L. 3bnen gerne Rat und Ausfunft erteilen wirb.

Idmen gerne Rat und Auskunft erteilen werb.

O., Minm. Auft der Klieber eines haufes, der nur ein Zimmer ohne Rüche und Rebentäume gemietet dat, ebenso wie die anderen Mieter auf dem Sted die ubliche Sang- und Treppenhandreinigung vorschment — Antwort: Rach Alterliung unferes Gewährsmannes beliedt eine gespliche Regelung nicht. Es fommt auf die Bereindarung im Aleboertrag au. In den meisten Schliede werden berartige Ein-Zimmer-Mieter (aber nur wenn feine Kliche und feine Kedenzäume dadei find) zu den Eangezogen.

Antionalsozialiftin, Ibr Schreiben fam prompt in ben Pabierford, weit anombm. Ste selbst icheinen auch alles, nur teine Nationalsozialistin zu sein, benn Nationalsozialistinnen baben ben Mut, für das, was sie behaubten, mit ihrem Kamen einzusieden.

21. Et. Abeinen. Ihr Schreiben eignet fich nicht für die Beröffentlichung im Brieffaften. Tragen Sie Ibre Beschwerde bireft bei ben Berfil-Werten in Tuffel-bort vor, die wahrscheinlich von der Bevorzugung eingeiner Areise gar nichts wiffen.

Benn E. S., Whm. Bin ich verpflichtet, liederwaffer bas bodurch entflanden ift, well der Danöberr feine fäffer punt und Stoft macht, mit zu bezahlen? — An i iw or i : Benn Gie nachiveifen fönnen, bab das liederwaffer taitächlich nur entflanden ift, weil der Danöberr seine fäffer reinigte und Roft machte, nicht. In biesem fälle fönnen Ste die Jadiung verweigern.

In biefem Halle fonnen See die Jadiung detweigern.
D. D., Wihm. Ift das in Ordnung, das die diegen Mödeldändier imm Teil jeht auch ju den Schlafsimmern die Heder-Betten ulvo. liefern? Könnten fie
diese Lieferung nicht den Betten-Sbesialgeichäften
iberfaffen? — An it wort: Gelbsvertiänd ich geht
abs nicht in Ordnung, wenn Mödeldändier den Bettendändiern Arbeit und Brot nedmen. Gepen Lie fich
mit Ihrer Organisation in Berdindung, damit diese
mit der Organisation der Mödelhändler eine Bereinbarung trifft, nach der die Rödelhändler eine Bereinbarung trifft, nach der die Rödelbändler finisigdin
den handel mit Hederbetten usw. den Spezialgeschaften überlössen. Soch is Berhandten überlössen, oder der NS-DAGO, die Berhandlungen zu leiten.

Tr. 3. A. Mom. Bobin mub ich mich wenden, Schneibermeifter C. R. Mom. Rechisausfunfte ton-wenn ich Austunft über bie Zusammensehung meiner nen wir im Brieftaften nicht mehr erteilen. Wenben

Judenliebchen!

Rachdem wir einige Tage mit ber Beröffents lichung biefer unangenehmen Mitmenichen aus-gefeit batten, gingen fofort allerlei Gerüchte

"Judenliebchen dürfen nicht mehr gebracht werden!"

Und ichon freute fich fo manche, die in ben letten Wochen mit ichlechtem Gewiffen und bes-halb ichwerem Bergen berumtlef.

Doch die Freude war verfrüht! Wir fahren fort:

Endia Döring.

bie Tochter bes fiabt. Bauinfpeftore, wohnhaftt Waldhof-Gartenftadt, Wotanftraße, berfehrt mit bem

Juden Frih Bloch.

Fortfeigung folgtt

Gie fich an einen Rochtsantvalt, ber mit bem Juben

Sie sich an einen Rechtsantvalt, der mit dem Juden Rosenthal schwe sertig werden wird, wenden, wenn ich mich über die Ert und Weise, wie ein älterer Beamter des Städe. Einigungsamtes mit dem Judiftem umspringt, beschweren will? — Antwort: Wenden Sie sich an den Dienkvorand des Stade. Einigungsamtes, und wenn das keinen Erfolg dat, an den derra Scherdingermeister Renninger personiad, der destimmt dasiler Sorge tragen wird, das das Beschmitt des entsprechenden Schritte unterninmt.

2. R., Whyn. In die entsprechenden Echtitte unterninmt.

2. R., Whyn. In der angelangt, Wohln kaun ich mich wenden, um bielen zu überwinden und weiteres Raterial über meine Vorsahren zu sinden? — Antwort: Wenden Ste sich an das Archiv für Stydenforsdung in Gerlit, Bostickiehland 335 oder an eine andere anersannte Fachzeitschisse, der ihnden Sie nicht mur eine Rethe Absenreiden und Fundgruben, sondern haben dert auch Gelegendett, durch eine Rundfrage von anderen Forschern weitergebolien zu befommen. bon anberen Forfcbern weitergeholfen gu befommen.

ben anderen Ferschern weitergebollen zu bekommen.
E. A. R., Kinm. Il es in Ordnung, das bente noch RZ-OABO-Winglieder über andere Hondwerfskollegen berfalen? (Z. D. Zen Bädern gebis noch zu gut usvo.)
— An im ortt Keinessans. Der Reid der einzelnen Beruse anseinander muß endlich aufderen. Benden Sie sied einmal an die RZ-OABO. Stadtral Bedweberschild, der den Betrelsenden ichen prechinelsen wird. — Larf das sein, das der Ches eines großen Kannheimer Warenhauses die Gesprücke seiner Angestellten mit aubört? — Antwort: Tagegen ift gesehild nichts zu machen, Und solange nichts dagegen zu machen ihr wird auch der Jude fich diese Aergnügen nicht nehmen lassen, weil ihm das Gestübt, daß eine berartige Beschiebtung eine Gemeindelt ift, koft eine berartige Befpipelung eine Gemeinbeit ift, fehlt.

2. R., Lindenhof. Tarf das fein, das ein in der Rectarichissabrt mit ausfömmlichem Gedall (für zwei Bersonen) beschäftigter Wann noch ein zweites Gesichtli (Un- und Berranf und Befrachtung bon Schien) betreibts — Unito ori: Tas ist zwar nicht geseicht verducken, sollte aber hente, wo so biele Bolfsgenoffen odne Arbeit sind, nicht mehr vor-

ken. E., Whm. Unter der Neberichtiff "Tas Tragen von Partel- und hobeitsadzeichen" ichreiden Ste im zweiten Abfah n.a.: "Ta grundsählich alle Parteigenoffen das Partei-genoffen das Partei-genoffen das Parteigenoffen auch diejenigen. weiche erft nach dem So. Janauar 33 in die Parteieingeiten findt — Ant wort: Rein, als Parteieingeiten alden in diesem Sinne uur diejenigen, welche im Besthe troten Villagierden, der Beinde der Villagierden oder des Mitaliededunges sind. Attalieder, die nach ober bes Mitgliebebuches find. Mitglieber, bie nach bem 30. Januar 33 gu und gefommen find, burfen bas Bartet-Abzeichen noch nicht tragen.

Saptifine, ber Kheinbampfer: In unferer Monnts-ausgade vom 28. 8. 33. haben wir auf Erund einer uns vom Thu junggangenen Auskunft angegeben, die Kapitäne der Ribeindampfer würden organisatorisch durch den Berdand der seemdamischen Augestellen et-saft werden. Der Hüber der Hadschaft F. (Schissatti, des Teutschen Arbeiter-Berdandes mocht und nun derauf aufmertsam, daß es Kapitäne nur in der See-und ert. Lufsabri gibt. In der Kheinichischert gibt es nur Schissafter mit oder obne elgene Triebtraft. Diese aber gehoren in den Deutschen Arbeiter-Berdand der Offentlichen Betriebe, Hadschaft F. (Schis-fabri – Ballerban) (Geichfliebelle Mannbeim, B. 7 Nr. 15).

Nr. 15). O. B., Mam. 3ft ein Mitglied und Mitfampfer bes "Teutiden Brugelft-Bunbes" berechtigt, ju verlangen, ber Angebörigen ber nationalen Berbanbe beber unt untergebracht wirb? — Antwort: Rein, ein Un-recht auf beboringte Unterbeingung baben nur bie Angehörigen ber Su, SS und bes Stablbeims.

Ge gefingt aus bem Spalt beraustubolen, nicht. Die Rachbarn werben aufmertfam, und er bort, wie bor 5 Jahren, bie Borte: "Der

Morber ift ba!" Angivifden fucht Marie bergweifelt nach ibm. Sie fragt die Leute auf ber Strafe, fragt im Gefängnis, aber niemand weiß, mo Robert bingegangen ift,

immer langfamer. Rury bor 167 ubr bleiben Robert fliebt bor bem Gefeif ber Beiber, Er tritt in ein Café, ftellt fic an ble Bar, berlangt einen Cognat - wie bamais 1928. Die Es ift neun Uhr. Die Gefangnistore öffnen gange Geichichte feines tragifden Schidfale etlebt er wieber. Huch bamals mar Marie an ber Raffe ber Cafes, in bem er als Rapelimeifter Geige fpielte, hunbert Mart feblten Marie bei ber Abrechnung. Er borie, wie fie im Bimmer bes Biris fich enticutbigie, wie fle ratios immer wieber fagte, baß fie bas Gelb nicht genommen babe. Er botte bie ichtiffe, gewöhnliche Stimme bes Birto, ber bon Marte für bas feblende Gelb bas Allerabelfte verlangte. Da padie es ibn; er filitate ine Bimmer, er griff burd bie Stragen, fann es garnicht faffen, mas ben Birt an bie Reble, bis eine tote Daffe bor geicheben ift: Marie ift nicht gefommen, Marie ibm log.

Robert wirft bas Gelb auf ben Tifc Bub rennt binaus. Sinter feber Grau lauft er ber. Ueberall glaubt er Marie gu feben.

fieht bor tom, erfennt es und gebt binein, Mu! Marle ift ingwijden nach Saufe gefommen. Ranarienvogel gwitichert brinnen. Robert fett 3m Brieftaften finbet fie einen Bettel, ber fagt. bah für ben entiaffenen Robert irgenbivo in einem Cafe eine Stellung ale gwolter Beiger da tit

es flingeit an Maries Tur. Als niemand auf-Ingwifden fieht Robert auf ber Strage ben macht, lagt er einen Brief in ben Turipait Mann, ber in Maries Tur ben Brief gewor-Robert glaubt ju berfteben, warum Marte fen bat. Er berfolgt ibn. Er glaubt, bag er

gufammen und legt fich nieber. Aber fie tann | nicht gefommen ift. Er wird fich bas Geficht | jest endlich auf Maries Gpur fommen wird, fannes merten. Er verlucht, ben Brief Er glaubt, jest enblich genau zu wiffen, warum Marie nicht gefommen ift. Er will es bem Mann helmzahlen, ber ibm fein Glud, für bas er 5 Sabre im Gefängnis fat, rauben will. Gie rennen bintereinanber ber, immer ichneller. Robert fommt immer naber. Der anbere abnt nichte bon ber Gefabr, Die ibm brobt, lauft berguilar und jung. Er will ju feiner Liebften,

Robert ficht nicht rechts, noch linte, er bort nicht ben aufbentenben Schrei ber Sube. Er ftebt erft im lepten Angenbild bas nabenbe Berbangnis, will gurud. Ge ift gu ibat, Der ichwere Wagen fniricht in allen Bremfen, erwifcht Robert feitlich und ichieubert ihn gu Bo-

Weiter borne biegt ber anbere, ber nichts bon bem Unglidsfall bemerkt bat, in raichem Lauf in eine Mebenftrage.

Angwijden bat man Robert in einen Sausgang getragen. Er bort bie freundliche Stimme bes Argtes: "Ra, Gie find noch einmal mit bem Schreden babongefommen."

Bieber fieht er bor bem Saus Rr. 23. Er gebt langiam bie Bolgftufen berauf. Er bat Angft bor ben Rachbarn, aber Irgenbivobin muß er ja. Er ift fo nelibe. Er fest fic auf bie Treppe bor feiner Tur. Drinnen fist Marie neben bem Rafig bes zwitidernben Ranarienvogels und weint leife bor fich bin.

Da bort Robert ben Bogel. Er ftebt auf, lächelt, greift jur Klingel. Die Tür tut fic auf. Robert fieht Marie und fle ficht ibn. Gie baben einanber.

Bon fant bie Conne ins Bimmer. Dell feuchtet fie fiber bas breite, weifte Bett. Jubelnb fingt ber Ranarienvogel.

menn und fo ren 30 blieben fprüng Kirchen Stabter Rirmed mogen, geword bie Rin fann b feiern benn m welhe 1 Die ? begeht, mur bar getangt

Jahre

Bebe

rabe in Abertrie wirflich ben leht [diditid Geltung

Beitung, Gattin

bernen &

jum Ge bie in

falls no

amtidben

3n ben beni tanb ed toll für Sohn ift baben if felt 1929 ble Jung noch vie gegonnt Silberr Tavernier tonen bei geit beg Action, er Ginbeiteben

Unfangerben Befu Bebenben merben. (und jest be Stenograph bem Sabre eröffnet un in ber Ud

einen In nie nen, perfau ber Rurifd ret ftebt ! Deuffche

grup Die Orto 7.30 libr, in meile Dien für Sottari

Rurfe in en Comberturfe beginn ber Seberman Die Burtich пратарь fin Wer Dien

maren. bem Cabnt gene at Rarl La else furaldry жеф етипа. eine biel um ber, unb fo Beberrichung Die Erfol

bargen bofü (Berichtigum

Rationalen bie Bewohn Leptere bal

MARCHIVUM

Kirchweih überall

Richweih überall

Jeben Sonntag ist anderswo Kirchweih. Und wenn auch der Landmann aus degreistichen Gründen die Kerwe nicht mehr so ausgiedig und sossiedig einern sann, wie dies in besteren Jahren gang und gabe war, so ist sie doch sau überall das Fest der Dorigemeinschaft geblieden. Allerdings, sie hat von ihrem ursprünglichen Charatter als Erinnerung an die Kitchen-Einweihung viel oder sast alles eingebüßt — besonders in den Orten, die größeren Städten denachhart sind —, aber dasster ist die Kitchen-Ginweihung viel oder sast auch deißen mögen, mehr und mehr eine Art Erniedansses der wie sie dialestisch auch deißen mögen, mehr und mehr eine Art Erniedansses sie Kitchweih in den meisten Gegenden in die Zeit nach der Handseih eile Kitchweih in den meisten Gegenden in die Zeit nach der Handseih-feltern schwersich nehmen, und so hat es sich denn mit der Zeit ergeben, daß man zwei Kitchweih und Erniedansses, dass man zwei Kitchweih weihe und Erniedansses dass man zwei Kitchweih weihe und Erniedansses dass das kirchweih eines und Erniedansses dass das kirchweih eines und Erniedansses dass man zwei Kitchweih weihe und Erniedansses siehe den mit einer Klappe schling. Fest der Kirchweih weide und Erniedansses dass das kirchweih in den Kirchweih weide und Erniedansses dass das Kirchweih

Die Art und Belfe, wie man die Kirchweih begeht, ist je nach der Gegend natürlich verscheden. Uebereinstimmung sindet sich wohl nur darin, daß am Kirchweih-Sonntag abends getanzt wird, daß viel Kuchen gebaden und die Freundichaft aus umliegenden Orien gaftrei zum Fest gesaden wird. Die solenne Keilerei, die in manchen Gegenden für das Jungvolf erst die richige Würze der Kirchweid sein soll, richtet sich natürlich in ihren Ausmaßen ebensalls nach dem landsmannschaltlichen Charabter der Gegend, nach dem Grad der Rivallicht ter ber Gegend, nach bem Grab ber Rivalität gwifden benachbarten Dörfern, wenn auch gerade in biefem Punti bie Siftorien und Maren bon "graufigen Gelbenfaten" juweilen leicht abertrieben find.

Der eifische Wert ber Rirmes flegt ja nun wirflich auf anderem Gebier und es find in ben leiten Jabren ernsthalte und and ersolg-beribrechenbe Bestrebungen im Gange, ben ge-ichichtlichen Rern und völlischen Wert bieses ureigen bauerlichen Festes wieber mehr zur Belinng gu bringen.

Silberhochzeit

Seitung, herr Gotilieb Oeitreicher mit seiner Zeitung, herr Gotilieb Oeitreicher mit seiner Gattin Johanna geb. Bentel bas kest ber Sibernen Bochzeit. Das Silberne Brauthaar kann auf 25 glüdliche, gesegnete Jahre, die es ganz im benischen Sinne verdrachte, zurücklichen. In den schwerften Jahren umserer Bewegung stand es treu mit seinen Kindern zu und und seizen sich troh mancher geschäftlichen Berkuste voll sür das neue Dentschand ein. Der alteste Sohn ist der Ober-Jungbannsührer von Nordbaden Krib Ceitreicher, der zweite Sohn int seit 1929 Dienst in der St und SI, während die Jüngste im Bom ift. Möge der Kamille noch viele Jahre glücklichen Beisammenselns gegönnt sein. gegonnt fein.

Silberne Bodgeit, Unfere Abonnenten Beter Tavernier und Frau Maria, Gartenfelbfir, 50, tonen beute bas Fest ber Silbernen Doch- geit begeben. Bergliche Bludwuniche.

Siemographiefurse: Wie and dem Angeigenfeil erficklich, erölfnet der Bad. Lebrenverdand für deutsche Eindeitschurzichrift e. B. Mannheim, Wehrlag I, am fommenden Kontog, II, September h. J. odende 7.30 Udr. im Sommastum dei der Kunftballe neue Anflinger, Foribildungse und Diffierfurse im Reichs-farzichrift für Damen und derren, sewie desondere Schülerfurse. Um allen Schichten der Beböherung den Beluch diese unter sachmannischer Leitung kehnden Kurse zu ermöglichen, fann die Kursteil-nehmergebühr ausnahmsweise auch in Baten dezahlt werden. (S. Anzeiget)

Stenographie, Ter seit dem Jabre 1887 bestebende und jeht der Tentschen Tenngaraptenisches Geheuraptenisches deigetretene Etrnographenberein "Teolas-Tedreu-Etinseit", der seit dem Jadre 1925 nur die "Richterschrissersit" gesehrt dot. eröfiner unn wieder am Montag. II. September, in der U.L.Friedrichschule (Maddenadteilung) seinen gesamten Schulberried, und dentschlichen Seinen Anfängerburg in Ginbeitschrissersteilt. Tadie wirtschaftlichen Serdalinise sich zu dessern beginnen, versämme die Jugend nicht, im kommenden Winserdolpfahr die gluntlige Excepandel zur Erfermung der Kurzschrift und die bielleitigen Welterbildungsmöglichtien zu benwen. Auch die reichbaltige Eswert ledt seden Mitglied wieder zur unentgeltligen Berstägung. (Siede Anzelge.)

Deufscher Stenographenbund, Orfsgruppe Mannheim von 1874

Die Oriögruppe beginnt am 12. September, obenbs 7.30 libr, in ber "Dons-Thoma-Coule", p 7, 22, wie im Angeigentell erficilit, wieber ibre Arbeit. 3ein Angegenteit erigitich, weber ibre Arbeit, Jewiels Tienstags und Freitags werben Uedungsfürfe für Fortgeichrittene in berichtebenen Sinfen obgehalten, außerdem ein Ledrgang der Teutichen Eingeitschurzichtet, Taneben laufen Kurfe in einglicher und franzöllicher Kurzichtett, sowie Sonberfurfe für ältere Beamie und Angestellte. Wir berfähmen nicht, auch an diefer Etelle auf den Sieders beginn ber Unterrichtafurfe aufmertfam ju machen.

Bebermann, ber einen ichreibenben Beruf bat, follte bie Rurgidrift erfernen biw. feine Fertigfeit burch Befieche ber Uebeingefurfe erboben. Der idchtige Ste-nograph findet immer fein Fortfommen.

Wer bieber im Stoeifel war, wohln er fich wenden tonne, well berichiebene Aufgidrifiarien empfehken waren, bem biene, daß die nationale Reglerung die im Jahre 1924 geichaffene Einhelisturzichefte in ihre Ebbut genommen hat und alle anderen Zuftem nicht mehr gelebrt werden dürfen. Der beguftigte Sachberflandige für Kurzichtilt der NOON, Bezirfeschufbaltenen Borrogt "Wer bente in einem fürglich ge-baltenen Borrogt "Wer bente noch gegen bie Ein-beitefurgidrift fpricht ober ichreibt, fiellt fich gegen bie Reglerung." Gang beftimmt wird bie Kurgiweilt jeit beine wiet umfangreichere Berwendung finden, wie feinber, mub fo bandelt jeder ju feinem Borteil, wenn er fich angelegen fein labt, es zu einer meifterhaften Beberrichung berfelben ju bringen.

Die Erfoige, bie bie Mannheimer Orisgruppe bon 1874, wie wir iden bes offeren berichten tonnten, bet Bettichreiben, hanbeldfammerprüfungen ufw erzielte, purgen bafür, bag ihre Ginrichtungen jum Biel führen,

Rationales Gertentelt.

(Berichtigung ju bem am 5. Gebt. 1933 in 91r. 227 peroffentiichten Mriffel.)

Wir werben gedeien, richtla 'n stellen, das bei dem Mationalen Sarkenfest der Stadt. Etrahendamer auch die Bewohner der Gadiverdiedung detelligt waren. Den den feben der Gadiverdiedung und Gersieren den feben fragenschung ein festigen das der Gersiere anstaltung ein festigede Andschen au geden, woster ihnen die Beranstalter dersith danken, Ferner fet teilt,

Aus dem DHV.

Gründungsversammlung der Fachgruppe "Bersicherungen" im DHB

Der Aufbau ber Deutschen Arbeitsfront, ber nach ben Richtlinken ber sochlichen Glieberung zu erfolgen bat, fiellt auch ben The vor die Ausgabe, seine Mitglieber, sowiet died nicht sown lange geschehen ift, in berichiebenen Fachgruppen bollianbig zu erfaffen. Rach den der hachgruppe "Banken" und "Berkehrsgewerbe", wurden nunmehr auch die Kanndelmer Berficherungsangestein in einer Fachgruppe zusammengelät.

fiellen in einer Fachgruppe usammengelast.

Die sehr gut besuchte Eründungsbersammlung im Teutschen dans war umradunt von Wustspillen der Wustspillen den um einer den ein Ausfreit den der Wustspillen den ber Wustspillen den ber Mustspillen den Gewertschaften, sowie ein Gebiedt des Ganleiters der RSHO Damburg die indige Uederteitung zu dem Daudtreferat des Wordde, Judor erariff sedoch noch der Erganisationsleiter der Orisgruppe, Ba. Dorn, das Wort und wies darauf din, daß seder Angeddrige der Teutschen Arbeitzssiront fic mit den Gedansendigen des Kaitonaliosialitämms derfrant mechen mitse. In diesem Ivoch der Einsüden der Ginsübern in die Gedansenweit des dentinen Staates ih nichts deller geeignet als das große Werf unseres führers "Wein Rompf". Gleichzeitig mitse es Edrenpflicht eines seden Relägen sein, die drilligt nationaliosialifische Erefe, das "Das en er", zu dalten. Eine eingelegte Vanse gad den Mitselsbern Gelegendeit, der an se er", zu balten. Eine eingelegte Vanse gad den Mitselbern Gelegendeit, der an se ernertnannte Fachgruppenberssieder Richard Rüssich der nebernannte Fachgruppenberssieder Richard Rüssich forberung die Zat solgen zu lassen, Anichliebend ibroch ber newernannie Fachgruppenberlieber Richard Kürschurr über das Them "Die Facharn kurschannte Kachruppen und ihre Aufgaben gent und ihre Aufgaben den biden Tatlegungen sonden ihre Aufgabend den der Rollegen. Ausgedent den der naturgemäß bedingten Kolwendigkeit des Berlicherungsgedonsens behandelte der Rohner in großen Ihre der die Aufgaben der in der Berlichten des gewische dies in die Jeptieit, Er tennelchnete tressend der werten gewische die in die Jeptieit, Er tennelchnete tressend von der leichen Gewisch auch Profit im jeden Freis. Tiefe Indiniserscheinungen eines kortnutren Schems gingen selbstredend auch an den Berlicherungsgeschlichesten nicht spurios derköher, aber ein gelunder, edelliger Kansfmannsgelt das auch dies Gerinde gut überkanden. Es ist nun in erfer Inie Ausgabe der Berlicherungen, des notwendige Gertrauen zu ihren istalien Einrichtungen wiederberzinfellen, das unentschilch ist für eine gefunde Borwärtsenswischung des Versicherungswesens.

an gu bilben, Erft wenn jeber feine ingliche Ar-beit als Dienft am Bolfstangen auffaht, fann bie innerbalb ber Deutschen Arbeitofront geleiftete Auf-banarbeit von Erfolg gefront werben. L. Schl.

Kaufmannsbildung im neuen Staat

Der nationallozialiftische Staat ift gegründet auf ber Arbeit. Arbeit und Arbeitsleiftung in nicht mehr ein Brobuftionsfalter im Sinne fpaffapitaliftischer Wirtichaftsauffassung, bleimebr ift bie Arbeit, bie Arbeitsleiftung, bas Wefentliche nicht nur im wirtichaftlichen Denfen, sondern im Bolfsleden überhaupt.

Der Sinn ber Arbeit ift ein anderer geworden. Arbeit in Dienst an der Gemeinschaft, Diensteistung en der Wiedererftarftung unjeres Balfes. Tamit ist ausgesprechen, das im nationalsgialistlichen Staat, in der nationalsgialistischen Wirrichaft dechte beruftiche Leistung als oberste Forderung gift. Der deruftichen Erikdrigung sommt damit eine erhöhte Bedeutung

Gerade für den beutschen Laufmann, für den Raufmannägehilfen, ift derufliche Ertäcksigung nofwende. Die spätsapitalistiche Wirtschaftigung nofwender den Spätsapitalistiche Wirtschaft prägte und güdecie den Spätsapitalistiche Wirtschaft prägte und güdecie den Spätsaliken, im Größertied werde der Grundfiein dierzu diessammte Aufgade des deutschen Ausfmannägehilfen fein, nur eine Arbeit des Betriches in verrichten, auch wenn er darin Weister wäre. Bielmehr mun den Kaufmannägehilfen unserer Zage eine umfallende, abgerundere Kaufmannägehilfen unserer Zage eine umfallende, abgerundere Kaufmannin in unferer Zeit zusasende Ausfadende kuigade kann und wird niemals den Spätsaliken, sondern nur den wahren Kauffenten gelöß werden.

Bigen die Antwickung der Berkerungsbere die in die Jestiset. Er kennelcharte tressend das gewissen. Die Dandeln gewissen kerten Gefunds das gewissen. Die dandeln gewissen korten Gertuden Peris. Teie Fahrindseische und an den Berkherungsgeschlichesten nicht spuriod dorkder, aber ein aclunder, ehrlicher Kanssmannsbeldung kondungsgebissen Kaustmannsbeldung kondungsgebissen Kaustmannsbeldung kondungsgebissen Kaustmannsbeldung kondungsgebissen Kaustmannsbeldung kondungsgebissen Kaustmannsbeldung kondungsgebissen kondungsgebissen kondungsgebissen kondungsgebissen kondungsgebissen kondungsgebissen der Laufdungsgebissen kondungsgebissen der Laufdungsgebissen kondungsgebissen kondungsge

Im Photohaus heinrich & I oos, C 2, 15 find Bilber vom Batteitag in Rurnberg in reicher Auswahl zu haben.

Segelflieger über Mannheim, Sente nachmittag wird ber befannte Mannheimer Segel-flieger Christ zwischen 3 und 4 Uhr Segel-flüge ansführen. Wie bereits mehrere Male, wird sich der Bilot in seinem "Rhönabler" von einem Motorflugzeug bochschleppen lassen und fich in geeigneter bobe lofen.

Bom Stranbbad. Durch die beständige warme Bitterung bat sich die Besucherzaht wieder auf einer beachtlichen Sobe gebalten. Täglich genießen nabezu 4—5000 Personen die schönen Spatsommertage an unserm Strandbad.

Italienische Finggatte. Auf bem Mannheimer Aughaien landeten in einer schniffigen Maschine italienische Filmoperateure der Fox-Tonenben Bochenichau. Nach furzem Ausenthalt febren fie ibre Weste. fehten fie ihre Reife fort.

Rirchliche Berfeigungen im Stabibefanat, Rap-tan Erwin Beinlein in Mannheim-Seden-beim wurde an die St. Elisabethpfarret Karls-rube verseht. Bifar August Meier wurde an die Pfarret St. Negidius Mannheim-Seden-heim als Raplan angewiesen.

Anerkennung für Lebenörettungen. Der herr Landestommissär hat mit Erlah dem herrn Derm ann Rurg, Student aus Wolfsheim (Pfalz), wohnbaft in Mannheim, P 6, 35, wel-cher am 30. Juli 1933 am Strandbad durch mu-tiges und entschlossenes handeln die 45 Jahre alte Irma Olle dom Tode des Ertrinkens ge-rettet dat, eine öffentliche Belodung ausge-sprochen.

Mit Erlaß vom 4. September 1933 Ar. 11 335 bat der Herr Landestommissär dem Krastwagenstübrer Alfons Heiden neich in Mannheim, Kaiserina 27. der am 26. 3. 1933 den 7 Jahre alten Bollsschüler August Helm ut Schuler vom Tode des Eririnkens im Roein an der Anlegestelle des Mannheimer Kudersund ausgestreitet dat, eine össentliche Belodung ausgestreichen

Kauft in Mannheim

Es befteht vielfach bie Unfitte, Lebensmittel und Baren aller Art bon auswärtigen Berfanbgeschäften gu begieben, Bafche, Anguge und bergleichen bei auswärtigen Schneibereien ufm. su bestellen. In einer Berfügung bat beshalb ber Berr Oberbürgermeifter barauf hingewiefen, bag bei ber großen Erwerbolofigfeit, bie in Mannheim befteht, es Chrenbflicht eines jeben ftabtifchen Beamten und Angeftellten fei, in Mannheim gu faufen und bamlt bas Geine gut Belebung ber Birtichaft beigutragen.

Bom Saarverein

Dem Saarverein, Orisgruppe Mannbeim, ist re bant ber iaifrastigen Unterführung und bed großen Interesses weiter Bevöllerungsfreise an ber Ribesbeimer Saarfundgebung und am Schidsal ber Saar überhaupt, gelungen, ben Mitolieberstand in wenigen Wochen um bas Dreisade zu fielgern, so bah annahernd 250 Mitglieder, babon in Ludwigshasen 130, zu verseichnen sind. zeichnen finb.

Sieg des Baufpargedankens

Gefchaftebericht ber Gemeinnligigen Baugefell. fchaft bom Jahre 1932

Der Shar, und Bauberein Mannbeim e.G.m. b.S. bat bei ber Spruchftelle beantragt, ibm eine Stundung für die Oelmzablung geffindigter Geichtisanteile bis Ende 1935 zu bewistigen. Die Spruchftelle bat einstweilen angeordnet, bah bie fragtiden Forberungen ber Genofien bis zur endgiligen Entideibung gestundet beleben, und bab zeinelt vollkrecher. Alter bertiegen und bag, jowelt vollftredvare Elies vorliegen, bie Swangevollftredung bis jum gleichen Beit-puntt einstweisen eingeftellt wird.

Referve-Infanterie-Regiment 249

Mufruf!

Wir faben biermit alle ebemaligen Rameraben bes Referve 3nf. Regt. 249 gu ber am Donnerstag, ben 14. Ceptember 1933, abende 8 Uhr im Rebengimmer bes Lulais "Roter Sabn", Inb. R. Lang, U 5, 13 (Friebrichering), fintifinbenben Grunbungsverfammlung ein.

Es ift erwunfcht, bag fich alle Angehörigen bes Megimenis reftios, beftimmt und pfintifich gur oben angegebenen Beit einfinden.

Gutt. Abreffen und Anfragen find gu richten an: Ramerab Beint. Rech, Mannheim, Ubland-Beil Bitlet! Die Ginberufer.

richtig gefiellt, bab nicht bie Firma "Gebr. Meidert", fonbern bas Unternehmen "Guterbefichtieret 3. Reichert u. Gebne" uns burch lieberlaffen ber Zeitplanen unterftligt bat.

Badifches Nationales Gauschießen

Bir betweifen an biefer Stelle auf bas 3nferat bes Babifchen Rationalen Wehrfports. unb Baufchiegen in Mannheim-Feubenheim. Es ift und ein Drudfehler unterlaufen, besbalb machen wir barauf aufmertfam, bag bas Cchatgenfeft nicht wie angeführt bom 2, bie 9., fonbern

pom 2. bis 10. Ceptember stattfinbet.

Deshalb Mannheimer Bollegenoffen, benüht noch bie furge Belt, um ein gemütliches Beifammenfein im Baberifchen Biergelt mitguerleben, benn nur bort herricht Stimmung, Betrieb unb Leben und ibr felb eure taglichen Sorgen los.

Bilfe den Nofleidenden

Rampf ben Schwarzverbienern

Mus ben Rreifen ber minderbemittelten Be-völlerung wird barüber Rlage geführt, bag fich Beamte in geficherter Lebensftellung einen Rebenverbienft burch bie Untervermietung möblierter Zimmer (mit ober obne Roft) verschaffen und baburch einer Bevöllerungöschicht, die burch ihre misliche wirtschaftliche Lage auf bas Un-tervermieten von Jimmern geradezu angewiesen ift, eine Berbienstmöglichkeit nehmen ober biese bierin ftart ichabigen.

Das Bermieten von Zimmern ift als eine genehmigungspflichtige Rebenbeschäftigung im
Sinne bes § 11 bes babischen Beamtengelehes
anzuseben. Mit Rücklicht auf die große Rot der
minderbemittelten Boltsgenossen, die auf das
Bermieten von Zimmern angewiesen sind und
hingesehen auf die schwierige Lage des Beherbergungsgewerdes dat der Derr Oberbürgermeilter eine Bersügung ersassen, wonach den
städtischen Beamten und Angestellten und den mit ihnen in bauslicher Gemeinschaft wohnenben Familienangeborigen bas Untervermieten bon Fimmern unterfagt wirb. Genehmtaungen werben nur in gang befonbere begründeten Ausnahmefallen und in der Regel nur bann er-

Beamten usw, ausschlieftlich ber Kinderzuschläge den Beirag von Mt. 250 monatlich nicht übersteigt. Die Genehmigung kann ersorderlichensals zeitlich und sachlich begrenzt werden, Musnahmen können auch zugelassen werden, wenn Reuhausbesiher eine außerordentliche Jinsenlaft nachweisen und zur Erhaltung ihres Eigentums unbedingt auf das Bermieten von Käumen ihrer Bohung angewiesen sind.

Dertliche Erholungsfürsorge auf der Rennwiese

Die Rinber feiern Abichieb .

Reges Leben berricht auf bem weiten, fonnen-überfluteten Blat ber Rennwiese, Die 130 Rabels und Buben, bie bier in zwei Abteifungen jur Kraftigung und Erbolung weilten, feiern bei frobem Spiel Abichieb bon ber ihnen fo lieb geworbenen Statte. Enbe Juni find bie erften 80 erholungebeburftigen, borichulbie einen So erholungsvordurftigen, vorichul-pflichtigen jungen Gäste herausgelommen, die nach jünswöchgem Ausentbalt 130 Reuankömm-lingen im Alfer von 3-9 Jahren weichen muß-ten. Die Kinder waren der unmittelbaren Ob-but von Pg. heinisch, einigen Mitgliedern der RS-Frauenschaft und ben Schwestern des Mutterhauses für ebang, Kinderschwestern und Ge-meindehflege unterfiellt, die gang in Liebe und gutforne für die Rinder aufgingen und von diesen mit vollem Bertrauen und rührenber Anbanglichteit fur bie übernommene Pflicht

Immer und immer wieber preifen ble Rinber ble Gute ber reichlichen und fraftigen Roft. Gie bat ihre Wirfung getan, unterftugt von Liege furen, Connenbabern und Spazierafingen, bie ichmolen Wangen gerundet und gefarbt. Auch die Mutter, Die mitgetommen find, um bem Spiel ihrer Kleinen, ihren hingebungeboll getauzien Reigen, bem Augelwerfen. Birnen und Bregelichnappen und ben Betilaufen - bie Gieger wurden jeweils mit fühen Breifen bebacht - gugufeben, boll Lobes und Danfes für Frau Roth und bie felbftlofen Betreuerinnen.

Unenblich fern ber Welt ber Erwachfenen fpielen bie Rinber bie immer iconen, alten Spielen, tangen Reigen auf Reigen, fingen Lieb auf Lieb. Ihre abgegrengte Welt ift lichterffillt obgleich bie Erfüllung buntel vor ihnen liegt. Bir "Groben" aber fiben und ichauen gu, ftrei-deln mit ben Biiden bie blonden und bunflen ihmefällen und in ber Regel nur bann er- Schöpfe ber Dirnblein, bie furgaeichnittenen, wenn bas Bruttobienfteinkommen bes borftigen Jugenstöpfe und lächeln . . . ent-

ind verfohnt, entivannt und guvernichtlich Bir miffen: biefe Rinber, bie auf fommerlichem Gefilbe fich im Ringelreiben an ben Sanben faffen, find nicht bie frobe Soffnung eines Familienfreises allein, — fie find die Zufunft ichlechtbin fur bas Deutschland, um bas wir beute ringen. Ueber ihren Scheiteln tragen fie alle ein unsichtbares Zeichen, bas Zeichen, bas unfer Rampf ihnen gur Krone machen möchte und bas in jedem Fall heißt: Arbeit, Dienft, — Leiftung! Moge es eine ftolge Arbeit fein, feine gefnechtete — bas ift ber Bunich, ber gebetsgleich aus unferen bergen emporfteigt!

Es find ernfte Gebanfen, mit benen wir bem Sind ernite Gedanken, mit benen wir bem Spiel und bem Schmausen ber Kleinen jusschauen. Und es ift gut, daß sie sich nicht auf die fleinen Hugen und bei fleinen Hugen wir beiten Bangen seiern sie zu Ende. Auf der Abschied schäftet einen Tropfen Wehmut in ihren Becher. Rührend ist ihr Kunsch, wiedersommen zu dürsen und ihr Pauf au die Fauten Paus ju burjen und ihr Dant an bie "Zanten". Bann marfchieren fie an ber Sanb ihrer Mutter ab, begliidt und frob, aufgetan für Reues bie einen, gaubern und traurig bie anbern rud in ihren findlichen, leiber fo oft noterfullien

Bir aber wollen bie Befinnung, bie uns felbft beim Anblid ber Rinber gefast bat, als gaben, sieten Billen in unseren Alltag bineintragen und barin weiterarbeiten an ber Berbefferung und ber Erneuerung ber beutichen

Werbt für das "Sakenfreuzbanner"

MARCHIVUM

eröffente gen aus-Gerüchte mehr

in ben inp pea-

er 1933

ühf! trage,

folgit

m Juben wenn ich atterer m Publist iv ort: so Ciaba. an verfönlich, bas Persimmt.

eforfdung n ich mich veres Wa-— Ant-e Sippen-n eine an-Sie nicht 1, fondern kundfrage efommen. dente noch fotollegen gut ufw.) einzelnen

echtweisen es großen ter Ange-en ift ge-s bagegen cles Ber-ikbt, bak tft, febtt. in in ber cites Ge-on Edil-inicht ge-lo biete ebr bor-

Fragen i Ste im e Partet-gabien in bejenigen. tejenigen, Liebstarte bie nach b. burfen

Monats-und einer geben, die mijatorijch kelten er-Schiffahrt) uns nun
i der Seefabrt gidt
Eriedfraft.
delter-BerF (Schiffdeim, B 7 perlangen, roringung

nur bie n wird. für bas will. Sie idmeller. bere abut auft ber-Liebsten.

er bort nbe Berat Der mfen, ern 311 Boer nichts raidem

Stimme mit bem Er bat nbivobin b auf bie st Larie

n Daus-

enarieniebt auf, tut fico ibn, Gie

ett feuch-

Theater und Konzerte



Radio ma Aufführungen

Vollbad-Feuer verzinkung

jeder Art bei billigster Berechnung

Rudolf Geisel

Neckarauerstr. 154/162 Tel. 41254/55 (früher Enzinger Union-Werke)



Suprema-Haus H.

N 4. 18 Nähe Strohmarkt

Breitestraße J 1, 7



Ich biete Ihnen in

zu billigsten Preisen nur das Allerbeste



For Restaurationen

Empfehle Ich

billigsten Preisen.

G 2, 2

Lieferung frei Hans

Fr.Becker

Uhren

Schmuck - Trauringe - Bestecke

H 2, 14 Jungbuschstr., Nähe Markt

Reparatur-Werkstätte

Ab 1. Oktober 1933 G 2, 12

. Großverbraucher

Gutes Speiseöl Ltr. -.95

fst. gebrannten Kaffee Pld. 2.-

" Sumatra-Tee . Pld. 3.50

Hülsenfrüchte, beste Qualitäten zu

reinen Bienenhonig . Prd. 1.-

Tel 27040/41

Ferdinand Beck

Mannheim, J 3a, 1 u. 2 Fernsprecher 21074

Kolonialwaren — Konserven Kaffee-Rösterei la Qualitäten Billigste Preise

Feinste Maßschneiderei für Herren

Scharnagl & Horr

Mannheim, 0 7, 4, Tel. 30249

Woll-spezial-Geschäft Ferdinand Scibert

H 4, 27 Jungbusch Socken für Marschstielel Elgene Werkstätte für Strickerel und Reparaturen.

Drogerie W. v. Helden G 5, 14, Ecke

hat neu übernommen und empliebli billig, preiswert und gut.
Selfen, Hausnaltungsarikel, Wasch- und
Putzmittel, tiürsten, B-sen, Pinsel, F nsterieder, Bodenoele, Bodenbeize, Bodenwachte etc., alles was Sie im Haushalt ge-

Drogerie W. v. Helden

Das altbekannte

"Herrdegen"

bietet in Kaffee, Kuchen, Torten

usw. nur das Allerbeste zu zeitgemäßen Preisen

Machen Sie bitte einen Versuch!

Vergessen Sie nicht, daß

Sie sämti. Manufaktur-, Weiß-,

Woll- und Kurzwaren, Irikotagen, Strümple,

Socken, Kragen

u. Krawatten

Braunbe mden

Tel. 22202

Bett-

Leib- und

Tisch-Wäsche,

Herren-n. Knaben-

Konfektion, Berufs-

kiel der und Schürzen.

Kompl. Ausrüstung

für HJ p reiswert!

E 2, 8

Konditorei-Café Schreib-, Rechen-, Addlermasdinen

Fachmännische Reparaturen 6. Vögele

Büroeinrichtungen

Mittwod, 13. Gept.: Miete M Rr. 2, Condermiete M Rr. 1: "Andreas holl-mann", Chaufpiel von Sans Chriftoph Raergel. Anfang 20 Uhr, Enbe

Rartenvertauf: an ber Theaterlaffe B 2 9a jeweils Montags für alle Borftellungen bis einschl. Biontag ber folgenden Boche. Kaffenftunden: an Bochentagen von 10-13 und 15:30-17 fibr, an Sonn- und Feiertagen 11-13

Telepbonifche Kartenbeftellungen: für alle Blabe (ausgenommen 3. Rang, 4. Rang und Siebparterre) nimmt die Theaterfasse von Beginn bes Borberfauss während ber Raffenstunden an. Fernspruchnummer 24 214 und Sammelnummer 35 491. — Abend-Kassenössung eine halbe Stunde bor Beginn ber Borftellung.

Schuh - "Perickia" Mittelstraße 32 Tel. 50256

Herrensohlen Asilbung b belegenegelt v. 1.90 an Damensohlen kullbrung b belegenegelt v 1.40 an Freie Abholung und Zustellung

> Eberhardt Meyer KAMMERJAGER

Stemmer 2.60-Kaffee

Hocharomatisch, schr bekömmlich, ständig wachsenderKundenkreis

Stemmer

0 2, 10 (Kunststraße)

Damenhüte

Kate Berg nur von Mittelstraße 28 Achtung! 2 Urtell

Herr Georg Meinhardt, Malermeister in Lud-wigshalen a. Rh. schreibt mir: Mit Gintopiast habe ich in der Aktienbrauerei Ludwigshalen u. a. die Keller mehrere 1000 qm einmal gestrichen. Der Anstrich hat auf den sehr fleckigen Wänden und Decken aus-gezeichnet und vollkommen gedeckt u. einen reintarbigen, schönen, fleckenrelaen Anstrich ergeben, der steinhart ausgetrocknet ist. Auch die Direktion der Brauerei ist mit der Ausdie Direktion der Brauerei ist mit der Aus-ührung sehr aufrieden und hat ihre Aner-kzenung ausgesprochen. Ich bestätige gerne, daß ihr Güntoplast aus-gezeichnet ist . . .

> **Mermann Günther** Farbeniabrik. Mannhelm Mittelstraße 31

früher Casino) Inhaber: Emil Speler

Die gute Butterküche

Jeden Mittwoch und Samstag: Verlängerung MIK

Herbst-Neuheiten

Damen-Kleider Damen-Mäntel

Kinder-Kleidung

Herren-Anzüge **Herren-Mäntel**

Mannheim, Stamitzstraße 15

Spielplan

Nationaltheater Mannheim

Camstag, 9. Sept.: Miete E Rr. 1: "Luife Millerin", (Kabale und Liebe), Tranerspiel von Schiller. Anjang 20 Uhr, Ende gegen 22.45 Uhr, Sonntag, 10. Sept.: Miete H Rr. 1: In neuer Inszenterung: "Asba", Oper von Berdi, Anjang 19.30 Uhr, Ende nach 22.30 Uhr, Montag, 11. Sept.: Miete C Ar. 1: "Freie Babn dem Tüchtigen", Komödie von August Sinrichs. Anjang 20 Uhr, Ende gegen 22.30 Uhr. Dienstag, 12. Sept.: Miete B Rr. 2, Sondermiete B Rr. 1: "Egmont", Traner-spiel von Bolfg, d. Goethe, mit der Musit von Beethoben. Anjang 19.30 U.,

gegen 22 Uhr.

Dannerstag, 14. Sept.: Miete D Ar. 2, Sondermiete D Ar. 1: In neuer Jussenietung. Jum Gedächtnis des Komponissen: "Mona Lisa", Oper von Max v. Schillings. Ansang 20 Uhr. Ende na ch22.30 Uhr.

Freitag, 15. Sept.: Piete F Ar. 2, Sondermiete F Ar. 1: "Lusse Missenie g. 22.45.

Samstag, 16. Sept.: Miete A Ar. 2, Sondermiete A Ar. 1: "Asda", Oper von Berdt. Ansang 19,30 Uhr, Ende nach 22.30 Uhr.

Sonntag, 17. Sept.: Wiete F Ar. 2, Sondermiete A Rr. 1: "Asda", Oper von Berdt. Ansang 19,30 Uhr, Ende nach 22.30 Uhr.

Sonntag, 17. Sept.: Wiete F Ar. 2, Sonderm. E Ar. 1: In neueer Insenterung: "Der Veiter aus Dingsda", Operette von Eduard Künnese. Ansang 20 Uhr, Ende 22.30 Uhr.

Montag, 18. Sept.: Wiete G Ar. 2, Sondermiete G Ar. 1: "Mona Lifa", Oper von Max v. Schillings. Ansang 20 Uhr, Ende nach 22.30 Uhr.

Uhr (nachmittage beim Bfortner).

Bertaufs fiellen: Berfehrsverein N 2, 4, Musishaus K. Ferd. hedel, O 3, 10, Buchhandlung Dr. C. Tillmann, P 7, 10. Bestellungen werben enspegengenommen: in heibelber g: Karl hochsein und Eugen Pseiser, Musisalienhandlungen, Berfehrsamt, Reuenheimer Musishaus Reiher & Curth; in Worm s: Berfehrsamt; in Ludwig shafen: Reiseburo Kohler, Kaifer-Bilhelm-Straße 31 und Kiost am Ludwigsplan.

Karl Körner

Mannheim

Fernsprecher 40088 - Werkstätte, Meerfeldstr. 60 Wohnung: Werderstraße 29

linistr 10 18 Tel 25318

Spezialität: Wanzenvergasung

Berg-Bräu

Grid Grid mit I Scho Gam

SCH

Am S 8 Uhr. jin "Bum H i

> ftatt. ber Boritager Bir laber

milienana Gintri

Täglich

Jakob Deima

MARCHIVUM

Tag bor su einige Die 8 Duntelbi

fomilate allen St ret, Ina Ginbrud

permode

steben el gleben ei

bie Rebt

bie Straund Mu

tocten. fl ber in & Der C

nenen. b metiter. Reinig b

tommijja baber,

nabm b

пир пин

Bürgerm

gung 412 парш ра germeifte

Den 280

bobe Wi

gu feben immer be

freus job

ber flein

Garant i ber Mrori

ausgeben

nicht wer

Das Ed Leitung

Wührer t

bas Bew

meifter fi Dr. bo

rifde Bi

ten Tage

fiberbrach

Will in sche

umb bant

ftellte fich meinbe b fanben bi

und liber

Mrbeit.

Rateid

Die N erlinblich

Jahrga

fer 1938

6

er

Einführung des neuen Bürgermeisters in Ilvesheim

Um Donnerdiag, ben 7. September, wurde in 3lbesbeim ber neue Burgermeifter einge-führt. Gur bie Gemeinbe 3ibesbeim in biefer Rag bon bleibenber Bedeutung. Diefen Ein-brud batten auch die bortigen Ginwohner, die ju einigen Sunderien ericbienen maren, um ber felerlichen Ginführung beigumobnen.

Die Feler fant abends bei einbrechenber Duntelbeit fiatt, belle Lampen erftrabiten, Griffn ichmildte bas Schulbaus, Fabnen webien in allen Stragen. Diefes Floesbeim war einmal Inaurot fogar. Beute batte man biefen Eindrud nicht im geringfien, wenige Monate bermochien ber Gefinnung bes groften Telle ber Bevollerung eine anbere Richtung gu

gieben ein, hitterzugend in bellen Scharen. Bor gleben ein, hitterjugendin bellen Scharen. Bor ber Schule halten fie, umichtieben im Areis Die Rednertribune. Bon braunen Uniformen ift Die Strafe bollgeftopit, Gabnen und Farben und Mufit, Die Bereine marichieren auf, bie Feuerwehr. Die Schwehinger OA in ber-tieten, fie haben ihren SU-Kameraben, ber bis-ber in Schwehingen als Oberverwaltungslefre-ter in Ichner bierber geleitet. tar tatig war, bierber geleitet.

Der Otjagruppenleiter begrugt bie Erichienenen, begruft bor allem ben neuen Burger-meifter, beffen neues Arbeitefelb er als febr fteinig bezeichnet, und er banft bem icheibenben tommilfarifden Burgermeifter Dr. bon Baul-

Areisleifer Dr. Roth

nahm bann bas Wort ju einer Wegrühung und umrif in großen Bugen bie Mufgaben ber Burgermeister im neuen Staat. Die Beive-gung Abolt hiters, to fubrie er u. a. aug, nahm bas Recht für fich in Anspruch, die Bür-germeister aller Stadte und Dorfer mit Rannern gu befegen, bie mit ber nationaffogialifti. ichen Beitanichanung verwachten find. Deren bobe Aufgabe es ift, nationalfogialiftifcen Beift in ibre Gemeinben ju tragen, ber gwietracht der vergangenen Beit ein testlofes Ende gu feben und das Biel der Bolfsberfohnung immer bor Augen zu haben. Unter dem hatenfreus foll fich sammeln, was früher, selbst in der fleinsten Ortichalt, im Barreten geriptittert war. Einheitliche Saltung genugt allein als Garant für eine Befampfung und Bejettigung ber Arbeitglofigfelt, von ber ber farfte Impuls ausgeben wird, gur Rraftigung bes Rational-

Die Auswahl ber Burgermeifter geichicht grünblich, Charatterliche Eigenichaften werben nicht weniger beachtet ale jachliche. Gerechtigfeit foll oberfter Grundfan jebes Birtene fein. Das Schicffal einer Gemeinde bangt bon ber Leitung bes Subrers ab. Deffen muß fich ber Führer bewußt fein, und die Gemeinde muß bas Bewußtsein in fich tragen, bag ihr Burgermeifter für ble Gemeinbe ba ift

Dr. bon Saulhaber, ber bisberige fommiffarifche Burgermeifter bantte ber Gemeinbe für ihr bifgiptiniertes Berbalten in ben aufgeregten Tagen per Umwatzung und übergab bem neuen Burgermeifter formuch fein Amt.

Ratsichreiber Romer bon Schwehingen fiberbrachte bem neuen Bürgermeister die Winiche ber Stadwerwaltung Schwehingen und bande für die in Schwehingen geleistete

Erfreut und erfigunt Aber ben Empfang ftellte fich Bg. Georg horn berger ber Gemeinbe bor. Die Aussichtrungen bes Dr. Roth fanden bier ihren Wiberhall, wurden überzeugt und überzeugend jum gesprochenen Bott. Gei-

ner wichtigen Stellung im neuen Staat ift fich ber Burgermeifter bewuht, ebenfo feiner hoben Berantwortung, nicht gegenfiber einer Eitque, einer Bariel, fonbern gegenfiber bem Boll, gegenfiber unferem oberften Fibrer. Das nationalfogialiftifche Gebantengut gelobt Ba. Dornberger in bie Gemeinbe hineingutragen in Abenden, bie ber Belebrung und Befehrung bienen fallen. Un praftlichen Aufgaben will er fein Teil bagu beltragen, bas Arbeitlofenproblem ju lofen. Un Gelegenbeit gur Betäfigung febit es nicht. Da ift bas alte liebel ber jabrlich auffommenben Topbusfalle gu befeitigen bie am Ranbe einer Großtobt noch möglich waren. Die Schulverhältnisse mußen gelärt, gebestert werden. Es gebt nicht an, daß die Jugend zum Zeil in zwei Gastwirtschaften ibren Unterricht erhält. Der Friedhof in in berwahrlostem Zuftand, er muß bergerichtet werden. — Der Autoftrahendau Handurg—Franksurt-Bosel soll seinen Segen an Arbeit

und Brot auch für bie 3lbesbeimer Arbeits. lofen bringen.

Dies ein improvifiertes borlaufiges Brogramm, bas auszubauen ift in ber fommenben Arbeit bes Tages. Burgermeifter Cornberger forberte bie Gemeinbe gur Mitarbeit auf und verbat fich Rorgelei, wie fie früher gelibt wurde und nur gu negatiben Ergebniffen führte. Damit bie Gemeinde aber wiffe, wer ihr Oberfier ift, folle fich jeber merten, bag ber Burgermeifter bon jebem Burger nicht anders ole mit bem Gruf ber Deutschen gegrußt fein will.

Die Ausführungen bes Burgermeiftere berfebiten ibre Birfung nicht bei ben Fibes-beimern. Begeiftert ftimmien fie ein in bas breifache Bieg.beil, bas bem Ffibrer, bem Reichsprafibenten und bem beutiden Baterlanbe gatt. Rach bem Singen bes borft. Beffelbegann ber unterhaltenbe Teil ber

Italienische Studenten besuchen Beidelberg

anten Obertruppsibrer Dim mei, jerner bon zwei Mitgliebern ber Schriftleitung der "Boltsgemeinschaft" empfangen wurden. Die Gäste trugen alle bas Faschiften-Schwarzhemb und eine bunte Kopsbebechung, wie sie an ben Universitäten Italiens üblich ist. Die Schwarzhemben waren acht Tage lang Gäste in der Führerschule der Deutschen Studentenschaft in Liechentin an der Office und nahmen dann an dem Rurnberger Parteitag ber REDAB tell. Mue Nutriberger Parteting ber Robus feil. Alle fanden bergliche Borte ber Bewunderung bleies deutschen Erlebniffes. Rach einem furzen Imbig im hotel "Ritter", wo die Gäfte Quartier bezogen, ging es in bas alte Studentenlotal "Jum roten Ochsen", wo zusällig eine weitere Anzabl Ausländer, wie Engländer, Hollander und Schweizer anwesend waren.

Pg. Bürgermeister Begel hielt bort eine Begrüßungsansprache, wobei er ber Fteube Ausdruck gab, das die Gaste die alteste Universitätsstadt Deutschlands besuchten. Bg. Wehel sührte aus, daß heidelberg sich besonders eigne, den Gästen echtes suderberg nationalsosialische Hochburg und bätte einen besonderen Kampf gegen den gestligen Liberalismus der Universität und die Ptosessoren gesphrt. Der Redner erwähnte dierbei den Kampf gegen der. Landesberräter Gumbel und gab ein Bild des Ausstelligess der deutschen Studentenschaft. Kur ein Universitätälehter, Geb. Rat Lenard, hätte ein Universitätslehrer, Geb. Rat Lenard, hatte fich ich ich fcon lange jum Rationalsozialismus befannt. Dann berficherte Bg. Bebel, baft heibelberg bas neue Italien bewundern würde und fchloß mit einem beifällig aufgenommenen heif auf hitler und Muffolini.

3m Ramen ber Italienifden Studen ten und auch Italiens banfte der Fichrer ber Gafte und führte hierbei folgendes aus: 20 Lage find wir durch Deutschland geteift und freuen und, das neue Deutschland genau tennen gelernt zu haben. Ganz besonders freuen wir und, als lehte Stadt Heibelberg besuchen zu dürfen. Uederall haben wir Freundschaft und Kameradichaft und übergell murbe.

Bereinstalender

der Schwehinger Bereine

Schwabenflub. Conntag, 20 Ubr, herbfifeier im

Turnverein 1864. Conntag Teilnahme am Bolls.

B. b. M. Genuengenppe, Freitag, 20.30 Ubr, im

S. C. Conntag, nachm. 15.30 Ubr, 1. Merbe-ichtoimmen im ftabt, Schwimmbab. Abends: Umterhaltung im "Baber, Hof".

Frifeurinnung Schwehingen. Montog Zeilnahme an ber Berufeberfommlung in Monnheim. Ab-

Ein Abend, an dem Tränen geracht werden!

Neues Programm - Neue Sollsten

Bunter helterer Abend

8. B. S. Deute, 17 Uhr, Riubtempf.

fabrt 19.45 libr bom Bettamt.

Willy Reich

Auf beldiges herzliches Wiedersehn! Der Saal halit wider von Lachsalven!

der Meister des Humors Kommt wieder

mit seinen Künstlern

turnfeft in Codenbeim.

Cafe Dahler.

Bie die "Bollsgemeinschaft" mitteilt, besuchen wir uns, die erhobenden Tage des neuen 14 italienische Studenten heibelberg, wo fie don Beutschland in Rürnberg mitgemacht zu haben. Un fere Reise durch Deutschland in Rurnberg mitgemacht zu haben. Un fere Reise durch Deutschland in Rurnberg mitgemacht zu haben. Untere Reise durch Deutschland in Rurnberg mitgemacht zu haben. Beit gene beitragen, ein besteres Berständnis für beutschlandsten. Bie beitragen, ein bestereizussten. Bie bollen auf in ber ganzen Welt berbeizussten. Beit des beite den auf ber gangen Weit berbeigujunten. Det boffen auf weitere Freundschaft, ba beibe Bewegungen, ber Rationalsozialismus in Deutschland und ber Faschismus in Stallen, von bemselben Gedanten getragen find und nun nichts mehr im Wege fiebt. Jum Schluß galt ber Ehrentrunt und heifruf ben beiben Rationen Deutschland und Italten.

In glanzender tamerabschaftlicher Stimmung, wobei beiberfeits Boltslieder gefungen wurden, blieben die Gaste noch lange beisammen,

Mm folgenben Morgen unternahmen bie Schwarzhemden unter ber Führung von Ober-truppführer himmel und Direftor Großmann eine Besichtigung ber Schönbeiten heibelbergs, die sie über bas Schlos, die hirichgasse, die Untversität und das Studentenwohnheim führte. Der Führer ber heibelberger Stubentenichaft Guftav Abolf Scheel und bet Breffeamtoleiter F. A. Gir fprachen lange und ausführlich mit ben italienischen Kameraben über bie Berbunbenheit ber beiben Rationen und ber berwandten Gefinnung ber falchiftifden und nationalfozialiftlichen Jugend. Am Rachmittag reiften bie Studenten weiter nach Munchen, um nach furgem Aufenthalt über ben Brenner in ibre heimatftabte Turin und Berona gurudgutehren. Jum Abschied sangen die "camicle neri" ihre Rationalhbmme, die "ciovenerra", deren seurige und aufreizende Melodie dis zuleht Zeugnis gaben von der Krasi und dem Seldstdewußisein bes beutigen faschiftifchen Stalien,

Schriesheim

Gleichschattung im Gefangverein "Liebertrang"

Am vergangenen Samstag, ben 2 September, fand im Gafthaus "Jum Ratsfellet" eine außerorbentliche Mitglieberversammlung ftan, burfen. Ueberal haben wir Freundschaft und is Eleichschaltung vorzunehmen. Der erste bie und ein berzlicher Empfang zuteil. Wir veriprechen, den dentschen Studenten in Italien mit gleichem zu vergelten. Besonders freuen sogiagen beim Genagverein "Liederkrans" verditnismätig schwill, nachts fühl.

überflüffig fei, ba berfelbe ale ber altefte natios

nale Berein in Schriesbeim befannt ift.
Man fam jur Bahl bes Bermaltungerats, Als erfter Suhter wurde ber feitherige Bore fibenbe Philipp R tam er einftimmig wieber-Derfelbe ernannte nach bem Bubrerpringip feine weiteren Mitarbeiter. Jum zwelsten Gubrer wurde Erwin 20 b, jum Schrifts führer Benbelin Moraft, jum Raffier R. Schrepenmaler und jum Beifther ber Orisgruppeneleiter ber REDMB Theodor Riehl er-

Der Gubrer bantte ben Gangern im Ramen ber gesanten Borftanbichaft für bas erwiesene Bertrauen und versprach alles einzusehen, um bas beutsche Sieb wieber auf feine alte bobe zu fubren und bamit gang besoubers am Bieberaufban unferes Baterlandes mitzuarbeiten.

Rachbem man noch einige Lieber gefungen batte, ging man mit bem Buniche nach Saufe bag ber Gefangverein "Liebertrang" auch fernerhin blube und gebeibe.

Rundfunk-Programm

für Cambing, ben 9. Cepiember

Muhlader: 7.00 8.W. 7.10 Frühlengert. 10.00 Radrichen. 10.40 Comphonic H-Moll bon Coubert. 11.10 3.9.19. 12.00 Betterbericht. 12:20 Buntes Schallplattentongert, 13:30 Mittagetongert. 14.30 3.9.29. 15.00 Deutiche Boltelieber, 15:30 Stunde ber Jugenb, 16:30 Rongert. 17.45 Mus bem Leben ber Blinben. 18.35 3. Sportbericht, Rurymelbungen. 19.00 Siunde ber Ration: Mis ber Groftvater bie Groftmatter nabm". 20.00 Die icone Salathee. 21.00 Grober bunter Abend. 22.30 3.92. 28. 2250 Radimufit.

Milinden: 7.00 Frühlongert. 10.10 Dangig, eine beutiche Stadt, 12.00 Bas feber gerne bort, 13.30 Mittagefongert, 14.30 Unterhaltungs. ftunbe. 16.30 Rongert bes WOBO-Orchefters. 17.45 Ingenbitunde: Balter Sier. 18.30 Ri-darb Mors. Bu feinem 60. Geburtstage, 19.00 Stunde ber Ration. 20.00 Unterbal-tungstongert. 21.10 Der Schmal, Eine Unterbaltung. 21.30 Tangfunt. 23.00 Rachtmufit,

Deutschlandfender: 6.20 Friibtongert. Lieber von Balbemar Bendiand. 14.00 Mit-tagefongert. 15.45 Bolitifche Zwiegespräche. 16.00 Konzert. 17.00 Sporttvochenichau. 17.20 Wit Bater und Mutter ins Grüne und Mufir ift auch babei, 18.05 Bolleifche Wochen-icau, 18.20 Jur Unterhaliung. Bochenenb-falat, 19.00 Stunde ber Nation, 20.00 Und ber Beutichsandsenber tangt, 23.00 Unterhaltungs, und Tangmufit.

Rheinwafferffand

					11/20	7. 9. 33	8, 9, 55
aldshut						The state of the s	-
beintelder	1		н	n	70	215	207
reisach			6			118	111
ehl						248	241
axau .		×	20		000	880	378
annheim			D)		200	243	288
aub		×	100	*		156	109
din		4	2	*		444	100

Neckarwafferstand

7. 9. 88

Schwetzingen und Umgebung

Verzehrst Du 🛚

Gersten-und

Rebensaft

nützest Du

flatel Fallon

schaft von Schwetzingen und Um-gebung zu dem am Sonntag, nachm. 154 Lihr im Städlischen Sdrwimmbad stattfindenden

I. WERBE-SCHWIMMEN

Gründungs-Versammlung mit Perisyerteilung statt. Schwimmer-Sippe Schwelzingen mit Der Führers Wills Renkert.

6dwabenklub 6dwegingen

Mm Countag, 10. Ceptbr., abenba 8 Uhr, finbet im Gaale bes Gaftbaufes "Aum Ritter" unfere biesiabrige

Herbstfeier

fatt. verbunben mit bumoriftifchen Boriragen in fdivab. Mundart, und IN TANZ

Bir faben unfere Mitalieber mit Ramilienangehörigen, fowie Areunde unferer Lanbamannichaft beralicit ein.

Die Borftanbichaft.

Täglich frisch gekeiterten

Jakoh Deimann, Schwetzingen, Mannheimerstr. 48/50

votversanti Zigars engeschaft Aug. traba Kar Tu ador-Str fie 12 Tel. 214



Reues Theater, Groffnung ber Binterfpielgeit. Zon-filmober "Die bertaufte Braut",

Capitol. Der Urwelb-Groffilm "Ragana", Schon. Betprogramm. - Conntag 14 Ubr Rinberbot-

Gotel "Ballen". Dontag, 20 Uhr, Bunter Abend mit Willy Reidert,

Gafthaus "Bum weifen Schwan". Sonntag: Romgert.

Beriete-Schon Coupt. Taglich abenbs Borftellungen

Cenmbarospretteigerumgen

ber Eb. Bliege Schönau in Beibelberg 1933 1. Um Montag, ben 11. September und Dienstag, ben 12. September, jeweise vor-mittags 8 Uhr, in ber "Kanne" in Soden-beim bon ben Biefen ber Gemortung Dof-fenhelm und zwor am 1. Zog Bochwiesen und herrenteich und am 2. Tog Reifchau

2. Am Mirmud, ben 13. Ceptember, bormittags 8 Uhr, in ber "Ranne" in hoden-beim bon ben Biefen im Rari-Lubwig-See ber Gemarfung Reifd.

> Mech. Werkstätte D. Otto Reuther Brühl-Rohrhof

Grunnenhau und sämtliche Bauschlosserarbeiten

Friseur-Innung Schwetzingen

Camilide Mitglieber einichlieflich ber Gebilfen und Lebelinge nehmen an ber am Montag, 11. b. M., in Friedrichsparf in Mannbeim flatifindenden Pflichtverfamm-

Ge fpricht Bunbespraftbent Reng, Ber-lin, über Berufofragen und ben neuen Abfahrt: 19.45 ab Boftamt Schwebingen.

Bir Ditten unfere geich. Aunbichaft, ju berficflichtigen, bab wir gefehlich gezimmein find, abende puntellich 19 Uhr (Canistags 20 Uhr) unfere Geschäfte zu ichlichen und empfehlen baber, rechtzeitig jur Beble-

Der Bünrer.

Danbelsregiftereintrag Abt. A Band III CS, 188 - Miendorf & Co, Codenbeim Kaufmann Edgar Edmonn in Mannbeim ift ale perfonlich baftenber Gefellichafter eingetreten.

Schingulnarn, 7. Gebt. 1933. Bab, Mmtegericht L.

Zur Kenntnisnahme, dati wir mit dem

Oicn - Verkaui

begonnen haben und über reiche Auswahl verlogen.

Zur Besichtigung und zum Kaufe laden wir höflichst ein

Gebrüder Grammelspacher

Schwetzingen Telefon 443 Friedrichstr. 37/32 mittadiat Reparaturen und Ersalztiele nrempt I

Auf zum

erkemea Worschimarki!

Besucht die große

Bier~ und Weinhalle

von Wilhelm flausch

ff. Küche / Eigene Schlächterel Weine vom Weingut Heh. Bühler Musik der SA-Kapelie Bad Dürkheim / Leitung: Roffert

Straußwirtschaft

Jean Schwab Es kommen naturreine Weine

aus besten Lagen (Riesling, Traminer) zum Ausschank Direkt am Wurstmarkt (Wormser Straße)

Ueber die Wurstmarkttage

Omnibusse lag und Nacht

Mannheim ab . . Paradeplatz Dürkheim sb . . SchloSpietz Fahrpreis pro Person Mit. 1. Hin und zurück . . . Mk. 1.00

Mannheimer Omnibus - Verkehrs-

Heinrich Tempel

Stand 32

Ausschank: Originalweine des Weingutes Karl Fitz - Ritter

Wein-, Sekt- u. Kaffeehalle

klassige Musik und die so Ochs am Spieß

Spezialität: 1932er Dürkhelmer Nonnengarten Gewürztraminer

Küche bekannt eratklessig . Kapelle: Bergkapelle St. Ingbert, Musikmeister Fr. Möbius

Braucrci Gebr. Mayer Oggersheim



Das Bier des Feinschmeckers!

Ausschank auf dem Wurstmarkt Bierhalle von Wilhelm Hausch Original-Sekt- und Weinkosthalle

Besitzer: Karl Walter

Original-Flaschenweine erster Weingüter Deutsche Edelsehte in offenem Ausschank der Sethellereien? Kupferberg - Gold und Zemsch, Worms

Vorzügliche Küche :-: Spezialität: Gebrat. Hähne Erstklassige Musik / Barbetriet

Nationalsozialisten

Bierhalle Ph. Klingel ww



Zum Derk'mer Worschmarkt an de Haardt Löst jeder sich seifn) Sunndags-Knard! Wer was van "Volkswirtschaft" versteht, Der sorgt mit, daß die "Wirtschaft" geht! Wann Jeder knickrig hebt seiln) Geld Do rollt ke(n) Rad rum uff de Welt! Wer nit will uff de Worschtmarkt fahre: Der duht am letze Zibbel schhare! Drum schbar un lös e Sunndags-Kaard

"Derkmer Worschtmarkt" an de Haardt!

Karl Rader, Bad Dürkheim,

Treffpunkt in der

Ausschank nur garantiert naturreiner 1932er Hochbenn

Erstklassige Küche / Eigene Schlächterel

Musik: Die beliebte Kapelle Schlemmer Leitung: Musikdirektor Vikt. Schlemmer, Homburg-Saar



Rhein-Haardtbahn

Ueber sämtliche Wurstmarkttage durchgehender Tag- und Nachtbetriebl Zu den Hauptzeiten 1/4-Stunden-, sonst 1/2-Stunden-Verkehr.

Benützen Sie die ermäßigten Vorverkaufs-Rückfahrkarten

Prels: Mannheim-Bad Dürkheim 1.10 ... Ludwishalen-Bad Bürkheim Oggershelm-Bad Bürkhelm 1.00 Heldelberg Bod Bürkheim

kaut in allen Verkaufsstellen von Straßenbahn-, OKG- und RHB-Wertzeichen.

Ausschank der Winzergenossenschaft Bad Dürkheim / Garant. naturr. Weine / Beste Küche, fertige Mittag- und Abendessen / Spelsen nach der Karte

Eig. Schlächterei mit Maschinenbetrieb / Hallen-Vermietung

Musik der Landespolizei Ludwigshafen a. Rh. / Leitung: Musikmeister Hanns Schuster Musikzug der 10. SS.-Standarte / Leitung: Leander Hauck

3127 K

Telefon 574

MARCHIVUM

Jahra

Milen

mit ber tung, & ftaltung geben. fen nur werben, gung hi ben auf teraugel mit fof

Kon

Phil

Hei

Derkemer Worschtmarkt

Die Bummenichanz aus Wein und Boll. Der Tag bat alle Schleufen geöffnet. Wirbelianz ber Freude. Zeit reiht fich an Zeit und Bude an Bude. Gliberspiel der Karuffels breht sich johlend im Kreise. Schaufeln schwingen und Orgeln treischen, Die unerhörten Bunder der Weil werden zur Schau gestell, Seniationen und abenteuerliche Abnormitäten durch drüftende Opprochroben dem Gleifer angehoten Estende Opprochroben dem Gleifer angehoten Est lenbe Sprachrobre bem Gaffer angeboien. Es tobt und ichnarrt und beult und quieticht hinter Breiterwant und Leinengelt,

Anf ber Biefe bie Schubfarchler. Blumiger Duft bes goldenen Blutes lagert fiber ben Menichen, die bicht berfnault bei Burft und Schoppen fiben und zu Saitenspiel und Leiertaften sentimentale Lieber fingen, wabrend aus ben großen Zeiten ber ftampfende Abhihmus bes Langes bringt. Ueber allem fiebt ber Bein, Machthaber über bem Sezensabbath bes Felies, Fürft ber Burftmartrivleje und heerführer über ein Bolt ausgelaffener Menichen.

Erfimalig boten wir bom Durtheimer Burfi-marft eften um bie Mitte bes 15. Jahrhunderes. Damals wurde auf bem Michaeleberg einem in jener Zeit bedeutenden Balljabrisort ber Mi-Sanberer und Ballfabrer aus allen himmels-richtungen berbeiftebmten. Ein eifriger Zaufch-banbel fanb fiatt und ben jabireichen Bejudern mußten Radrung, Trant und Unterfunft geboten werben, Das find die Uranfange bes beutigen Burftmarfies. Mit ziemtlicher Sicherheit latt fich fagen, bag um bas Jahr 1449 ein Abt bom Klofter Limburg anordnete, bah der immer zahlreicher beiuchte Zaulch und handelsmarti auf den Brübelwiesen abgebalten werde, wo er auch beute noch fiattfindet.

Racht wirft fich fiber bie Befrivieien, aber affer Schlaf ift fern, Ge flammt aus Dampf und Dunft bas Feuer ber Lampen. Taufenbfaltiger glangt bas Filtertwert ber Schauduben und eine Flut von Refferen taumelt aus bem und eine gint bon Resteren saumelt aus dem wisden Drehwirbel der Karussells und Luftsichaufeln. Die Racht ift aus allen Jugen. Das ichreit und fingt, das orgeit und finalt und bricht dröbnend aus mestingsunselnden Biechinstrumenten. Das dreht sich lärmend im Tanze, dichtgedrängt, ein sodender Restel mit Menschen gefüllt,

Wein flieft in Strömen. Quilt aus Faffern, funfelt in Glafern und fteigt wie ichtverer Billiendult aus geöffneten Flaschen. Bei ben Schubfarchiern boden fie wie Bienenschwätme auseinander. Dunft urwüchfiger Frohlichfeit lagert fich. Sie werden Freund und Gellebte, Dusdruder und Allerweitsvetter. Berbrüberung der Menichbeit. Der Wein dat fie einander noche gedracht. Borurveite find erfäuft. Sie ber nabe gebracht. Borurreile find erfauft. Gle

Grientinis nach. Sie find am janknden Berfinfen. Lichter verdoppeln fich und ber Jahrmartt mit Menich und Schaftellung will sich geisterbast dreben. Der Festplat wird zut dernichaufel. Sie wollen entrinnen. Mubiam wansen sie durch Boltsbausen, erdrückt dem flitzenden Kreiselspiel. Der Boden ist lebendig geworden. Die torfeln an Lichtersluten vorbei. Iraendime in Rube. Franchme lieden sie in geworden. Die torfeln an Lichtersluten borbei. Irgendiwo ift Aube. Irgendiwo liegen sie in der wunderbollen Pfälzer Nacht und finsen in einen sinnlog traumdurchtwirsten Schlaf. In diesen Schlaf binein stohen die Lichtsonianen der Festwiese, slappern die Orgelpfeisen und strömt die bisibende Welcheit eines geraubten Kusses. Uber ihren Schlaf kolpern wansende Schatten, schleichen tuickelnde Liebesbaare, slingt Flüstern und Kussen und loderne Jugend. Jor Schlaf ist umgauselt vom Rarionettenspiel der Racht. Ach das es fein Erwachen tenfpiel ber Racht. Ach, bag es fein Erwachen

Berpfiangt, wurde es Sinn und Seele verlieren. Denn mabrend biefes Biefentamiam gefelert wirb, ift auch bie Erbe ringoum rebellich geworben. Es gart und fummt in ibren Eingeweiben, Aufruhr wartet auf ben großen Tag. Die Trauben reifen, ber herbit ift nabe. Die bunbertiaufend Robolbe bes Weines fammeln fich ju gewaltigen Deerbaufen und warten barauf, bas Land ju überichwemmen mit ihrem Rauich von Segen und trachtiger Luft. Sie brangen aus ben Schattenfammern bes Unterirbifden; Ausgeburien garenber Scholle und

Das Land ift bereit, Frucht will berften. Berichwenberiiche Erbe will fich berfchenfen. Machet alle Tore auf! Balb raffein bie Traubenmublen. Baib ichwanten bie Moftfubren ine

Dorf.
Roch ichwarmt bas Helt. Noch werden Ströme bon Liche in die tolle Racht geworfen. Wir wosen zum Glas greifen und alle Seeligkelt der Welt über unsere Lippen ichlürfen. Einmal wosen wir wie ein Weisor durch das Welfast der Freude braufen. Einmat laft uns taumeln Ueber allem liegt es wie Bergichlag ber Bel- ber greube braufen. Ginmat laft uns taumeln mat. Bas bom fill bewalbeten Gebirge fiber und an Begeifterung glauben. Ginmal umar-

Burlestes Zchauspiel über ber heimat. Gran-ioser Mummenichanz aus Wein und Boll. Der lag bat alle Scheusen geöffnet. Birbeitanz er Freude. Zeit reiht fich an Zeit und Bude wie hen lumm mitten im Larm. Sind von Felt und Licht, von Lachen und weinrolen Gesich-vollend im Kreise. Schauseln schwingen und bestretzen und keinen und beitreren Gesich-ten und Kreise. Schauseln schwingen und bestretzen und keinen und bestretzen der Werden und bestretzen der Abern sagen und bei Erde ber lagen und bei Erde ber lagen. Bo siede ber lagen auf. Aoch Berpflanzt, würde es Sinn und Seele verlieren. Denn während dieses Weinberge berad in die Edene slicht, ist men und kisser Land. Kur auf solchem Boden ill solches Fest möglich. Berpflanzt, würde es Sinn und Seele verlieren. Denn während dieses Weinberge berad in die Edene slicht, ist men und kisser Land. Kur auf solchem Boden ill solches Fest möglich. Berpflanzt, würde es Sinn und Seele verlieren. Denn während dieses Weinberge berad in die Edene slicht, ist men und kisser Land. Kur auf solchem Boden ill solches Fest möglich. Berpflanzt, würde es Sinn und Seele verlieren. Denn während dieses Weinberge berad in die Edene slicht, ist men und kisser Land. Kur auf solchem Boden ill solches Fest möglich. Berpflanzt, würde es Sinn und Seele verlieren. Denn während dieses Weinberge berad in die Edene slicht, ist men und kisser Land. Kur auf solchen Boden ill solche Worgen school. Kur auf solchen Boden ill solches Fest möglich. Berpflanzt, würde es Sinn und Seele verlieren. Denn während die Edene slicht, ist men und kunder Land. Kur auf solchen Boden ill solche Bern und bei Eden Boden die Eden die Worgen school. Kur auf solchen Boden ill solche Bern und siehen die Eden d großer Mittelpunft?

Einerieit Auf bas Bobl ber gangen Belt will ich trinfen, weil ich ber großen Menichbeit kleiner Bruber bin,

Roland Betsch.

Jüge nach Bad Dürfheim ab Mannheim-Briebrichobriide:

Sambing, ben R unb Sambing, ben 16. Sept. 1933: 5.01, 6.36, 8.01, 9.31, 11.01, 12.01, 12.31, ab 13.01 also 15 Minuten, ab 21.31 also 30 Minuten. Senutag, ben 10. unb Senutag, ben 17. Sept. 1933: WD 0.01 also 30 Minuten, 6.01, 7.01, 8.01, 8.31, 9.01, ab 9.31 also 15 Minuten, ab 16.01 also 30 Minuten; ab 19.01 also 15 Minuten, 22.31, 22.46*, 23.01, 23.16*, 23.21, 24.46*

ab 19.01 alle 15 Minuten, 72.31, 22.46*, 23.01, 23.16*, 23.31, 23.46*, 0.01.

Romtag, den 11. Sediember: Ad 0.01 alle 30 Min.
3.01, 5.01, 6.41, 8.01, 9.31, 11.01, 11.31, ad 12.01 alle
20 Minuten, ad 18.01 alle 30 Minuten.

Diendiag, den 12. September: 4.01, 4.31, 5.01, 5.31,
6.41, 8.01, 9.31, 11.01, 11.31, ad 12.01 alle 20 Min.
ad 17.01 dis 23.31 alle 30 Minuten.

Dattelbesen in Mannheim: Collinifrade, Friedrichsbrück, Marfildag, Gatabeplay, Edied, Wisdmardfirage, Rheinbrüde recits.

Juge ab Bad Dürkheim nach Lubmigehafen-Mannbeim:

Samstag, ben 9. unb Samstag, ben 16. Eept. 1933; 4.10, 5.25, 6.35, 8.15, 9.45, 11.15, 12.15, 13.15, ab 13.45 age 15 Minuten, ab 20.30 age 30 Minuten.

Soundag, ben 10. umb Soundag, ben 17, Sept. 1933; Mb 0.00 age 30 Min., ab 3.15 age 15 Min., 5.00, 5.15, 5.30, 6.00, 6.30, 7.15, 8.15, 9.00, ab 10.00 age 15 Min., ab 14.30 age 50 Min., ab 17.30 age 15 Min., 23.30, 24.00.

24.00.

**Touring. II. Ceptember 1933: Ab 0.00 alle 30 Kin., 3.30. 4.10, 4.40. 5.25, 6.03.4, 6.35, 6.50.4, 8.15. 9.45.

11.15. 12.15, 13.00, 13.20, 14.00, 14.20, ab 15.00 alle 20 Kin., ab 17.00 alle 30 Kin.

**Dienbing. ben 12. September 1933: 0.30, 1.10, 2.30, 3.00, 3.30, 4.10, 5.25, 6.05.4, 6.35, 6.50.4, 8.15, 9.45.

11.15. 72.15, 13.00, 13.20, 14.00, 14.20, 15.00, 15.40, ab 16.00 alle 30 Kin., 0.30, 1.10.

**Runcefungen: ** — Jug verfehrt nur am 17. September. — A — Jug verfehrt nach Lubinigebosen-Unitingabett.

Unillinfabrit.

Sonntagsfarten!

Ueber famtitde Wurftmarftinge Andgade von Conntagestaten: Gutig von Zamstag, ben 9. September, 0 Uhr die Mittwoch, ben 13. September, 12 Uhr (påteller Antritt ber Rudfahrt), im Borverfauf beim Schaffner

Seibelderg-Bad Türfbeim 1.50 Mannbeim-Bab Türfbeim 1.20 Ludwigshafen-Bab Türfb. 1.10

Ueber alle Wurftmarttinge ununterbrochener Tag- und Rachtbetrieb



"Bo man Bein trinft - und ein Lieb fingt"

Parole-Ausgabe

(Rebatrioneidlug tür Barolcausgabe taglich in Ubr) Bir erinden unfere Mitarbeiter, alle Bufdriften an bie Rebaftion, nicht an bie Schriftletter perfonlich au fenben.

Bur Bufdeiften an bie Rebatiton, ble an ben Ber-lag abreiftert ober bart abgegeben werben, wird feinerfet Gemant übernommen.

Rreisleitung.

Angefichts bes tommenben Binters und ber trob Angeficis bes fommenden Winters und der trob aller Erfolge ber Regierung noch großen Jahl en Arbeitslofen, inabefandere im Wannheimer Begief, wird allen Barreigenoffen die Milat auferlegt, fich von allen großen Fellen, handbluen, großen Effen (Timers und Dauders) bertigubalten Solange noch benische Ballogenoffen von dem Schickel der Arbeitsloffelt betroffen werden, muffen auf der Arbeitsloffelt betroffen werden, muffen auf der anderen Seite derartige Feste vermieden werden. Alles, was am Geldmitteln berfügdar ift, mud hente restlod für die Arbeitsbeschaftung verwender werden.

Der Reisleiter: geg. Dr. Ruth.

Werbe-Material für bie Grenglanblunbgebung Das Werbemaierist ift eingetroffen. Die Ausgabe en bie Bropaganbawarie erfolgt Miremoch und Donnerstag teweils in ber Seir und 4-6 Uhr auf ber

3d made nochmald barauf aufmertfam, bag bas interial nur gegen Besahlung abgegeben wirb. Der Rreispropagunbaleiter.

Muen Organisationen ber REDAU wird hiermit verboten, ohne Genehmigung ber Rreisleitung, Abt. Bropaganba, irgenbiveldje Beranftaltungen in Form von Inferaten befannt gu geben. Inferate für Barteiberanftaltungen burfen nur im "Satenfreugbanner" veröffentlicht werben, falls bie Rreisteitung bie Genehmigung hierzu erteilt hat. Die Dienfiftellen wer-ben aufmertfam gemacht, diefe Berfugung weitergugeben und insbesondere werben bie Gonberorganifationen erfucht, diefe Bestimmungen mit fofertiger Wirfung einzuhalten.

Der Rreisleiter.

berige liellveriretenbe Orisgrupbenfeiler ben Linben-bet, Ba. W. Frehtag, Manubeim, Winbechtr. 20, beauftragt.

Der Rreidleiter: Dr. Roin.

Wir machen barauf aufmerflam, bab Frau Anna Reuter, Mannbeim, Lorgingfir, la, weber Wisglieb unserer Pariei, noch ber AS-Frauenschaft ift. Sie berfiedt auch nicht die Stelle einer Fürsorgerin. Aus diesem Grunde in Frau Reuter nicht berechtigt, Kleibungs- ober Wäscheitlide zu jammeln und fie bedürftigen Bollsgenoffen junuschren. Bei Juwiberbandlungen detten wir um furse Benachtichtigung.

Der Rreibleiter: Dr. Roth.

Beubenheim. Conntag, 10. September, ab 13. Ubr: Rationalfosiatifuscher Zag in ben Raumen bes Schilgenbaufes.

Renoftheim. Montag, 11, Sept., 20.30 Ubr, Pflicht-mitglieberberiammlung im Schlachtof (Dg. Meber). miglieberveriammtung im Schladtsof (Da. Meder). Talbbof, Mittrood, 13. Sept., 20.30 libr, Schulungsabend mit Gg. Kichter, für die Amidivalier der Strifchaft "im Vahrbof", Waldbof. Schwehingerfiedt, General-Pfildemitglieberbersammtung am Dienstog, 12. September, abends 8.15 libr, in den "Storia"-Sälen, Sedendelmerfir, 11a. Sil und Siler, loweit dienfiret, doden ebenfalls zu erscheinen.

Sanbholen, Auferordentlich wichtige Verlammlung für alle Bauern, Babtider Bauernbund, Condiviri-icaftliche Bereinigung und Richtmitglieder. Deute im "Abler", 21 Uhr. Daupthunft: Renes Infelgefanbe-Berpochtung.

RE-Frauenichaft Achtung, Gerienfinber!

Anfunft ber Rinber aus bem Schwarzmalb

(auch Durlad) am Gamotag, 9. September, um 21 Hhr. Mus bem Chempalb am Samstag um

19 Uhr. Offifabt. Dienstag, 12 Gept., abenbs 20 Ubr. Seimabend im Rofengarten-Reftaurant.

Mit ber Leitung ber Orisgruppe Augarten-Schwei-lingerporftabt wurde mit fofortiger Birfung ber bis-

SS-Ffliegerfturm 2/X

Camtlide reftlichen Beitrage find am Camatag. 9. September, givifchen 15 unb 17 Ubr, im Rebenstmmer bes Mennerebof abguführen.

MERR.

Die MR SN-Sturme I, II u. III treten am Cam d-tag, 2. Geptember, 20 Ubr, mit gabrzeugen vor ben Rhein-Redar-Dallen jum Formalbienft an.

Sitter-Jugend

Gef. 1/171. Um Conntag, 10. Cept., morgens 5.55 Uhr, am herichelbab anticten. Marichberpfiegung mitbringen.

REBD.

Sambhofen. In bem am bentigen Cambiag abend in ber Tunnballe ftattfinbenben "Bumten mbenb" bes find. Canbiorfer Bruch forbete ich bie Mitalieber ber REBO ber Ortegruppe Canbbofen

auf, fich sabtreich baran ju beteiligen.

EDUJ. Cametag, 9. September, 12.30 Ubr, Antreten ber jur AZAIFZagung angemelbeten Teilnehmer am Walferturm, Raiferringleite, jur gemeinfamen Sabrt nach Stuttgart. Gemeinfame Rudfebr erfolgt in ber

Mittwoch, 13. Sept., 20.30 Uhr, im großen Saale bes Parthotel Manubeim: Generalmitglicherverfammitung, Arcibleiter ber NSTMB, Bg. Tr. Roth fpricht fiber "Der Lechnifer in ber beutichen Arbeitsfront". Ericheinen familider Mitglieber ift Chrenpflicht,

Mationalfogialittifthe Rriensobterverforgung

Medarau. Die nachte Pfilchtmitgileberverlammlung finbet am beutigen Cambtag, abende 8 11ftr, im Gaftbaus "Jum Lamm" fiate.

@ta

Dienfteinteilung.

Sia-Stanbarte Baben-Rarb, Sturm 111,21 (Batten-

Conntag, 10. September, 6.45 Uhr: Antreten auf bem Erergierplag binter ben Rafernen.

Sturmbann-Befehle Der Sturmführer 111/23, Ramerab Dennrich, in ben mir ju einem Musbilbungs-Rurfus bom 10, bis

30. September tommanbiert, Seine Bertreiung über-nimmt Sturmfübrer IIj'22, Romerab Benfolt.

Front Beil-Bitler! ges. Berfemann, Eturmbannführer.

Sturm-Befehle

Siurm 22, henfalt. Der Sturm tritt am Sonn-tag, 10. September, morgens punfilleb 7 libet, auf bem Exergierplah (binter ber Polizeitalerne) an. An-sug: Uniform.

Dieustag, 12. Ceptember, abenbs 8 Uhr, Sturm-tienft. Untreten am Sta-Deim.

Gront Beil-Differ! Bea. Denfolt, Deaufer. Sturmführer.

Sturm 23, hennrich. Der Sturm friit am Conntag, 10. Gept., morgens bunftlich 7 Uhr, auf bem Erergierplay (hinter ber Boligeifaferne) an. Ungug:

Connerstag, 14. Sept., abends 8 Uhr: Cfurm-

ges. Denn rich, beauftr. Sturmführer.

Achtung, Sta-Referve

Alle Sta-Rameraben swiichen 35 und 50 Jahren fichen am Montag, 11. September, 20.15 Uhr, im Stabilheim-heim jur Ginglieberung in die Referbe-Hormationen. Angug: Uniform. 21.-Bag mit-

Biegen Anichaffung bon Uniformen gibt bie Ge-

Volks-Empfänger

für Batteriebetrieb eingetroffen Preis einschl. Röhren Mk. 65.-

Ueberzeugen Sie sich von seiner hervorragenden Leistung Im

Radiohaus Friedrich šeckenheimerstraße 34

Franz Bauhuber

Partelgenossen! Vor und nach dam Wurstmarkt halten wir bei

Gasthaus "Zum Feuerberg"

Konrad Werner . Jakob Ferchel

aus dem Weingut

Phil pp Zumstein u. Dr. Hugo Bischoff

Weingut Heinrich Gies Dürkheim

schenkt seine garant. naturreinen Weine

am Stand 29 aus Karl Dopp

Treff Wein Stand Nr. 52 Chr. Julimann

1932 er Dürkhelmer P. opelstein 1932 er Dürkheimer Michelsberg Weingut Carl Schaefe

trefien sich alle Nationalsozialisten im

Nr. 41

hei Pg. Frienrich Grat.

Deutscher Winzer ist in Not, Drum trink ein Glas und gib ihm Brot

Ueber den Wurstmarkt

gang Mardorfer Weld — Kreuzung der Eiraber wigshofen-Dürkheim und Freinsheim-Ellerstadt enntlich durch Schild: Easthaus "Zum Feserberg" Früherer & siwirt des âltes en P rimiokales in Ludwigshaten

Ludwig Tempel

Friedrich Korell Stand 40 Stand 51

MARCHIVUM

alle ch Lahner eingüter te / Erstpieß chner. mount MARKET P.

ngutes

nber 1983

uter niner auidö! *****

sik: führt n der ISBO

" versteht. haft" geht! n) Geld Weltt arkt fahre: aret

gs-Kaard

narkt" Dürkheim,

- und 2388K

rten

ürkrtige Karte nenung

Gottesdienst=Alnzeiger

Evangelische Kirche

Sonntag, ben 10. September 1933

Triniteriotirde: Dalb 9 Uhr Grübgetiebbienft, Bifar Schumader: 10 Uhr haupfartiebbienft, Bierrer Sped, Ginfubrung ber neugewählten Aeiteffen; biertel 12 Ubr Rinbergottesbienft, Sifar Commader.

Runferdienkirde: 10 Uhr haupigotieddienft, Pfarrer Dorch: viertet 12 Uhr Kindergotieddienft. Bifar Barner: viertet 12 Uhr Chriften ehre für Anaben, Pfarrer horch: 12 Uhr Christen ehre für Madden, Pfarrer bord; 6 libr Abendgottelbienft, Bifar

Chriftmelieche: 8 Uhr Freihgottesbienft, Bifar Beifinger: 10 Uhr hampigottesbienft, Bifar Dogel: pt riel 12 Uhr Rinbergottesbienft, Bifar Dogel.

Reu-Caneim: 10 Uhr hauptgottesbienft, Bifar Bei'in-11 Ubr Rinbergottesbienft, Bi'ar Beilinger. Beledenstirde: Da'd 10 Ubr hauptgotiesbienft, Pfarter Bach, Ginfebrung ber neugewählten Acitefien: breibiertet 11 Ubr Aimbergotiesbienft, Gfarrer

Indamnistirme: 10 Uhr Saupigottebbienft. Bi'ar Babl: biertel 12 Uhr Ainbergottebbienft, Bi'ar Babl.

Antherfiede: 10 I'hr Kaupinetteddienft. Bi'ar Boedb. Cinfi'drung der neunetrählten Activitien Pfarrer Jundt: viertet 12 Ubr Kindernotfesdienft, Bi'ar Boedd: biertet 12 Ubr Christenleder, Pfarrer

Gem-inbehaus Gegenftr. 6: 9 Ubr Frühgettesbienft.

Pfarrer Frangmann. Reinne thonfirche: 10 Ubr hauptgoticobienft. Pfarrer Rothenbofer, Ginffhrung ber neugewählten Reiteflen; bieriel 12 Uhr Chriftenlebre, Bfarrer Rothen-

Reues Stibt, Rraufenhaus: Salb 11 Ubr Gottesbienft, Bigerer Riefer. Diofoniffenbaus: Dalb 11 Ubr Gottesbienft, Biarrer

Bembenheim: Saib 10 Ubr Sauntgottesbienft, Pfarrer Rammerer; beriviertet 11 Ubr Kinbernottesbient, Bl'ar Robler: breiviertet 11 Ubr Ebriftenlebre in Schoefterndaus für Bildchen, Alarrer Kammerer, kferial: In Ubr Hauptgoftesbienft, Bifar Reich, hi. Abendmabi: 2 Uhr Kachmittagogottesbienft, Bifar

Matthustirde Redarmu: Tretwiertel 11 libr Christen-lebre Nord-Plarrel, Plarrer Schner; bretviertel 19 libr Damptgottesbienst, Pfarrer Sanger; ba'b 12 libr Kindergottesbienst Nord-Pfarrel, Pfarrer

Gemeinbehans Spehererftrafe 28: Treibiertel 9 ilbr Baupigottebbienft. Gjarrer Ganger; baib 11 Ubr

Rinbergotiesbtenft. Glattet Ganger; halb 11 Ubr Rinbergotiesbtenft. Beitar Bruchmitt-lert 11 Ubr Coriffenfebre für Anaben, Alfar Bruch-mäller; balb 12 Ubr Atnbergotiesbienft, Bifar Bruchmitter.

Gemeindehans Bfingiberg: 9 Uhr Daupigotiesbienft, Bi'ar Bruchmilder; 10 Uhr Aindergotiesbienft. Canddolen: Datb 10 Uhr Daupigotiesbienft, Pfarrer Bartbolomd; 11 Uhr Kindergotiesbienft, Pfarrer

Bedenb:im: Dath 10 Ubr Comptgottesbienft, Bitar Decto: balb 1 Ubr Rindergottesbienft, Bitar Decto:

1 Ubr Chrifteniebre für Anaben, Bitar Decto.

Baulnstirche Welbhof: Dalb 10 Uhr Saubigotiesbienft, Bfarrer Clormann; 11 Uhr Aimbergotiesbienft, Pfarrer Clormann, Bulltadt: Salb 10 Uhr Sampigotiesbienft, Pfarrer Münzel: balb 11 Uhr Conffeniebre, Pfarrer Mün-

gel; 11 Ubr Rinbergottesblenft, Pfarrer Mangel.

Ronfordenfiede: Tonnerotag, 14. September, abends 8 U.G., Andacht, Sifar Barner, Feudenheim: Tonnerotag, 14. September, borm, vier-iel 8 Uhr, Morgenanbacht, Blarrer Rammerer.

Matthäudliede Redarau: Mittwoch, 13. Ceptember, borm. 7 libr, Schulergotiebbienft, Bfarrer John, Pantusfirde Wilbhof: Mittwoch, 13. Sept., abends 8 Ubr, Anbacht im Ronfirmanbenfaat, Bfarrer Clot-

manden) borm. 10:30 the Amerikang der Konite-manden) borm. 10:30 the Ambergottesbient; mad mitiags 1 the Christeniebre, Nachmitiagsgottes-bienst. — Montag: abends 8 libr Co. Innamab-denverein, Insammentunt. — Mittwod abends Co. Jungmannerverein, Bibeiftunbe.

Katholische Kirche

Conntag, 10. Ceptember.

Obere Bfarrei (Jefultentleche): Bon 6 Ubr an Belcht-gelegenbeit; 6 Ubr: Frühmese; 6.45 Ubr: dl. Reffe; 7.30 Ubr: Singmeste mit Grebigt (Komaistemmu-nion ber Jänglinge und Jungmänner); 8.30 Uhr: Kindergotiesdienst: 9.30 Ubr: dauptgotiesdienst mit Bredigt u. Amt: 11 Ubr: dl. Wesse mit Predigt; 2.30 Uhr: here-Maris-Bruderschaftsandacht mit Segen.

21. Gebattinnustirche — Untere Plarret: 6 ilbr: Fred-messe und Beginn der Beichtgelegenheit: 7 ildr: die, Besse nich di. Rommunion der Männer: 8 ildr: Singmesse mit Predigt und di. Rommunion der Jänglinge: 9.30 ildr: Handregottesddienst mit Pre-digt und Kimt: 11 ildr: Kindergottesdienst mit Pire-digt: 2.30 ildr: Andacht in Zeiten öffentlicher Be-

Ders-Jein-Rirde Ardarftabt Win: 6 Ubr: Frühmeffe-und Belobigelegenbeit; 7 Ubr: bl. Meffe: 8 Ubr: Singnieffe m. Bredigt und Generalfommunion ber Schutfinder; 9.30 Ubr: Amt mit Predigt; 11 Ubr:

Brilig-Geift Rieche: 6 Ubr: Beichtgefegendeit: 6 Ubr: M. Reffe: 7 Ubr: bl. Aleffe mit Generalfommunion ber Jungfrauentongregation; 8 Ubr: Eingmeffe mit Bredigt und Gemeralfommunion bes Agnesdundes; 9.30 Ubr: Cochamt mit Prebigt: 11 Ubr: Gingmeffe mit Prebigt; 2.50 Ubr: Unbacht.

Liebfrauen Bfarret (Rommunionfountag b. mannlicher Jugend): Bon 6 libr an Beichtgelegendeit; 6.30 libr: Trübmese; 8 libr: Singmese mit Predigt; gemein-iame M. Kommunion der männlichen Jugend; 9.30 libr: Eredigt und Amt: 11 libr: Singmesse mit Brebigt: 2.30 Ubr: Bers-Belu-Anbacht mit Gegen.

Rath. Bargeripital: 8.30 Uhr: Singmeffe mit Probigt, Bt. Jofeph Lindenhof: 6 Ubr: Beichigelegend it; bl. Meffe; 8 Ubr: Singmeffe mit Brebigt: 10 Ubr: Americ: 11.30 Ubr: Singmeffe

21. Bomferimstiede (Kommunionfonning ber mann-lichen Jugenb): 6 Ubr: Frihmeffe und Beichi-gelegenheit; 7 Uhr: bl. Weife; 8 Ube: Stagmeife

und Predigt (Conststommunion der Schulfnaben, ber manuschen Jugendbereine und der gesaufen manuschen Jugend); 9.30 Uhr: hochant mit Predigt; 11 Uhr: Singmesse mit Predigt; 2.30 Uhr: herz-Jesu-Andacht.

24. Beter: 6 Ubr: Beichte: 7 Ubr: Grübmeffe mit Generalsommunion ber Mannersobattlat: 8 Ubr: Singmeffe mit Bredigt: 9.30 Ubr: Dochamt mit Predigt: 11 Ubr: Singmeffe mit Predigt: 2.30 Ubr: Der3-Jefu-Andacht mit Aussehung und Segen.

Et. Jotobus-Pforret M.-Ardaran: Conntog feine Gilbr-Beffe; 6.45 Ubr: Fribmeffe; 8 Ubr: Eing-meffe mit Prebigt: 9.30 Ubr: Dechamt mit Pre-bigt: 11 Ubr: Eingmeffe; 8 Ubr: Corporis-Chrifti-

Et. Laurentins-Kirche Kafertal: 6.30 Ubr: Austellung ber ht. Kommunton und Belchte: 7.15 Ubr: Früh-meffe mit Monatstommunion bes Jungmänner-und Männerpoftolates: 9 Ubr: Predigt und Amt; 11 tibr: Schittergottesbienft mit Bredigt; 2 Ubr: Muttergottesanbacht mit Segen.

Brangiofno-Rirde Mannheim-Walbhof: 6 Ubr: Beichte; 7 Ubr: Rommunionmelle mit Frühprebigt 8 Ubr: bl. Deffe in ber Gartenftabt: 8.15 Ubr

8 Uhr: bl. Weffe in ber Gartenstade: 8.15 Uhr: Amt und Predigt in der Kapelle der Spiegetfaktif; 9.30 Udr: Predigt und Amt: 11 Udr: Singmesse und Hamt: 11 Udr: Singmesse und Hamt: 12 Udr: Singmesse und Hamt: 2 Udr: Belder.

21. Eter u. Beut, Manusheim-Geudendeim; 6.30 Udr: di. Beichte: 6.45 Udr: Kommunioumesse: 7.30 Udr: Kommuniou-Singmesse (gemeinsame Rommunious udrieddienst: 11 Udr: Echilergotieddienst: 2 Udr: Derz-Warid-Gruderschaldsambach mit Segen.

22. Bertholominis-Kirche Manusheim-Sandbachen (Romatssemmunion ille Mänusheim-Sandbachen (Romatssemmunion für Mänuser und Jünglinge und

St. Bartholominis-Kirche Mannheim-Sandbolen (Mo-natisfomminion für Männer und Jünglinge und Jungfranenkongregation); 6.30 Udr: Beidigekegen-dett; 7 Udr: Früdmesse; 9 Udr: Jauptgoliesbischli-mit Bredigt und Singuesse. Et. Bonifarius-Kirche Friedrichsselde: 6.30 Udr: Beicht-gelegendeit; 7 Udr: dl. Kommunion; 7.30 Udr: Monatolommunion für Männer und Jungmänner; Früdmesse; 9.30 Udr: Bredigt, Amt; 1.30 Udr:

St. Megipinatirde Cedenheim: 7.15 Ubr: Grubmeffe Monntetommunten für Manner und Blingtinge) 30 Hor: Sauptgottesbienft; 1.30 Uhr: Corports

Chrift-Gruberichoft.
Et. Therein vom Kinde Jeiu, Pfingkberg: 9.39 Uhr: Amt; 1 Ubr: Andacht: 7.30 Uhr: Reibmeffe, Kommunion ber Ranner und Jungmäuner; 8.30 Uhr: Singmesse mit Predigt: 11 Ubr: Gingmesse mit Prodigt: 2 Ubr: Peri-Jeiu-Andacht.
Reued Theresten-Kramfendmus: 6.30 Uhr: bf. Wesse:

8 Ubr: Gingmeffe mit Grebigt.

Meunpoftolifche Rirche

Mannheim-Stabt. Rirche Gde Lange Rotter- und Moje ftrabe. Countag: verm. 9.30 Uhr Gottes-benft: nachm. 3.30 Ubr Gettesbienft. - Mittwoch: abenbe 8.00 Ubr Gottesbienft. - Freitag: abenbe 8 Ubr Sugenbabenb.

unnacim Sandhofen. 3merchgaffe 16. Conntag: vorm. 9.30 tibe Gottesbienft: nochm. 3 Ubr Gottes-bienft. — Mittwoch: abende 2 Ubr Gotfesbienft.

Mannheim-Redaran, Giefenstraße 1. Sonntag: nach-mitiags 3.30 Uhr Gettesblenft. — Wittivech: abends 7.45 Uhr Gottesblenft.

Mannheim-Griebrichbfelb. Neuborfftraße 68. Conniag: nachmittags 3 Uhr Gottesbienft. — Mittwoch: abbs. 8 Uhr Gottesbienft.

Mannheim-Zedenheim, Klopbenbeimerftraße 37. Conn-ing: nachmittags 3.30 Uhr Gottesbienft. — Mittwoch: abenba 8 Ubr Gottechlenft,

Gvangelifde Genecinicaft, Mannheim, U 3, 23: Conntag: bormittags 9.30 Uhr Prebigt (Brebiger Cautter): borm. 10.45 Uhr Conntageldu'e: abrubs Stibr Bredigt. — Mittwoch: abends 5 Ubr Libelfunde. — Tounerstag: nachm. 4 Ubr Fraueumif-konsberein; abends 8 Ubr Jugendberein. — Cams-tag: nachm. 2.30 Ubr Jungichar der Madchen; 3.30 Ubr Jungichar der Knaden.

Die Chriftengemeinfcaft, L 2, 11 (Bewegung jut erligidsen Erneurung: Somntag: borm. 10 Uhr Menichemvelbebanblung m. Predigt: borm. 11.15 Uhr Somntagsleier für Atnber. — Mittwoch: borm. 9 Uhr Menichemvelbebanbtung: abends 20 Uhr Hortrag Blattmann: "Wet

Gv. Gemeinde giandig-gefauster Christen (Baptisten). Mannbeim, Mar-Joseph-Straße 12. Sonntog fallen die Berfammtlungen aus. Alles nach Schrieddeim zum Jugendfresten. — Attivoch: uach-mittags 3.30 Uhr Religionskunterricht: abeuds Schor: Bibel- und Gebenfunde. — Tonnerstag: nachmit-tags 3 Uhr Francoverein. — Samstag: nachmit-tags 3 Uhr Francoverein. — Samstag: nachmittags 4 Uhr Jungschar Buben und Mädets.

Altkatholische Kirche

Mit-Ratholifde Gemeinbe (Edloftirde):

Conntag: vermittage 10 Ubr benifches Amt mit Brebigt und Rommunion,

Abventgemeinbe, J 1, 14:

Sonntag: borm. 9 Ubr Konferen, Sibesstunde; bor-mittags 10 Ubr Konferen, Sibesstunde; nachmittags 3 Ubr Konferen, Sibesstunde; nachm. 4 Ubr Kon-ferens-Bibessunde; abends 8 Ubr Konferen, Sibes-tunde. – Kittivoch: abends 8 Ubr Bibessunde. Heitag: abends 8 Ubr Lugenbstunde. – Cambiag: vormittags 9 Ubr Cabbatichule; bormittags 10 Ubr: Arrhad

Wethobiften-Gemeinbe:

Evangelijde Seefliede. Eden Caer-Kapelle. Augar-tentitafte A. Sonntag: borm. 9.30 Uhr Predigt (Prediger: F. B. Mauer): borm. 11 Uhr: Sonn-tagelcute; abends 8 Uhr Predigt (Prediger: F. B., Müser). — Montag: abends 8 Uhr Jungfrauen-Blifftensberein; Mittwoch: abends 8 Uhr Bibel- und Sebelsberianunfung. — Tonnerstag: nachm. 3 Uhr

Die heilsarmee, C 1, 15: Somniag: vormittags P.30 Uhr heiligungsvert.; vormittags II Uhr Kindervert.; nachm. 4 Uhr am Stepdantenufer; 8 Uhr heilsvert. im Saat.—Rittmoch: aachm., 1 Uhr Kindervet. Tonurrettag: heilsverfamminng, Oberft Kotofiels vom Kationalen hambiguartier, Berlin.—Hreitig: obends

Matratzen-Burk

Lubwigshafen, hagenftraße (Schlacht-bofviertel). Tel. 62 755.

Drabtmatraben, la Ausfuhr. A 11 bis 14 Schonerbeden A 4., 4,30, 5., 6,50 Reffelhüllen, allerbefter Reffel, 3tellig, mit Reit (genabt) A 7. Metallbetten in einfacher Ausfibrung.

Rapofmatragen Stellig mit Reif: Trell 1 Drell 2

90:190 92% 975. . . 50.— 43.50 95:190 94 975. . . 52.— 45.— 105:190 97 975. . . 56.— 49.— 105:200 30 976. . . 60.— 53.— Achten Gie genau auf bas Gewicht.

Achten Sie geinen auf das ... Pib 1.— Appof = allerdefter la Jada ... Pib 1.— Treu 1 = la Paldieimen, viele Ruther, 3.— Diell 2 = la Paldieimen, einfardia . 2.— Billiacre Bistraden auf Anfrage. Bertan-gen Sie Treu, und Rapofmafter Liefe-rung franko ieder Padpulation. Meine Breise find feine Lochuittet, fondern madre Preise. Bei Anfragen Betisieken-Innenman angeden. (1842)

Pfundwäsche wird am billigsten, besten u. schonend-sten behandelt bei der

Man heimer Hauswäscherel Sandhofen Wa-um? Weil sie nur mit weichem Wasser wascht O Härtegrad wie Regenwasser

Permutiantage Wird im Freien getrocknet und geb eicht

Sammelnummer 59158



PRESTO billig und stark bei Pister U 1, 2 (Eckladen)

Optiker E 1, 15 Mannheim E 1, 15

Telefon 32179

Wimpel III HI, DJ. Banner Hakenkre Jz. banner, NoKK-Wimpel, Arm-binden, Spier el

Fahnen-Schmid aus Heidelberg Mannheim Tel. 31667 E 3, 15

Rernieberfohlen fowie Glede, Spangen Antalle, Gummiabfabe, Gummifebler ("Ronbo" j. Auffleben), Rlebftoffe, lami liche Coubmacherariifel,

Carl Kamm, F3, 1 Edge Lederhandlung

Wäscherei



MATRATZEN - BETTEN ? POLSTERMOBEL ? Dann nur zum Fachmann Otto Lutz. T 5, 18

ma Polsterwerkstätte ma Besuchen Sie mich bitte genz unverbind-tien. — He ne Preise überratchen auch Sie und mechen Sie zum zuhried Kunden?

Schulranzen und Mappen Aktentaschen Koppel Mursch- und Schulterriemen

Brothewe Lederausschnitt

sehr billig bei

KARL SOTTA

Abfallbrennholz

olenieriis, luriend abzogeben, ab Lager Ma, 1,50, frei Keiler Ma, 1,80 und Sägemehl per Sack Ma, ~50 1002K Jean Elz, Holzverweitung Luisenring Nr. 50 Telefon 282 30

dschuhe werden ladel-Ersten chem. Handschuhwascherei T 3,24



VERENAUE

Alle neuen Modelle vorrätig Probefahrten kostenlos

VERHAULE

MARCHIVUM

Reparaturen H 2, 7 Teleion 21714

фен, вито Bioryacim mer Bere dan mut t

geiden be Bapierfor

Die fuß bem fonn

Waben bie

Rampic ft

big Gif j bei ben Bon be

2, Mu! einilge T batie ben er ichen t tie Minne banegen i aleiminus Barror-R 3. A u geinrich Bartie D parties if Btan

2, Ru ber givet Rarisrube und Schu die Barti rube noch 3. Ru ben giveit Dr. Linb Tunnat : und einer Stan ber 2 B.; &

in biefer

T 1933

fonntag: h: abbs.

Brebiner

abends r Bibel-menmis-Sams-en; 3.30

mg jur

fung m. tie Kin-ihehanb-i: "Abie

ptiliten).

des nach d: vod-s 841br: nadmit-jmittags

imt mit

de: bot-dmistags dr Kon-13-Bibel-unde. —

ri.: bot-ilbr am iaal, —

om Ra-

EN

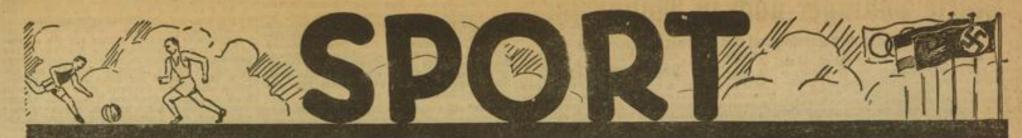
ann

18

open

emen

nd & Illio nigt i. d. 173,24



Die badische Gauliga am Start

ien jodes diesen herrithen underhingt medre als ausgleichen könnten.

Tie kommenden Känntse werden für die Wanndelmer Acteine (ödiverte derm bei Die Manndelmer Acteine (ödiverte derm je jein. Balddel, Affination bile. Keckson werden Nanndelmen der Abeiten Ausdinken acht vor allem der Abeinsehrtsentiler in den Annel. Die ieden Ausdinken acht vor allem der Abeinsehrtsentiler in den Annel. Die ieden Ausdinken acht vor allem der Abeinsehrtsentiler in den Annel. Die ieden Ausdinken acht vor allem der Abeinsehrtsentiler in den Annel. Die ieden Ausdinken acht vor allem der Abeinsehrtsentiler in den Annel. Die ieden Grachen der Abeinsehrtsentiler in der Annel der Abeinsehrtsentiler in der Annel der Abeinsehrtsentiler in der Annel der Abeinsehrtsentiler in der Verling autreien fann. Eine for seine Abein der in der Abein der Abeinsehrtsen der Abeinsehrtsen in der Abein der Abeinsehrtsen der

P. f. Poblit Karlerube - EB, Barbhof (Sametag). BB, Karlerube - Bit. Rofaran, Bist. Manndelm — Bir. Maniburg. L. BC, Pforideim — Germania Bröhingen.

hB-Sport-Kalender

Suftball

Bin. - GC. Mubiburg, Co., 3.00 Ubr. Phonig Mannbeim - (3 Lubwigebalen, Ja., 5.30. Tgbe, Jahn Weinbeim - Fortung Debbesbeim,

2ciditathletif

Reford ber in d bon Marie Dollinger über 200 Meter auf bem Phonig-Biop, Sa., 6.00 Ubr. Alndfampf Big, Redatan — Bolt-Sportverein in Redatau am Baldweg, Sa., 5.30 Ubr.

Mannbeimer Derbitregatta, Co., 3.00, Mublaubafen.

Schwerathletit

Bin, 86 - Spug. 84, Sa., 8.00 Uhr, 3abringer Lowenfaal, Schwehinger Strage 103.

Rabrennen

Bbenig-Rabrennbabn, Bo., 2.00 Hor.

Begirfevoltoturnfeft in Bedenbeim am 9., 10, unb

Diejenigen Bereine, die Wers barauf legen, in un-ferem regelindig Sambiags erichetnenben "D. Sport-talenber" aufgesubet zu werben, bitten wir, und je-wells von ibren Spielen ober sonftigen Beranftastun-gen benachrichtigen zu wollen.

Studenten-Weltspiele in Turin

Bettiand Gieger.

Pflug gewinnt die 100 Meter

Untes Abidineiben ber Deutschen

Bet ben 5. Atabemifchen eleitspielen in Zurin wur den am freilig die Kample in der Leichardleit sortdeselt. Es date pid wieder eine anherserdentlich große
Zuschwermunge eingefunden, die die einzelnen Konturzeisen wit dem ledbasischen Inderenden berfolgten.
Uniere deutschen Ardbeautier waren auch diese Wal
recht erfolgreich, wenn und bei den Rachmittagseinscheldungen nur zu einem erden Plad en Kachmittagseinscheldungen nur zu einem erden Plad den Hächen
deblarer biele tonnen bis Teursche auf die Affen nedben Triumph, gesang es ibm doch, den fagerisserten Argentinkter Lutti in der Entigkeidung nach nicht
meier den ersten Bier des Entischen noch der finnte sich nicht
unter den ersten Bier des Entischen noch der Finnte fich nicht
unter den ersten Bier des Entischen noch der Finnte fil i.
i an en zu, der eine Zehnselichende unter der Leiftung
hings dieb. In der Amerikansen Wort is nicht zu
ichlagen: er dendigte sir die Leitenden unter der Leiftung
hart natürlich der Amerikansen. Der Teutsche Wegenete Beit von 14,6 Zefunden. Der Teutsche Wegenete Beitet dier in 14,9 Zefunden dem preiten Plag
bor dem Isaliener Balle und dem Teutschen der
Teutschen Bolat und Men net Inntiche Beutsch
der Entischeidung auslichieren, Tang gewann sowalaufen für die 800 Weter konnten sich sämtiche beutsche Bewerder, Teile der, Danz und Pod et, sur bei Entscheidung auslichieren, Tang gewann sowafeinen Borlauf in 1,583 Min, gegen den Engländer
Sitmson und heber Kunst Zehnendung. Der deutsche Beiterberung mit 6,80 Meter Teutschen, Weiten Feinen Borlauf in 1,000 Keter erreichte. Weiten Feinen Doverken, die Italienerin war im Endlant der unter der Ertauen in 25 Sehnehen und im Dochhern Toppenken. ben am Greitag bie Rampfe in ber Leichtatpleitt fort-gefest. Ge batte fich wieber eine angerorbentlich große c, Ecnemit 3 B. | iden Todderling. Die Italienerin war im Endlauf der
Trijen Sprinterdiede in 12,9 Sefanden und im Dockpranse mit 1,46 Meier erfolgreide. Die Ergednisse:
110 Meter - Ourbard (Entlicheldung): 1. Morris-USA, 14,4 Sef., 2. Wegener-Dentickland 14,9 Sef.,
ruchdandude 3 B.;
Edie-Jialien 15,6, 4. Tr. Timfier-Tentickland, —
udd 3 B.;
Edie-Jialien 15,6, 4. Tr. Timfier-Tentickland, —
ude 3 B.;
Edie-Jialien 15,6, 4. Tr. Timfier-Tentickland, —
ude 3 B.;
Edie-Jialien 15,6, 4. Tr. Dinga-USA, 47,8
Edie-Jialien 15,6, 4.

1.59.3, 3. Cerati-Italien 1.59.4 Min. — 100 Meter (Emispetoung): 1. Sing-Ventidaland 10.7 Set., 2. Birstanen-Hinniand 10.8, 3. Die Bisc-Haften 10.9, 4. Steag-Enzigen 10.9, 5. Die Bisc-Haften 10.9, 4. Steag-Enzigend, — Bettiprung (Entidelbung): 1. Kunst-Gilland 7.26 Weier, 2. Tomalo-Hinniand 7.03, 3. Setvers-Teutidaland 6.93, 4. Tabel-Jiatien 6.89, 6. Watfert-Umgarn 6.81, 6. Beinter-Teutidaland 6.89, 6. Watfert-Umgarn 6.81, 6. Beinter-Teutidaland 6.89, 6. Watfert-Umgarn 6.81, 6. Beinter-Teutidaland 6.89, 6. Watfert-Umgarn 6.81, 6. Beinter-Luifdaland 6.80, 6. Watfert-Umgarn 6.81, 6. Bringer-Luifdaland 6.80, 6. Watfert-Umgarn 6.81, 6. Bringer-Luifdaland 6.80, 6. Watfert-Umgarn 6.81, 6. Bringer-Luifdelbung) für Brauen): 1. Bass-Jialien 1.45 Meter, 2. Dalbail-England 1.40 Weiter, 3. Coers-Settland 1.40, — Distus werfen (Entidelbung) für Brauen: 1. Bangliebanni-Jialien 25.42 Meter,

In Kopenhagen begannen die Hoden-Spiele

Der Kongreß bes Internationalen Tamen-hodeb-Berbandes, der das Internationale Turnier in Ko-dendagen einfettere, wurde am Tonnerdragvermittag nach verschiedenen Keleraten mit der Bröftbenten-wahl dendet. Zem Borhand des Internationalen Tamen-hoded-Berdandes gehören demnach an: Fran Krumbaar (Amerika) als Bröftbentin, fiel. Jones (Ongland) als Bischräftbentin, fiel. Childre (Amerika) als L. Borfipende, fiel. Townsend (Amerika) als Ecfreiderin, fiel. Krmsteld (England) als Kolleretin. Rach ber Stpung murbe auf allem jur Berffigung flebenben Blaben eifrig trainiert.

Am Radmittag wurden bann die erften Spiele ausgetragen. Die beutiche Bertretung wurde bon ben Amerikanerinnen, die ichen vorder eine britische Auswahlmannschaft mit 9:1 geschlagen batten, mit 5:1 abgefertigt. Die Ergebnise:

Amerifa — Englide Austradi 9:1 Amerifa — Teutidiand 5:1 Itland — Baled 5:4 England — Polland 8:1 Edutiond — Tanemark 5:3.

Eine Berfügung des Reichsfportführers.

Berlin, 8. Cept. 8. Sept. Die Preffeftede bee Reiche-

Der Reichstporifilbrer wird mit Antiegen bon ein-gefnen Bereinen und Organifationen berart aberbaut, baf er fich gezwungen ficht, folgenbe Anordnung gu

Mile Unfragen und Mntrage find bon ben Bereinen Diefe geben fie bann nach Benfung gegebenenfalls an mich weiter. Direfte Gingaben bon ben einzelnen Ber-einen werben in Jufunft von meinem Buro nicht mehr

Tijchtennis

Rommenben Montag, 11. September, 20 Uhr, finbet eine Generalberfammiung bes Rrei-tes Manubeim im Reflaurant Tommermuth, 82, ftatt, Beber Berein bat einen Bertreter gu emtfenber Tagesorbunng: 1. Bericht uber bie Saifon 1932/35; 2. Befannigabe ber neuen Bestimmungen bes DIIB.: 3. Berbandsibiele 1933/34; 4. Beitragsfragen; 5. Berichiebenes. F. Deger.

Schachtongreß in Beidelberg

Beinrich-Mannheim führt in der Meifterklaffe - Meifter-Turnier

Meifterichafis-Turnier

2 Runbe. Er, Linber-Bforgheim flegte auch in ber gwetten Runbe, Diesmal mubte fich Steblingarisenbe geichlagen befennen. Einnger fr. Rarisenbe und Comist-Pforgbeim trennten fich remis, b bie Barrie Tunnat-Beibelberg gegen Derrmann-Rarisrube noch blingt. 3. Runbe. Tunnat bolle fich gegen Giffinger fem

ben groeten Bunft, bagegen bongen noch bie Bartien Dr. Linder — herrmann und Schmidt — Sieblin. Tunnet und Dr. Linder fubren bier mir 2 Bunften

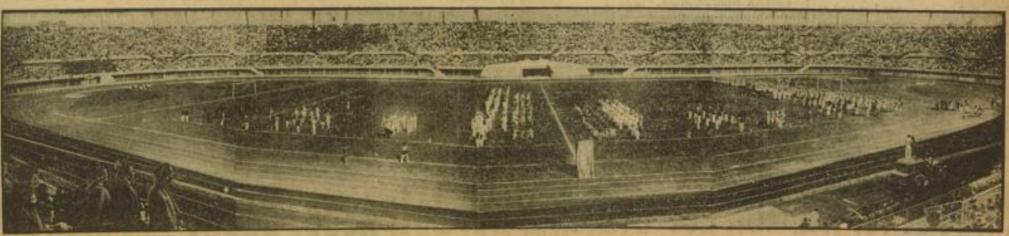
und einer Daugepartie. Stand p. 2 Bunfren bier mit 2 Bunfren und einer Daugepartie. Stand und ber 3. Rund be: Zunnat, Dr. Linder 2 B. und h.: Schmidt 1/2 B. und h.: Stillnaer fen. 1/2 B.; herrmann 0 B. und 3 h.; Steblin 0 B. und 9 h.

2. Runde, In ber zweiten Annbe flegte von ben Mannbeimer Spielern Benber, Bopp, Andrzer, Later, Moog, Ande (ifimti. AZ.), Deger, Liebig, Lübenbürger, Scheit, Staab (ifimti. Schafflub), dagegen verlaren Morawig, Scheibele (RZ.), Aub, Stotz (Schaffl.), Julammen mit fleben weiteren Spielern find Woog, Later und Deger noch obne Panftverluft, Delb (RZ.) bet I Punft und Dangebartie.

3. Runbe. Samilide Mannheimer Sbieler fielen in biefer Runbe aus ber Spipengrupbe. Loier, Seger. Benber und Moog erfitten ibre erfie Rieberlage, auber-bem verloren Rud. Liedig, Lübenbürger, Morawib und Stois, Ihre Partie gewannen von ben Rannbeimer Spielern Bopp, Delb, Andrzer, Rube, Echne-beie und Stand. Drei Spieler find bisder mit 3 B. obne Bunftvertuft, jeboch haben verichiebene Tellnedmer Ausficien, blefe Buntigabl gleichfalls gu er-

Stanb nach ber 3. Aunbe: Grofbruchand Freiburg, Rimmfer-Deibelb., Coinegg-Karlarube 3 E., Kammerer-Deibelberg, Sprengel-Bruchtal 21/2 Punfte; Brenner-Karlarube, Cund-Balbflich, Chert-Karlarube ber 2 D. und D.: Schmidt 14. P. und D.: Etinner ien.
14. P.: Dertmann O B. und I D.: Stedlin O D. und deim, Fener-Biesloch, Gutfielich-Selbeldera, Beanndeim, Kudrer-Kottstude, Gutfielich-Selbeldera, Beanndeim, Kudrer-Kottstude, Gutfielich-Selbeldera, Beanndeim, Kudrer-Kottstude, Gutfielich-Selbeldera, Beanndeim, Kudler K. Manndeim, Kortmann-B.Bahen, Kramer-Katistude, Gutfielich-Selbeldera, Beanndeim, Kudler K., Müller K., M

Die Eröffnung der Studenfen-Welffpiele in Turin



Blid auf bas Ciablon Muffolint mabrend bes felerlichen Groffnungsaftes. An ben Afabemifchen Weltfpielen, ben Beitmeifterfcoften ber Beubenten, nehmen Bertreter aller Lanber teil.

Marie Dollinger noch in Mannheim

Refordversuch am Samstag auf der Phonig-Kampfbahn

Marie Dollinger bom 1. PC. Rürnberg, bie bietfache beutsche Beifferiauferin, bie burch ihr berverragenbes Können am vergangenen Sonntag allgemeine Begeisterung ausliche, wird am Samstag bei
ber Paule bes Hubbal-Ligatpleifs wollchen Lubungshaften Schille und Edicker Benedicken Lubungsber Paule bes Husball Ligalviels zwischen Lubivigs-hafen Fic. IRC und Polnix Vannbeim nochmald an ben Start geben, um in einem 200-Meter-Borgabe-lauf einen Refordversuch zu unternehmen, Als Geg-ner kielen fich Mannbeims beste Spriekerinnen, wie Kri. Sehr-Viziel, Morg-Wiziel, Frau Rehl-Meranber, Affl., und Glen Teuler vom Wisie, Sphair, die die zu 12 Meter Borgabe erhalten. Es ist anzunehmen, daß dei dieser Borgabe und der Glüte der Mann-beimer Spipenstaffe die Klitzbergin alles aus isch berauszehen muß, um als Erste das Ictband zu durchreihen. Wenn aber die Justanermassen die beutliche Meister auferin wieder wie am letzten Sonn-tag auseuren, solle der angelagte Besordverfuch ge-lingen. Isdemialls wird diese Erstage auch dem Fullingen, Jebenfalls wird bieje Einlage anch dem find-ballipiel Poonty Mannbelm — 03 Lubwigshafen einen gewissen Aureiz berieiben und fann baber nur begrutt werben. Tas Spiel beginnt um 17.30 Ubr.

Kanu-Langitredenwettfahrt im DAB

Musgezeichnetes Melbeergebnis.

Die ingwiichen abgelaufene Melbefrift gur & Gam-Langliteden Beitfabrt bes Oberrhein und Waingaues im Beutschen Kanuberband wurde von einer großen Angabl Vereine ber näheren und weiteren Ilmgedung von Main; reichlich genust. Tas Reiberrgeduns zu dieser Beitschrie, mit der die Austragung des Südmarfen deristädet, mit der die Austragung des Südmarfen deristes verdunden ill, fäst sotvohl qualifativ vie auantitativ eine dervorragende Beteiligung erwarten. Der die Berauflaftung am 10. Sedeember d. J. auf der Strede Oppen dei un Main; dat zu duchflibrende Kanus Club Rain; 1922 c. A. hatte li Reinen ausgeschieden, von denem 11 zustande gekommen kind. Tavon weisen die Anstingerrennen zahlenmätig eine berart florke Beschung auf, das lich der durchstleben weisen zu einer Zeilung ablem Konfurenzen find verein zu einer Zeilung abefer Kennen entschlesen wuhte. Weer auch die übrigen Konfurrenzen find durchvorg gut besecht. burchtveg gut besebt.

Und 30 Bereinen werden nabezu 100 Teilnehmer in eif zu fartenden Rennen ihre Krüfte meffen. Die Reichbattigleit der Rennungen ergibt ich ohne weite-res aus der Lifte der teilnehmenden Bereine, die and folgenden Schben nach Wainz ellen: Bonn, Tarm-fiedt, Effen, Frankfurt a. B., Frankendal, Hanau, Karlarube, Kön, Ludwigsdassen, Wardung, Danau, beim, Wayan, München, Saarbenden, Saarlouis, Tuttagart, Trier und Wiesbaden, Biedrich, In diesen gesellen sich noch die in Rainz bedeimacken Kereine. Befonderes Gebräge erdalt die Beranstatung durch die zu zugelagte Beteiligung der Eurodomeckerin Unit Ae nier bom Polisportverein Frankfurt und des Europametikers Ernft Kreds von der Turn-gemeinde Wünchen.

Mit sold erftilasster Befegung ift eine berbetragende sportliche Andbenie der 8. Gan Langstredenweitsabrt des Oberrdein- und Maingawed im LAB.
im doraus schreckfult. Ganstiges Better und ein
naries Habilmussinteresse könnten ein übriges fun,
der um I libr nachmittags beginnenden Weitsabrt zu
vollen Erfolg zu derheisen.

Regeliport

Die am Sonntag, 3. September, im Delbelberg begonnene Sport woche batte ein erfreutiges Beibergebnis, Richt weniger als 42 Berdands und is Richtverbandelinds baben ibre Meldung abgrachen. Die Refulfate lieben allerdings febr ju wilnichen werig, was aber nicht aneil am Können bes Startera liegt betimehr auch auf die Beichaffendeit ber Baben und des Matterials gerakfauführen ift.

Ter Stand ber flampfe weift bis jum 7. September feigenbes Bilb auf.

In Sübrung liegt "Freundschaft" Frankentbal mit 1277 holz: es joigen: Reland-Manuselim 1270, Ali-heibelderg 1269, Fieger I-Kannheim 1231 holz, Ein-tracht Kölerial 1226, Ueh, 1226, Bowlingfind 1220, Jung Liegfried-Seinheim 1218, Dameibfu-Franken-nhal 1268, Flottweg-Manuselim 1185, Donnerstager-Ludwigsbosen 1184, All-heibelderg II 1168, Pfälzer Krischer-Hahlech 1167, Feger II-Manus, 1134, Ginig-teit-Friefendeim 1132, 1, RC, Waldbog 1124, Suite Gasse 1080 holz.

Die Musicheibungefampfe 1933/34 im 2090. Deginnen am 17, Geptember auf Babn Born und merben nur an Sonningen ausgetragen, Mis wettere Babnen jur Momteffung ber 600 Augeln Tommen noch bie Babuen Seierle, Striebl. Bobmann und Bertel in

Tennis in Baden-Baden

Dem giveiten Tag bes Internationalen Tennis-Turniers ju Baben-Baben war, wie auch am Bottage, ausgezeichnetes Wetter beschieben. Der Befuch war biedmal bester als ber bes vorausgegangenen Tages. Unter ben Juschauern bemertte man viele Prominente bes beutschen Tennissports. Die Spiele auf famtlichen Turnierpfägen fonnien flart geförbert werden.

Turnierplägen sonnten start gesorbert werden.
Im herren-Einzel hatte Gotifried von Eram micht viel Milde. Loren a mit 6:4, 6:2 auszuschaften. Ter Wannbeimer Tr. Duß flegte gegen Kieln-iogel in sprei Schen fil, 9:7 und som dann gegen Tr. Kleinscherd In, werden überraschenden 6:1, 9:7-Erfolg. Eine weitere Uederraschung drachte Darnis dung nachte daus dem Weitbelwerd ausschaftete. Bei den Spielen im Tamen-Cingel sonnten dereits die Borfcluftrunden Teine bei Italieneten Brl. Triont mit 6:2, 6:1 ad. Im herren-Toipel gelangte nur ein Spiel zum Austrag, das den Eramm-Richtschreib mit Odiven Berpert zusammenschreie. Bri. Triont mit 6:2, 6:1 ad. Im herren-Toipel gelangte nur ein Spiel zum Austrag, das den Eramm-Richtschreib nit Odiven Beppert zusammenschreie. Bri. Triont mit 6:2, 6:2 bon bemmer-Civenbeimer ausgeschaftet. Geschwister Beide drachten des Leberraschung zusambe. Bri. Sonder und Kal Lund aus dem Verloberd auszuschlichen. Geschwister Beide bröcken die Leberraschung zusamben mit hie. D. Gender und Kal Lund aus dem Verloberd auszuschlichen. Geschwister Geicher der Verloberd auszuschlichen die fieder des Verloberd auszuschlichen dies geschlieber der Verloberd auszuschlieben der Verloberd auszuschlich von Eramm zusammen mit fiel. D. Erde-Pflügurer schlieger der Verloberd einzuschlie von Eramm unsammen mit fiel. D. Erde-Pflügurer schlieger 6:4, 6:2:

macher-Lorenz 6:1, 6:4. The Expedicition

herren-Ginzel: von Ernum — Lorenz 6:4, 6:2:

Webel — Ricinsogel 6:3, 10:8: Tr. Bu h — von Newbert 6:3, 6:3: Tr. Bu h — von Newbert 6:3, 6:3: Tr. Bu h — von Newbert 6:3, 6:3: Tr. Bu h — von Newbert 6:3, 6:4: Weide — Copenbriuer 3:8, 4:1 untidiges.: Tenfer — Tr. Auchs 6:2, 6:2. — Tamen Ginzel: Arl. Hammer — Brl. Springer 6:0, 6:0: Arl. Cander — Brl. Epringer 6:0, 6:0: Arl. Cander — Brl. Trioni 6:2, 6:1; Brl. b. Ende-Pflügner — Brl. Kalimeder 2:5, 6:1, 6:2: Bran Schomburdh — Brl. Weide 6:2, 7:5. — Herren-Toppel: von Cramm. Tr. Ricinschend — Cdi-von Nedpert 6:3, 6:0. — Nigeb: Weide-Weide — Conder-Lund 6:8, 6:2, 6:2: Kalimeter-Lopendimer — Trioni-Sworgann 6:1, 9:7; Hammer-Copendimer — Trioni-Sworgann 6:1, 6:2. 6:2: Cude-Pflügner — von Cramm. Limonder-Gojewich 6:1, 6:4.

Etilb Aufem und hilbe Rrahivintel in Budapet - Genfaltonen in Foreft bills - Die "Gefenten" bei ben Tennidichrer-Weitmeifterfchaften Mn ben internationalen Weifterichaften bon Un-

garn in Einbabest beteiligten sich auher Paula Stud auch noch deutscherfeits Elib Aubem und hilbe Krabwinfel. Es unterliegt feinem Zweifel, daß die deutschen Tamen im Einzel eine sabrende Kosse Wie-len werden. In den Borrunden batten Einf Auben und hilbe Kradwinfel nicht die zu schlagen; in drei Kämblen wurde nur ein einziges Spiel (1) adaegeben. Frl. Außem ichten Gräfin Szadats (Ungarn) 6:0, 6:0 und Frl. Kisfalted (Ungarn) gleichfall 6:0, 6:0, während Frl. Kradwinfel mit 6:0, 6:1 Aber die Un-oarin Eliummer erfolgreich wor. — Im gemilchen gorin Stummer erfolgreich wor. — 3m gemischen Loppel find Fri. Rrabioinfel-R. Mengel bie Fabori-ien. Sie ichingen in ber Borrunde bas ungarische

Boor Szefelb-Rosian mit 6:2, 6:2. Im herrenbopbet ift ber 6:4.7:5-Sieg ber Ungarn ben Rebrling- Ge-brobits über Berenchb-Liffermann ju erwähnen,

Benjationelle Ergebnisse werben bon ben amerikanischen Tennismeisterschaften in Joren. Dill's gemeldet. In der bierten Aunde des herreneinzels gab es ein großes "Asboriten-Tervon", bon dem n. a. Bines, Auffon und Satob betröffen wurden. Der Titteberreidiger Allsworth Vines (USA) Phelie degen den jungen Grant aus Atlanta eine flägliche Rolle und unterlag 3:6, 3:6, 3:6, 10chtend Bilmer Rolle und unterlag 3:6, 3:6, 3:6, bröbend Bilmer Rolle und unterlag 3:6, 3:6, 3:6, bröbend Bilmer graden Samen fill, 6:3, 6:2 geschlagen wurde. Stinen barten Fangliapfambt lieferien fich der Amerikaner Gergord Annehm nub der Jahaner Jivo Satob, weder Runsin mit 6:2, 3:6, 6:3, 4:6, 6:2 triumbilerte. Frant Stiebel (USA), neben dem Australier Jahren, der befanglich der Kinne, der befanzischen, der bestehe Gerges Lott gestille auch datte, leicht 7:5, 6:2, 6:3, Lesker Storfen (USA) war mit 6:0, 6:4, 6:4 liver den Engländer Lee erfelgreich und Fred Perrb (England) ichtig den Amerikaner Glebhill 6:2, 4:6, 15, 6:3, 6:3.

Die Wellimeifterschaften ber Tenniskebrer, die eine Befesung wie nie judor gefunden daben, beginnen am Montag auf den Berilmer Blau-Beit-Bläben. In der ablichen Weite tourden die fürfften Spieler "aefest". Tilden (USA) flört die odere Sallte an, im ivoetten Achtel fiedt der Frankfurter Wellerickmidt, im dritten der denticke Alimeiter Roman Rajuch und im dierten der Engländer Albert Burke. In der unteren halte find Karel Koselud (Tichechoflowefel), Ramifion (Frankfreid), Karnes (USA), und hans Kublein (Teutschland) die "Gelebten". Im Johns Kublein (Leutschland) die "Gelebten". Im Doppel indren Burke Koselud, Rajuch-Kühlein, Ramifion-E. Burke und Liben-Barnes die einzelnen Biertel an.

Mannheimer Radrennen

Tie am 10. September um 14 libr auf der Mannbeimer Phöniz-Radrennbahn zur Turchflidrung fommenden Reunen fleden im Zeichen einer erkstassigen
Beschung. Am Statt erscheinen diesmal ganz deflimmt die Frantsuter Bar- Edit mann, die in erster Linie im Biannschaftsfahren wieder ihr Können unter Beweid kießen wollen, tressen so die der Ma i I e, dos sich vor 14 Zoarn in Etimzen die Schbemische Rannschaftssneisterschaft mit einer Uederrundung in ganz übertegener Kannier sichern sonnteMan wird alse im Schunden-Mannichalsbaddern einen ganz erkstassigen Spori zu sehen desommen, denn auch die im Schunden-Mannichalisskadern einen ganz erkstassigen Spori zu sehen desommen, denn auch die Haare Weimer-Vürste, Erutzgart, die Sieger des Rachtrennens, und Walber-Jedes, Wies-daden, die Sieger des sehen Mannichaftsrennens, find Könner, die undedingt im Korderrechsen enden werden. Auch die weitere Seseyung dieses Kennens ist erkstassig, is das Kennens mit Spannung ge-laden sein wird. Das dieserhaupstadern vereinigt naturisch aus Indexe am Start. Dier den Sieger zu vestimmen, sie zususch unmöglich, denn auf der furzen Etreck entscheidet mitumter die momentane Diedenn, so ist immide unmöglich, denn auf der frühren, so ist immerdin mit einer Uederrassung zu rechnen. Tas Andeschungsfahren der Mann-dein-Ludvischaftspeliene des Bedrer sie ganz ableie Soche.

burd bie feffeinben Sampje im Mannichafisfabren burften bie Beincher refties befriebigt werben.

Reichsbahn-Wafferfport

Aniahlich ber Bunbesmofferfahrt ber Reichstahn-Turn- und Sportvereine Tentichlands — "Abieitung Ballerfport" — fowie ber Boatsbaustweibe bes Reichsbahn-Turn- und Sportvereins Würzburg per-anstalteie bie Kann-Abteilung biefes Bereins eine Kurffreden-Kann-Regatta, am Sonntog, 3. Ceptem-

der in Würzburg, am Bonniog, & Cepsember in Würzburg, auf Soffersportabteilung bes Neichsbahn-Turn- und Sportvereins Mannbeim ichidie zu biefer Regatia ibre Mannicatt. Es war biefer Rennmannicatt feine leichte Anlgabe gestellt, in einebere fie fich mit den bestim dentlichen Kannarennsabrern (Reichsbahnsportler) aus Effen, Karisrube, Würzburg zum Kannbje ficken muchte. Die Konnbeimer Rennmannschaft, die erstmals zu einer biemt ich andseldziebenen Lann-Regatia flagteie, bluterlich ausgeschriebenen Ranu-Regatta finrtete, binter-lieft einen guten Ginbrud. Die Mannichaft gewaten im Sentor-Breier (holm-Batter) als auch im Sentor-Giner ben erften Preis, Im Sentor-Iweier (Klaffe B) ebenfo im Junior-Jweier ben groeiten Preis, Auferbem wurden bier britte Breife für gute Beifrumgen

Berichtigung

In unferem Bericht fiber bie Deutichen Arbieitioffene Sache.

Alles in allem wird die Phonix-Rabrennbahn einen weiteren Groffanipfiag erleben, den fic der Angeben ber flubeit "Gewichtheben, Schwereinen weiteren Groffanipfiag erleben, den fic der Angeben bern Bietert wicht, wie irritmitich angegeden, Idrig, sondern Biert g beihen.

NUND WOCHE



am Stern Tel. 228 68



idvilisches Garten-Restaurant mit Tierpark und Kinder-Vergnügungspark Tanzdiele im Freien. Jeden Sonutag Konzert und Tanz

Elgene Konditorel Auswahlreicher Mittag- u. Abendtisch

Rheinkaffee Restaurant

Sonderkonzer

von 1 .- Mark an

nhaber Emil Moses

Speisen zu zeltgemäßen Preisen

Mayer - Brāu Oggersheim

Schöne Astern- und Dalienblüte

Ab Babab, Renkarstoff (MeDpl.) 15pl. 13.12, 14.40, 15.25, 16.40, 12.13 Ziel für Kaffeekränzchen und Vereinsausflüge

Schiffs Restaurant | Deutsche besucht Silberpappel

Schöner Aufenthall Für Speisen u. Getränke bestens gesorgt Zeitgemäße Preise. Rich Hoffmann

Restaurant "Jägerlust" "Dehus"

Gemütt, Familien- u. Sportler-Aufenth. Direkt am Wasser gelegen. Den ganzen frisch gebackene Fische Naturreine Weine :: Wulle-Bier Eigene Schlachtung. 1096K

"Rheinterrasse Strandbad Süd Inh. E. Schneider Wwe.

Mittag- u. Abendtisch Durlacherhot-Bler a ff. Weine

deutsche Bäder!

Radium-Sol-Bad Heidelberg

Radiumsalzreichste Thormal-Heliquelle der Weit -

Solbäder:

Heilanzelgen gegen Muskel- und Gelankrheumatismus, Neuralgien, Insbesonders Ischlas, Gicht, Frauer-erankheiten, Schwächezustände, Blutarmut, Amerienverkalkung, (Einze bed RM. 250, Abonne-ment für & Bader RM. 1250, 12 Bäder RM. 24...)

Inhalationen: Katarrhe der Luftwege (Rachen, Nasen-, Kehikepf- und Luftröhrenksterrhe) Einzel-Inhaistion RM. 0.50, Raum-Inhaistion RM. 0.50

Trinkkuren:

Magen- und Carminatarrhe, chronische Verstopfung, Erkrenkung der Leber- und Gellenwege, Zuckerkrankheit. (Heidelberger Radiumheitwasser, Onginal-Flasche 30 Rpt. o. 6. Für Haustrinkkuren zu beziehen durch Firms Hans Schöler, Heidelberg, Ollerbühnholtstr. (913, TeL354)

Brunnenkuren: mit Heidelberger Radiumheitwasser (äglich von 7–10 Ultr im Sommergarten des Caté Wellengungen (auch 10 Cate 10

Waldrestaurant

mit Tierpark

im Kälertaler Wald Beliebter Ausfügsort der Mancheimer Schattige Gartenwirtschaft Elgene Kondhorel

Ehemaliges Naturfreundehaus

auf der Tromm wieder eröffne

für Wanderer, SA. SS., HJ., BdM., NSBO und Schulen

Ober-Absteinach I. Odenwald Höhenluftkwort am Hardtberg, 600 Mtr. Schöne Gegend mit schönen spazier-gängen und Ferssichten.

Pension "Zum gold. Bode" Vorzügl, Kfiche, gete Verpft, Pensionspr. von 2.80 Mk. an, mit 4 reichl, Mahlzeiten und Monatspension 75.— Mk.

Bes. Gg. Berg.

Besucht das Allemünter Tal

Pension , Waidesrun", Allemini Idyil. Ferienaufenthalf u. Wochenend Mod. Einrichtung, fledendes Wasser, Pensionspreis RM. 3.50

Allemühl be Betah Bes: Magdalene Göhrig ******************

Schwarzwa

Hotel Hirschen Schönwald

Führende Gaststätte mit ersiki. Verptlegung

rmäßigter Pensionspreis Mk. 5. — bis 5.50

Telephon Triberg 373

Besucht den Idyilisch am Beldien gelegene

Gasthol und Pension Beldien-Multen

Ermäßigle Nachsalonspreise

Inh. Pg. Emil Herr Telelon Amt Schönau (Schwarzw.) Nr. 209

Mit Ferienkarten der O.E.G. an Bergstrasse, Odenwald u. Pfalz

MARCHIVUM

ing

Tägi. Liter 20 Leihlaß :

Kelte

Meine T sich se Hause halt bit zuteilen

Das our von G Bettste federn,



ver 1933

ling- Go-

omerifaDills
on bem
iwarben.
Dictie
Ragliche
Epilmer
in brei
e. Einen
merifaner
stob, wompbierte.
lier Jod
Japaner

gefchia-en (USA.) Lee er-ben Ame-

bie eine beginnen ihren. Im iefer ace an, im erschmidt, In im ber school in bank i Tobpel millon-Q.
ertel an.

ertel an

fisfahren

dat abn-ibreifung ibr bes

ibe bes urg ber-ins eine Sepiem-

Reiche-hidte gu e hiefer t, in d-

anurens erisrube.

Mann-

- binter-

Benlot-

Aleffe B) Außer-iftungen

MERRICHET.

Schwer-ig, fon-

vasser, itunien, izelien 3.50

e Göhrig

10000

n

zw.)

Aus Stahl!



Wohnburacken mit Betten, Schränken, Waschgelegenb. Magazin-Regale * Börumöbel, Tore Ing.-Büro OTTO FABER 1, Mannheim Lange Rottorate 30

Garagen + Lagerhallen + Fahrradständer

Gefchäft

in gut, Loge in Bor-ers bon Ridm, um-flandehalder fof. 30 verf. Bedernahmept. ca. 1000—1200 Bit. en 1000—1200 Mi. Geff. Buidrift unt. Ar, 6070" an b. Ge-

Achtung

martificte ba. 181.



Optiker

Ley & Tham

(frither Otte Willer)

Spezial-Geschäft

für Augengläser

MANNHEIM

C1. 7 (Kunststr) Tel. 28837

Beilftraße 4

und Meerfeldstraße 36

Herren-Mahichneiderei

liefert zu Friedenspreisen Bekleidung jeder Art. Unter Garantie beste Ver-arbeitung und tadelloser Sitz.

M. Weickert, On 3, 16.

Glaferel Mögner, S 6. 4.

Achten Gie auf Die Rr. 32 868.

Hausbeslizer

Achtune1

berarbeitet nur gures Rernleber ju ben billigften Breis. (6144"

Achtung!

des gut bekömmliche beyrische Qualitätsbier, wird in Faß und Flaschenbier bezogen durch das

Mannheimer Büro S 6, 9

- Telephon 22224. -

Hch. Ungeheuer & Sohn

Laurentlusstraße 17 a (Mitgl. d. Elinheitsverb. d. Tanalehrer) Kursbegin o am 11. September, abenda S Uhr. Unterricht im deutsch. Ein-heitstill; Privatalunden zu jeder Tageszeit

Tägl. süßen Apielmost Liter 20 4 5 Ltr. 90 4 10 Ltr. 1.60 Leiblaß und Korbflasche werden gestellt. Kelterel SIX, G 5, 2 Telefon 82039. 3455K

Meine Tochter Marie Trill hat sich seit letztem Dienstag von Hause entfernt. Irgendwelche Erfahrungen über ihren Aufenthalt hitte ich mir umgehend mitzuteilen.

Ladenburg, 8. Sept. 1933

Valentin Trill Klappergasse 9

nur von Gonizianer Mittelstr. 18 Bettstellen, Matratzen, Bett-

federn, Schlaf- u. Steppdecken

Für Feinschmecker Achtung

Thur. Rolwurst . . 1 1/4 Plund Landieberwurst 30 4 Jed. Samstag pr weiße würste Paar 25 % isgl. ab 5 Uhr warmen Leberküse Meizgerei Heiß

"Llanak" Hoppedie

Tettersalistr. 9 / Tel. 42932

KLEIN-CONTINENTAL

Neuen süßen Apfelwein!

Prima neuen Apfelwein 15 g des Liter zu 15 g von 100 Liter aufwärts frei Keller. Pässer sind vom Besteller bereitruhsten. Auch kleinere Mengen ab Station Gebinde sind hier vom Besteller zu stellen

Emil Kübler, Weilerh. Beilbronn/R Wiederverkflater gesucht!

Carl Wild

am Marktplatz, Weinheim Manufaktur- u. Modewaren Aussteuerartikel u. Wäsche Damen-, Herren- u. Kinder-Bekleidung

SA. Blusen, Hosen, Mützen zu billigsten Preisen

Aquarianer

Rommenben Conniag findet im Cofal Romet", Bangfir 14, bon 10-13 Ubr, bie

"Zierfischbörse" fintt. Gintritt fret! Gafte willfommen!

Beranfialter: Ruturwiffenfcaftl, Aquarien- n. Terrarium berein "Ballianeria" (1908°

Lebensmittel und Suppenartikel-Spezialitäten

für die Massenverpflegung für die Anstaits-u Hoteikache

Hans Bayer, Mannheim, Qu 7, 24 Fernsprecher 21509. Oerti Bezogsquellen werd nachgewiesen.

liegt. 1883 Qu 3, 67 Tel 215 11 reinigt - färbt - dekatlert

GARDINENREINIGUNG TEPPICHREINIGUNG

Seit 20 Jahren Speziaigeschäft in

Neubeziehen von

Lampen - Schirmen

Reelle Bedienung

fien-Installation, Repitatures

Lampen-Jäger

Auf Wunsch in 20 men Raten üb. des Geswerk

normal morning:

Umzüge

fibernimmt m. geicht

Mobelauto 1, annet

D 3, 4 23814

eder Art

von Mk. 2.70 an. Chillian

Laden-Einrichtungen Josef Ziegler

fibre gerbrochenen Genftericheiben, Autoicheiben, Berfittung ichabhafter Rittfiellen, Reparaturen und Reueinbedung bon Glacbachern (Kitt und fittlofe) führt billigft aus

Schreinerei, Windmühlstr, 12 110887)

Zurück Dr. Ostertag

Bekannt für des korrektsitzende

MASSHEMD

Walter Holste Sâmtliche Herrenortikel

Erstit Hemdenmacher a Platze

Rudolf Schad Gustel Schad

geb. Kahle

Vermählte

Ladenburg

9. September 1933

Statt Karten!

Richard Allgayer Irma Aligayer VERMÄHLTE

Mannheim-Feudenheim, den 9. September 1933 Odenwaldstr. 10

Statt Karteni

Willi Scherer Elisabet Scherer

Vermählte

Mannheim, 9. Sept. 1933

Zurück

Dr. Carl Bosseri

Zahnarzt Priedrichsplats 1 (beim Wasserturm)

LIDDY GEIS ARTHUR DOLFINGER VERLOBTE

MANNHEIM

STUTTGART

Statt Karten

fhre Vermählung zeigen an

Erwin Hoffstaetter Johanna Hoffstaetter

geb. Bischoffberger

Mannheim, den 9. September 1935

Richliche Trausing nachmillage 4 Uhr Christuskirche.

Todesanzeige

Heute nachmittag 1230 Uhr ist mein fleber Mann, unser treusorgender Vater, Schwager und Onkel, Herr

nach langem, schweren Kranksein, allzufrüh und für immer aus diesem Leben von uns gegangen. Mannheim-Käfertal, den 7. September 1933. In tiefem Leid:

> Elise Wagenmann, geb. Galle Sus. Wagenmann Karl Wagenmann

Samstag, nachmittags 1/24 Uhr, wollen wir Ihn auf dem Käfertaler Friedhof zur Ruhe betten.

Nachruf

Heute sacht verschied unerwertet unsere langillirige Angestellts

Frau Lina Scheuringer Wwe.

Die Verstorbene, die über 12 Jahre in unseren Diensten stand, hat sich während dieser Zeit durch gewissenhafte Pflichterfollung ausgezeichnet und erfreute sich intolge ihrer persönlichen guten Eigenschaften allgemeiner Beliebtheit.

Wir werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

Mannheim, den 7. Sept. 1938

Heinrich Lanz A.-G.

Statt besonderer Enzeige

Am 6. Sept. verschied nach kurzer Krankheit im Heinrich-Lanz-Krankenhause im fest vollende-ten 90sten Lebensjahre mein lieber Mann, unser guter Vater, Großvater, Urgroßvater, Onkel und Schwager, Herr

Friedrich Kühnle

Verwaltungs-Assistent a. D.

Mannheim, den 9. September 1933 Schwarzwaldstr, 5

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Marie Kühnle

Die Beurdingen hat auf Wusseh des Versterbeses is aller Stille sinitgation a. Für erwi sens Teilnahme berzi, Annt. 1123

Sild 211CHET Süddentsche Zucker-Aktiengesellschaft Mannheim unter in anerkannt unübertroffener Gitte und Reinheit aus ihren Wer en. Frankenthau, Groß-Gerau, Helibronn, Offstein, Revenshuer, Seuten im Gußwürfel Geren der

3weitausend-Kilometerfahrt durch Oftdeutschland

Beiter führt ber Beg burch bas Reichen-fteiner Gebirge, Festlich geschmucht ift

Die Bergmannöftabt Reichenftein, Anläglich ibrer Jahrtaufenbfeter tragt jebes Saus, ja jedes Fenfter Sabnen- und Tannen-



Muf ber Sobe

fcmud und hatenfreugfahnen weben bis gum letten Saus an ber Grenge, Girlanben perbinden die Saufer, Ehrenpforten, Maien, 3m-ichriften geben ber Beitesfreude Ausbrud. Un-fer nachftes Biel ift ber große Schnee-berg, Eigenilich find wir nicht ficher, ob wir mit dem Auto hinaussommen und find angenehm überrascht, eine sabelhaste neuse Straße
borzustinden. Die hat allerdings eine merkwürdige Eigenschaft. Es liegen da ca. alle 10
Meter einmal rechts, einmal links, drei große
Plastersteine, die jeweils die zur Mitte reichen. Die Fortbewegung tonnte also gezwungenermaßen nur in Schlangenlinie ersolgen Ansonas bielten wir die Sache für einen gen, Anfangs hielten wir die Gade für einen Scherz, bis wir aufgeflart wurden, bag auf biefe Beife die neue Strahe burch gleichmaßige Belaftung gut eingefahren wurde. Leiber war aber nicht bie gange Strafe einfahrfertig und wir mußten ichlieflich unferen treuen Renner don feit bielen Japren national und rein Gelfeinen Stich lassen nach auf geben. Durch vollfommen unberührte Natur, schönste dunkte Tannenwälder, wie sie sonst nur der Schwarzwald
aufweist, führt der Beg bergan. Das lehte
keilste Stud wird überwunden und vom Gipfel
des 1420 Meter hohen Großen oder Glaher
Schneederges dietet sich dem Beschauer ein
einzigartiges Panorama dis weit ins Glaher

gelangt, fragt und ein berr: "Sagen Sie, mas beift eine funf B?" Belebrt, geriet er in Bersichung, bag wir vom Abeine tamen, benn ber Bate jeines Sobnes habe bort gang in ber Rabe, in Rastatt, gedient. Bir waren erstaunt bag ber Mann soviel Bescheib wuste, benrichon lange war Mannbeim fein Begriff mehiebelberg, wo man sein herz verlieren fan und ber Abein, sind die zwei hauptanziehunge puntte Badens in den Augen des Ofideutscher

Rreus- und Querfahrten erichloffen uns bi Lieblichfeiten bes Glaber Berglande und feiner beilfraftigen Baber. Bhantaftifc find bie Felsformen und Labbrinthe bes heuscheuergebirges, bessen Canbstein zum Bau bes Reichstagsgebaubes verwendet wurde.

In Reurobe verlaffen wir bas Wlater Bergland,

burchftobern bas Gulengebirge und machen am Staufee von Annau eine merkvürdige Entbedung. Juerft wissen wir eigentlich nich so recht, was diese mit fleinen Tannenbäumen abgedichtete Parkpläpe bedeuten, die wir seben, bag bier auf einfachfte Art und Beife natür-liche Babefabinen geschaffen worben find, bie bas An- und Ansgieben febr erleichtern.

Wir tommen in bas berg ber Subeten, in bas Riefengebirge, Rubezahle Reich.

Es ift einzig in feiner Art. Stundenlange Banberungen auf einem ber raich ertlommenen Sobentamme bieten eine burch nichts begrengte, wechselvolle Ausficht ins weite Land. Es ericheint als eine ganz beistider Sung Rivezahls, der sich in dem Schatten phantastlicher Bolkengebilbe offenbart, daß er nicht ab und zu fo ein kleines Spielzeugbörschen in sein un-begrenztes Reich entführt. Mit Unrecht am bekanntesten ist die Schneekoppe bei Krumm-hübel. Man schenke sich den lehten Anstieg zum Giptel und genteste dasur doppelt die Schön-beit des Weges die dasin. Bielseitiger als von Krumm bib bel aus ericheint mir die Ge-Arum m bu bel aus ericeint mir die Gegend bei Schreiberbau. Krummbübel ift mehr ein moberner Frembenort, während Schreiberhau 8000 Einwohner befitt und baburch eine perfonlichere Rote gewinnt. Sicher trug auch die reizende Unterfunft, die wir im "Deutschen Saus am Beigbachtal" in einem schon seit vielen Jahren national und rein chris-

Bergland, bas Reichenfteiner Gebirge und bie bober gelegenen Bauben werben Mitte April Tichochoftowatet. Bieber bei unferem Auto an- noch Eftrennen ausgetragen. Und wer im Sommer in den Schneegruben herumftobert, findet in biefem Raturichunggebiet wahre Schape ber Bflanzenwelt. Wir genoffen die Schon-



Bahrgeichen beutichen Glaubens

bis auch biefe icone Beit zu Enbe ging und bie Pflicht nach hause rief.

Bum erften Male ftreifte der Betiergott und berfolgte und zwei Tage mit Gewittern und Regen. Berbangt waren die Berge, berichleiert die Aussicht ins Tal. Annaberg, das ichlefische Rioppeliptivengentrum, mutete und gang matlich an, fubren boch bort alle Mutos maltich an, jubren boch borr alle Aufos IV, allerdings ohne B auf ihren Rummerschildern. Allmählich näbern wir und schon bekannten Gegenden, tressen einige Autos und Motorräder, die sich auf der Oftland-Trenesabrt besinden und nehmen zwischen Bahreuth und bos in Gestress unser lehtes Nachtquartier. Der fleine Ort sieht schon im Zeichen bes Nürnberger Parteitages und erwartet in den nächten Tagen eine zehnsche Benölkernag. nachften Tagen eine gebufache Bevollerungs-gabl als Ginquartierung. Aus gang Sachien fammeln fich bie Teilnehmer jelbmarichmagig ausgeruftet in Plauen, um Rurnberg in feche Tages-Marichen ju erreichen. leberall waren ichon die Quartiermacher, und bie Bewohner freuen fich, ihre Schüplinge tüchtig berwöhnen

Rochmals burchfahren wir Babreuth, bas fein Festspielfleib abgestreift hat und machen, ba ber Regen aufhört, in Bamberg furge Raft. Es lohnt fich bier ju verweilen, um bas bom architeftonifchen Standpunft aus bemerfens-werte Rathaus und ben munberboll erhaltenen mittelalterlichen Dom ju befichtigen. Auf ber Beiterfahrt ichauen wir im Rlofter gu Gbrach ben berühmten iconen Marmoraltar an, wer-fen im Borbeifabren noch einen Blid auf ben großen Burgburger Flugplay und ftreben mit Bollgas ber Grenge Babens gu.

Vom Wollen und Können

3a, bas find aber givel Baar Stiefel, fagt ber Bollomund, wenn vom Bollen und vom Ronnen bie Rede ift. Und er hat recht, ber Bollomund, wie überhaupt bie in ber Ueberlieferung gesammelte Erfahrung ber vielen Generationen eines Bolles nur febr felten fich auf bas berühmte "Rornden Bahrheit" besichränft, bas in allem fein foll. Wollen und Können steben ganz bestimmt auf zwei ver-diedenen Ebenen, wenn auch nicht ganz be-ltimmt auf zwei berschiebenen Ebenen, wenn uch nicht selten das eine die Boraussehung des anderen ist. Wer etwas fann, der hat da-nit die Grundlage, das iechnische Rüstzeug, um urch energisches und konsequentes Wollen auch was zu erreichen. Und ber, ber etwas wirf-ch energisch will, ber wird sein Ziel anch er-eichen, wenn sein Wille ausreicht, sich bie zu lem notigen Kenntnisse, bas Können, zu er-

Aber feines von beiben allein ift für sich elbst genug. Wollen an sich in vielleicht eine ganz nette Sache, aber es genugt nicht, wenn es sich nur als Wunschen, als "Gerne gemocht haben" außert. hinter bem Bunschen nuß bie Musbauer fteben, ber gabe Bille gum Gichburchfeten, erft bann wirb es jum wirflichen Bollen, bem ber Erfolg winft. Und auch mit bem Ronnen ift es fo. 29as nutt ben Menfchen fein Ronnen, was nutt ihn feine Runftfertigfeit etwa, fein vielleicht unter bem 3mang ber Ergiebung erworbenes Wiffen, wenn ibm ber fefte Bille fehlt, es gwedmäßig und gur rechten Beit einzuseben und anguwenben? Er ift wie ein Dublrab, bem bie treibenbe Energie bes Baffere fehlt, ift wie ein Auto ohne Bengin, wie irgend eine Dafdine, bie ber Rraftquelle ermangelt, aus ber erft ber Antrieb fur ihr fruchtbringenbes Birten fommt.

Wollen und Ronnen find an fich awar berichiebene Dinge, fie tommen bon berichiebener Seite, Aber fie geboren gufammen wie Glode und Schwengel. Jebes einzelne für fich ift tot, jufammen erft bebeuten fie ben bewegenben Fattor, ber bas Menschengeschiecht aufmaris und gur Erfenninis feiner Rraft unb Fabigteiten geführt bat.

PEREBELL EIN FREIHEITSLIED VON TUISTREVKER

20. Fortiegung

Das ift bas tollfte Stild, wenn Leron im gebeimen auch bem Anderlan feine Achtung nicht verfagen fann - jest muß er mit allen ihm gu Gebote fiebenben Mitteln gegen ihn borgeben. Das ift offener Aufruf gur Rebellion. Es wirb bochfie Beit, bag er ibn unicablich macht. Run balb wird er ihn ja baben - ben Geberin Anberlan, Gigentlich ift es ja fchabe um ihn. Und burch Bertat ... er hatte ein anderes, ehr-licheres Ende verbient. Aber banach barf Lerob nicht fragen.

11.

Zeberin fcblaft rubig und geborgen im beu gang, ein Kommando von zwanzig ausgefuchten und erprobten Grenabieren unter Führung bee Budligen gur Alm aufbricht, Stumm, ohne ein Bort su fprechen, fteigt die fleine Schar bergauf, ihnen voran Rrabvogel, Unruhig lauft er immer einige Schritte boraus, bleibt bann wieder fteben, fchaut gurud, martet, und lauft bann wieder eine Begitrede voraus. - Gleichmaftig und im genbten Schritt bes gaben, an lange Mariche gewöhnten Solbaten fteigen ibm bie anberen nach, Zwangig Mann mit Gewebren. Go wollen fie ben Anberlan bolen. Es ift weiter teine Mffare für fie, Der Rrabvogel zeigt ihnen bas Berfted. Er wird noch ichlafen, bet Rebell Geverin Anderlan. Gie brauchen ihn nur bergunehmen". Go menigftene bat es ihnen ber Arabvogel gefagt.

Langfam nur und gogernb ftelgt bie golbene Sonnenicheibe binter ben Bergen berauf. Allmablich tauchen bie gadigen Gipfel ins milbe, weiche Licht bes frühen Morgens.

Anberlan, ber ben erften Zeil ber Racht ichlaflos verbracht bat - er ift am Abend beim Barraffer gewefen und bat ben Bangl für einige Tage bortbin gebracht - flegt jest im tiefften Schlummer unter ben Steinplatten, Die feine Butte beden. Die Zur bat er verriegelt. Die Steinplatten oberhalb feines Ropfes finb für alle Galle gelodert. Er ichläft feft, wie ein Menich, ber mube ift, gejagt und gebebt, trop allem aber ein reines berg bat und ein faubered Gewiffen. Er weif, bag bie Gache, für bie er fein Leben einfett, ehrlich und ge-

Rrahvogel ift mit ben Solbaten bor ber Butte angefommen. Lautlos verfinten ihre Schritte im weichen Camtboben ber grunen Mimmiele.

Der Budlige beutet auf ben Ctabel, Bogernb gebt er mit bem Gergeanten auf bie Ture gu. Flufternd erffart er ibm, bag die hutte nur biefen Musgang babe, und fie follten nur

Der Unteroffigier verfucht ju öffnen. Das Tor gibt nicht nach. Dann ruft er. Riemanb antwortet. - 3wei Mann bauen jest mit Gewehrtolben in die Ture; poliernd frurgt brinnen ein holgtifch um, und frachend fliegt nach einigen ichmeren Schlägen bie Tur auf.

Gie brangen in Die Butte, Die Gewehre ichuf. feiner Sutte, mabrend unten im Tal beim bereit in ber Sand. Aber fein Menich ift gu erften Morgengrauen, noch bor Sonnenauf- feben, Gine Bolgitigge führt jum Dachboben, Gine Bolgftiege führt jum Dachboben bort finben fie ein Beulager. Das ift noch marm, Der Gergeant ruft, teine Antwort tommt, Run beginnen fie mit ben Bajonetien bas ben ju burchfiechen. Der Bogel ift aus-Dann entbeden fie oberhalb bee heubobens in einer Ede ein jenftergroßes Loch im Dach - und miffen fofort - ba ift er ent-

Rrabvogel ift vor ber Butte geblieben. Roch weiß er gar nicht, was los ift. Dann aber bort er Schuffe bom Dach, fiebt ploglich bie Solbaten bergauf laufen, bort Schreie, Bliche, Rommandos!

Und envas hober fieht er gerabe noch bie febnige, flinte Geftalt Anberlans in wilbem Tempo über einen Sugel rennen und im Balb veridnylnben.

Sinter bem Gliebenben ber fnallen Schuffe. Rrabvogele Geficht ift gang vergerrt bon einer boohaften Freude. "Jest beben fie 's Safele", benft er, "Guete hat, werd nit mehr weit lafen, 's Safele."

Dann wendet er fich, und ohne fich weiter um ben Ausgang ber Jagb gu fummern, lauft er binunter nach Et. Bigil. Er bat feine Bflicht getan. Das andere ift Sache ber Solbaten. Gur ibn ift ber Gall erlebigt. Er will fein Gelb bolen! 500 Zaler!

Die Colbaten batten es fich boch gar gu leicht gebacht. Go glatt und leicht wollte fich ber rifche Golbaien finb. Befondere gwei, Die Gre-Underlan nicht ergeben. Denn barüber war er nablere Rogler und Richter, haben es fich in nie im 3weifel gewefen: Benn fie ibn einmal ben Ropf gefeht, ben gebebten Flüchtling gur

ermifchen wurden, war weber Enabe noch Barmbergigfeit gu erwarten. - Aber fie follten ibn nicht friegen. Er wollte leben, arbeiten und fampfen für fein Land, für feine beimat. Rapoleon hatte Offigiere genug, aber bie Bauern nur wenige Gubrer! Anberlang Biel war ein bon ben Frangofen freies Tirol, ein von ben Bapern nicht bedrudtes Land! Die Freibeit ber Beimat! Dafür mußte er leben.

Run find fie binter ibm ber, Sals über Ropf fturgt er fich in die fteilen Gelebalben eines Balbes und entfommt fo ben Mugen feiner Berfolger. hinter einer lichten Birbelfiefer



Dedung nehmenb, ichaut er rudwarte. Gie faufen alle falich, viel bober als er, oben an ihm

Seinen Fluchtplan bat er fich oft genug in rubigen Stunden überlegt. Sinunter burch ben bice:n Bald ins Zal, fo weit als irgend moglich, bann quer burch bas Zal hindurch und bruben wieber binauf in die Bobe ber Eranitberge bon Stubai, Dort ift es wild gerriffen und einfam, bort find Geftein und Bergform fo fieil, glatt und gerfluftet, bag fie ibm beftimmt nicht lange folgen tonnen. 3ft er erft einmal oben in ber Bobe jerer Grate, bann fann er brüben ins Schweigerifche fommen, und nie würben fie ihn ermifchen,

Severin fpringt in gewaltigen Gaben burch ben Bald ins Tal binab. Aber er weiß nicht, bag unter ben Berfolgern auch einige babeStrede gu bringen. Sie fennen Severin nicht, wiffen taum, mas er eigentlich angestellt bat. Gie wiffen nur, daß fie ihn erwifden und einliefern muffen, benn bann - bas wiffen fie auch - gibt's beftimmt eine anftanbige Belobnung, ein Erintgelb, vielleicht fogar einen Urlaub. Und fie ale alte Jager und Bilberer werben ben Burichen ichon noch erwischen. Die Grangofen befolgen fofort und gern bie Beifungen bes Richter, ber fie ausfdnvarmen lagt, und bann, als er ben Berfolgten oberhalb ber Baumgrenge nirgenbe ftebt, fofort alle zwangig Mann in ben Balb binunter jagt,

Ceverins Rechnung war falich, benn gwei ebrgeizige Jager und Bilberer als Berfolger ju baben, ift etwas anberes als bon ein paar aulen Grenadieren gejagt ju werben. Das erfte Dal mertte er, bag fie ibm richtig auf ber Spur find, ale er unten an ber haupt-ftrage gogern muß. Das Tal ift frei und breit. Fuhrwerte und Truppen find auf ber großen Chauffee. Er mußte notgebrungen warten. Doch balb bort er bie farmenben Reben und Flüche ber Berfolger hinter fich im Balb; und nun beichließt er, gang unauffallig, langfam und gemutlich über bie Strafe ju geben, freundlich ju grußen, und bann brüben im bemalbeten Berghang gu verichwinden!

Gein Berg fcblagt befrig, mabrent er bas Meugerfte magt. - Langfam ichlenbert er über ben Talboben. Er halt fich rechts, wo einige Stauben ihn ben Bliden aus bem Balb berbeden. - Jeben Mugenblid fann ein Echug ibn treffen. - Run ift er am Beg, grugend gewinnt er bie andere Geite, mabrend bie Golbaten bie fraubige Strafe entlang marichieren.

Severin ift taum noch hundere Schritte bom jenseitigen Balb entfernt, ba frachen mehrere Schuffe gleichzeitig aus bem Balb binter ihm ber. Er beginnt gu laufen, was bie Suge nur bergeben. Die Golbaten auf ber Strafe miffen nicht, was ploglich gescheben ift, und ebe fie noch ihre Rarabiner bon ben Schultern reifen, ift Geberin auch ichon im garchenwalb berfdwunben. Best mertt Geverin langfam, bag es nicht gewöhnliche Grenabiere find, bie ibn ju Tobe beben wollen.

Roch nie in feinem Leben ift er fo burch einen Balb gelaufen, jo fchnell ift er noch nie über Geläabstürge geffettert, fo toll und feichtfinnig noch nie über Abgrunde gefprungen.

(Fortfetung folgt)

Werbt "Volksjugend" die Beitung ber badifchen Jugend

mehr gu in ber b Monitobe 100 Kilo ein foliebe Martt ten Za Preis für Ro im T ift befont Inlan die Land und unr Warti ift bas notu Luch be

einiges S land auf norbbenti genfrei B bielt am ficiner ge Ter M Ter M Tie Prei gillig gur (& d f f für die fi einer Pre 100 Rile größeren einiges G iet. Es

Berli Lep beid Beobacher Einseitenb ein gro beiter! fei, und ! Ben mi: Mebelterim nue en ni

Unfrile 311 Saubiperf vir ben Tund Gebi. gung ers Dr. Bet

ble 1200 jenichaft glieb mi ben Mit Revifton mit biefer

was er für terten

ber 1938

bas bom merfend-rhaltenen

u Ebrach an, wer-

hner.

elten fich

wei vergang ben, wenn

len auch as wirtauch er-h die zu 1, zu er-

icht eine it, wenn

ididurdien Wolmit bem Menfchen nftfertigang ber

t Techten

ift wie

tale bes

Bengin, aftquelle für ihr

our perhiebener e Glode fich tft ewegenhi auf-

aft unb

in nicht, ellt bat. ind einiffen fie Belobnen Ur-Bitberer ben. Die ie Beien läßt, jalb ber

zwanzig

in sivet

in paar

n. Das itia auf Sauptib breit. großen

dan und Ib; unb langfam geben,

er bas

er über

ald ver-

grüßend

bie Bolichieren. tte bom mehrere ter ihm üße nur e willen che ite

reigen,

Ib per-

ım, baß

o burch

noch mie b leicht-

gen.

folgt)

en efel, fagt and bom echt, ber r lleber-

Wirtschafts-Rundschau

Satentreugbanner"

Der südwestdeutsche Landesproduktenmarkt

The but Welftarierie makerie in der teiner and the second of the bet teiner and the second of the se

10mi	irben Irben	Soft.	relien	Harrie Harrie
1933 (¥30¢e)	* 1	E.	No.	事業
	To.	20.	20.	To.
10.826.8.33	\$ 1.451.115 (24).853)	325 645 (46 521)	49 077	(37 325)
27.8.— 2.9.33	6 1 502 896 (250 383)	330 (79 (47 154)	52 464	192 308 ²) (32 051)
Annahill In Carlot	AL		10	

Beinheimer Cofigrofmarti.

Bein beim, 8. Gert. Deute tofteten: Pfirfice 9-19. Bromberren 26, Bobnen 17-19. Tomaten 6-7, Nepfel 6-13, Freifchgen 7-9, geringere Qualität unter Rotta, Birnen 5-16 Pfg. Anfubr 350 Bentner.

handiduhöheimer Geofmartipreife.

Beibelberg, & Sept. Es wurden notiert: Pfirfice 11—15. Lienen 1. Sorte 9—15. 2. Sorte 7—8.
Mepfel 1. Sorte 9—12. 2. Sorte 6—8. Ivetfchaen 8
bis 9.5. Tomaten 1. Sorte 6—8. 2. Sorte 4—5. Stangendehmen 1. Sorte 18—22. 2. Sorte 15—17 Pfa. An-

Bfalgifche Dbftmartte

Bab Dartbeim, 8. Sept. (Antition.) Aufuhr 550 Jentner, Woind befriedigend, in Tomaten ichteppend, gebrückte Preife, lieberftanbe. Tomaten 1. Sorte 4-6, L. Sorte 2-3, Birnen 8-15, Aeplei 8-13, Mirabellen 9-13, Pfirfice 9-18, Zwetfchgen 6-9 Pfg.

Bab Burtheim, 8. Gept. (Freier Martt.) Unfinde 360 3ft., Abjah gui, bet Lomaten imleppend, größere Ueberpande, Tomaten 1. Sorte 4-6, 2. Sorte 2-3, Trauben rot 12-18, Birnen 1. Sorte 7-18, 2. Sorte 4-6, Nepiel 7-13, 2. Sorte 8, Witnbellen 9-13, Plirfice 8-22, Sweischgen 5-9 Pfg.

Gilerftabt, 8. Topi. 3merichgen 7-9, Mepfel 8-12, Birnen 8-12, Birfiche 10-14, Trauben 15 bis 18, Tomaten 4-6 Bfg. Unfuhr 150 3tr., Abfah und

Bon ber hopfenernte,

Bon der Sopfenernte.
Sandhaufen die ersten Ballen Hopfen jum der in Sandbaufen die ersten Ballen Hopfen jum Breis von 310 Kart berfaust. Der Berfauf wurde durch den Borthgenden des Hopfenbauwereins geiötigt. Die glinftige Witterung dat Gibt und Pfilide ledt gefördert. Der Hopfen dat eine schöne getölich-grüne narbe und ift reich an Lupulin. Das Ernitergednis ist gegenüber der ersten Schönung erwas zurückgeblieden, Auf dem Lager des diestgen hobsendauwereins liegen zur Zeit erwa 300 Zentner sakreise hopfen.

Wormfer Brobutiendorfe.

20 orm 8. 8. Sept. Man notierte: Weizen 19, Rogarn 15.25, Gerfte rheinheißiche 18.—19, die, Kieb 18.25 dis 18.75, die, Pidizer 18.75—19.25, Kusstichware über 18.75, die, Pidizer 18.75—19.25, Kusstichware über 18.613, Guttergerfte 13.50—13.75, Weizenmehl Epsz. 0 28.50—28.75, Roggenmehl Schroz, 22.50, Roggenmehl fohren, 21.50, Seizenfutermehl und Nachmehl 10.50—15, Weizenfüse grobe 8.50, die, feine 8. Roggenfiele 8—9, Biertreder 15, Waltstehm 10.75—11.50, Erdnukfuchen 15.25—15.75, Considerer 18.75—11.50, Erdnukfuchen 15.25—15.75, do Habit, Kantolfein Bedma frühe 3.10, Lusenden 4.60—4.80, gebündelt 5, Weizenheit 10fe 4.20, Roggen und Weizenfred 0.80 (die beiden lehteren find unvertäuflich), Lendenz: Keige.

Berliner Metall-Notierungen

Der il n. 8. Sepidr. Eiclitelvitupfer (voiredars), prompt, cif Homburg, Oremen oder Noticedam; 52.56; Rassimadefupfer, soco 49—67.75; Standarddupfer, soco 42.75—44.25; Standard-Blei per Sept.: 16—16.56; Original-Guiten-Aliaminium, 98—199703, in Bloden; 160; desgi, in Wall-oder Tradidarren: 184; Banka, Straits-, Universitian in Verfagerswood (in £ derengl, Io.): 293; Neinnidel, 98—999703,: 330; Unit-mon-Regulis: 59—41; Stider in Borren, ca. 1000 sein, per Allo: 37.50—40.50 Au.

Tendenzbericht der Frankfurter Ubendbörje

Tie weitere Abnadme der Ardeitssofen um 2070G in der zweiten Augusthälite fand an der Abendodige zinar Beachtung, in einer Beledung des Geichäfts und in einer Erdotung des Aursutbeaus trug fle aber nicht del. Tie Kullise des muserinden Wildganges der Kurje lätzste Junkabaltung. In 300, Farben-Affien und einigen anderen Werten fag eber noch lielnes Angedot vor, is des 306, Farben 11/2 Proz. und Scheideanflatt 11/2 Broz. nachgaben. Im großen und Scheideanflatt 11/2 Broz. nachgaben. Im großen und ganzen blied das Kideau jedoch gebalten. — Der Kentenmarft lag vällig geschäftsloß. Man nannte Allbeith mit Tolls und lydie Krichslichublichforderungen mit 77 Prozent wenig verändert zum Mitragsichluß.

Magdeburger Zuckernofierungen

Magdeburg, den 8. September 1933

	THE SEC.	Gent	nevanir
Januar	-	-	-
Pebruar	THE PERSON NAMED IN	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	-
Mack	5.30	5.20	(ALCOHOL)
April	100	以及 是	-
Mai	5,60	5.40	100
Juni	-		-
Juli	-	C-200	0.00
August	5,90	5.70	-
September	4.90	4.80	-
Oktober	4.90	4.80	-
November	5.00	4.80	
Dezember	5.10	4.90	

Umfliche Preisfeftfegung

(Reichsmark per 100 kg) Berlin, den 8. September 1933

	KUPFER schwächer				BLE		ZINE lustics		
	Bet.	Brief	Oeld	Bez.	Brief	Cleid	Ben,	ficien	Oeid
Jenuar		45	44%	-	16%	16	-	23	22%
Februar März	=	451/4	451/4	=	17	1614		231/4	223/4
April Mai	E	455/4	4545		17%	164		231/2	223
Juni Juli		4614	46 464	B	18	164	-	24	23 "
August	8	463	461/4		18	176		244	23 %
Sept. Okt.		441	43%	=	16%	158	1	22	211/2
Nov. Dez	E	44%	40%		16%	16 16		776	21%

Berliner Devifenkurfe

Berlin, den 8. September 1933

	Ostd	Brief		Oeld	Brief
BuenAir.			Italien 1	22,10	22.14
Kanada	2.777	2,783	Jugoslavien	5,295	5.805
Japan	0.774	0.776	Kowno	41.61	41,69
Kairo	13.62	18.66	Kopenhag.	59.19	59.81
Istanbul	1,983	1.987	Lissabon	19.71	12.78
London	18.24	13.28	Oslo	66.58	66.72
Newyork	2,902	2,908	Paris	18.43	16.47
Rio do Jan.	0.241	0.243	Prag	12,42	12.44
Uruguay	1,399	1.401	Island	59.94	60,06
Amsterdam	169,08	169.42	Riga	78,98	74.07
Athen	2,393	2,897	Schweiz	81.00	81.16
Brüssel	58,49	58.61	Solia	3.017	8.058
Bukarest	2,488	2.492	Spanien	85.04	35.12
Budapest	-		Stockholm	68.28	68,42
			Tallin (Estl.)	71,68	71.82
Helsingtons	5.849	5.861	Wien	47.95	48.05

Steuerguticheine

Berlin, S. Cept. Ganiafett 1954: 98%; 1935: 91%; 1936: 85; 1937; 80%; 1938: 7736; Berred-nungsturs: 86.50,

Dauptidriftleiter; Dr. 20. Rattermann, s. 3t. in Uriaub Daubilgriffielter: Dr. W. Anterwann, 3. Jt. in Urtand
Berantwertich für Reichs- und Anderpolitif: Dr. W.
Kontermann; für Bodische, Kominnad- und Birtichofredolitif: Withelm Manet: für inpolitische Betwennna und Spert: Mag hod: für verleies Krustern
und Beliggen: Winn Forti: für Ungeigen: Arnste
Bedante Edmitige in Manubeim.
Vertiner Schrifterwan; hand Gras Reifdach. Herlin
kund idmiticher Criginalberache tur mit Chiefenanasbe gefantet
Datenfreundamier- Section G m o d
Urtinodictier Auf Eddinnin
Truct: Chanals & Lofdinger, Adultung Jenungsbruck.

Böllige Einigung in der Konsumbereinsfrage Bildung einer Reichsverbrauchergenoffenschaft — Ein Werf des Staatsrats Dr. Cen

Berlin, 8. Sept. (Eig. Melb.) Staatsrot Tr. Les beschäftigt ich in einem Aritet im "Boltiggen Beschachtet ich einem Aritet im "Boltiggen als ein hau beitrachten und bementsprechender" mit den Arollimbereinen im neuen Staat. Einfeltend weiß Tr. Les danauf hin, daß noch beute ein großer Teil ber delten beutichen Arollichen der Berteilben Arbeiterschaft in den Konsumbereinen organisiert sei, und daß die Konsumbereine zu einem aroschen wirtischaft in den Karter geworden und ber beitren wir nicht nur einen großen Teil der dentschaft Beufscheiterschaft verärgert und berblitert und den Karter geworden bei Beufscheiterschaft verärgert und berblitert und den Harreiterschaft verärgert und berbliters und den Harreiterschaften der Beiter bei Etelen des Staates ausschaften werden der Beiter und den Harreiterschaft verärgert und berbatten der Karteil ben den Harreiterschaft verärgert und berbatten der Rampflichen der Beiten der Beit

auch grobe Werte vernichtet unb hunberttaufenbe

arbeitslod gemacht.

Seine Aufgabe fet es gewesen, dem wilden Kampf gegen die Konsumvereine aus den Kreisen des Atteinslandes erigegeriganterten, um einen porzeitigen Zusaumendrum auser Konsumdereine zu verdären und Zeit zu gewinner Konsumdereine zu verdären und Zeit zu gewinnereine in meue Formen in Knarist nebmen zu fonnen. Sein Sinnen und Arachten sei darauf geienst gewesen, eine neue Formen fin knarist nebmen zu fonnen. Sein Sinnen und Arachten sein Konsumvereinsmitglied, d. d. dem Ardeiter, seine Konsumvereinsmitglied, d. d. dem Ardeiter, seine Knietle zu erdalten, damit er felnen Schaden erielbe, und dum anderen, um eine Berdindung mit dem Datchverf mid dem Mittelsand zu sinden, die es erntäg ihre, auch diesen Areisen gerecht zu werden. In der Leiden Teinen des Aleinen Arbeitssonvents sei mit den Ferreitern der notionalspilalistischen KNOU und der Konsumverdänden eine bollse Eintund ben Ronfumperbanben eine bollige Gint. gung ergielt worben.

Dr. 2 an flibrt bann weiter aus: Go babe ich benn folgenben Blan gefaht:

ble 1000 Gingelfunfumbereine gu einer "Reind-verbrauchergempffeufchafe" aufammengufaffen, in ber bie bisberigen Rectte und Anfprüche ber Mitglieder ber Gingeffonjumpereine vontammen erhalten Dieiben. Die Anteile ber Gingeffon-fumpereine gehen auf die Reichoverbranchergenoffumpereine gehen auf die Reinaberdrauchergenofienischt über, und doffir erhält das Eingelmistied genau dieselben Rechte, die es heute an den Eingessonsternanderschaften das Diese Reinaberdraucher Genossendschaft verpachtet ihre Läben an den Mittelliand mit der Maßgade, von der Zentralgenofienschaft GGG, einzusaufen und fich der Reptiton und Louisone der GGG, zu unterwechen.

Mit dieser Sinricktung batte der Staat das erreicht, was er sür Zeiten der Not und höchten kraftanitrengung der Kation gedraucht. Er dätte damit eine Zentrale in der Dand, die ihm einen organitierten Bertalfung sahdarden Ansbertal darantiert. De. Led alde inm Schud der Hoffenung Ausdrucht, das mit diesem grundlegenden Umdan Rus de einzieht, das mit diesem grundlegenden Umdan Rus de einzieht, das mit diese Joseffe der Wirtschen, um zum Begen unfered Beiles wirten zu können, und dah leder, der von und ab in unverantwortlicher Art Eingriffe gegen

Berlin, 8. Gebt. (Eig. Melb.) Lafe wir bon nahgebenber Seite erfabren, wird am Montag bet ichweizerijche Bunbedrat Study nach Berlin fommen, um Berverbandtimgen wegen ber ihnteren beutichichmeigerifchen handelsvertrage-Berbandlungen gu

Die Einfuhr von Farbstoffen nach England

Sondon, 8. Sept. Ter beratende Einsubrausichut das beide feinen Bericke über die Wahnabmen verdiseilten Bericke über die Wahnabmen verdiseilten im Jadre 1920 empitedit. Ter damptvoriseinen von Fardkoften und Zwischenprodutten durch Einfudrigenden, Künstersanden der gewiße Forden wie Lackgarden, Künstersanden und Trudertinte von die Leckgränkung ausgenvormen werden sollen, Bei Arosten 13–16. Eingendohrer Beschankung ausgenvormen werden sollen, Bei Arosten 3–3.5. Erifen 18–22, Instehen 18–22, Instehen 18–22, Instehen 18–23, Karosten 3–3.5. Erifen 18–22, Instehen 18–24, Karosten 3–3.5. Erifen 18–22, Instehen 18–24, Karosten 3–3.5. Erifen 2–2.5. Virmenschild. Erifen 2–2

Frani	furter Abendbi	örfe vom 8. E	Sept	ember	
Schuldverschungen: pennganleihe	Tresdomer Bant 43.2 Reichsdant 157.0 Teutiche Raismini- wergwerts-Attiens 00.0 Gelientirchener 47.0 Caupener 80.0 Jile Bb. Genuchich. Rais Beitergein 49.5 Rainesmerte 49.5 Rannesmanntder Bianes, Dergdan 29.7 Badmer Bergdan 29.7 Badmer Bergdan 29.7 Badmer Bergdan 29.7 Baben Granutohl 29.7 Laurabätte 15.0 Judien Stamtohl 29.7 Laurabätte 15.0 Judien Stamt Unie 27.5 Reiche Etams 17.5 Bendre Rit. Ti. Gifend Brin. Theferd, & Riben.	Chem, Albert 38. Commie volle 36. Commie Comming C	135,00 121,00 121,00 123,50 165,60 112,00 104,00 105,00 105,00 105,00 113,50	Rainfrast. pocht Reinalgei, Arth. K. Moin. Cieftr. Sch. Mutgerswerfe. Bedinderi, Auruba. Gennens d. Haisfe 12 Ber Ultramarin. 10 Evaluater. Arthur Lebu. L. Marba. Lebu. L. Marba. Lebu. L. Marba. Lebu. L. Moine L. Moine Lebu. L. Moi	9,00 12,00 12,00 0,25 0,75 0,75 0,75
1	Total Control	- Simple			

MARCHIVUM

Kleine H.B.-Anzeigen

Offene Stellen

Erfifiaffiges Sans ber Damen-Ronfettion in größerer Stadt ber Pfalg, jude für bie Abiellung Maniet eine erftfaffige,

Verkäuferin

per 1. Oftober, ettl. fofort. Die Stellung ift eine bauernbe und tommen nur Bewerbertunen mit beften Empfehlungen und mehriabriger Tatigfeit in Frage. Offerien mit Bilb und Lebenstauf u

erufs-Wechsel

treibt, fucht für ben biefigen Begirf einen geidaftigewandten, angejebenen herrn für ben Augenbienft. Ginarbeitung erfolgt burd Gadmann, Cofortiger Ber-bienft, Bei Geeignetheit fefte Anftellung, Off, erb. unter Rr, 6066 an bie Gefc.

Fachgewandter

fofort gefucht, Geftes Einfommen gu-Angeo. u. Nr. 5604 a. d. Gefch. ds. BL

Beteiligung

Stiller ober tatiger Teilhaber für ein groberes Inbuftrie-Unternehmen mit ca. 100 000 RN, Kapital gesucht. Ang, u. Nr. 6060 a. b. Gefch. de, W.L.

Schablonenformer

gefucht. Rur Bg, bor 1933. Bu melben bei Pg. Schilling, Arbeitoamt, Simm. 52

Weingut der Pfalz

billige Ronfummetne, Maichenweine uim. Anfragen unt, Mr. 6367 an ben Berlag.

Die Glibb, Steiter-u. Wirrichaftszeitung fucht g. Abonnenten-

Große Berbienftmög

lichteit. Edriftl, Un-

Gmbb., Frantfurt a. DL., Gortbeplat 22

noch frei, With Mert. Rheinbammstr. 48,00.

Stellengesuche

Mechaniker-

Bertreter.

Cute 1. 15. Sept. Achtung

Köchin (Alter 3w. 22 u. 50 3br.), welche im gut burgert, Kochen berf.

M. Ropf, Qu 2, 21

Auto-Bertreler

g. Laft. u. Andang. Wagen gea. Tiz. u. Prov. fof. gef. Ang. u. Ar. 5585 a. d. B. Arait. Mädchen

(16-18 Jahre) für Daushalt gel. 30 erfr. unt, Rr. 6090' im Berlag ba, Bi.

Fleib. rechtionall.

Mäddjen inganber in Dausb.

Fraulein

21 3. Baife, tabell, Bergang., fucht Stelle in beff, Familie als Daust., um beff. Da. balt u. Raben in erlermen gegen mößiges Zaichengelb. Buicht, unt, Rr. 6214" an b. Bismardplay 13, pt...

Tüchtiger Reisevertreter

ber in biefiger Umgebung in ber Mehl-branche gut eingesährt in, fucht bei chrifil, Firma fesort Previsionskellung. Ungeb, u. Mr. 6218° a. b. Gefch. bb. DL.

(Radweisleiftung 220 Gilben!) ber bie

Schreibmafdine febr flott beberricht u. fucht neuen Wirfungofreis gweds Wei-Buidt, u. Rr. 5899 a. b. Geich, erbet.

Gemeinbe Mutterftabt

Jagd - Berpachtung

Der Jagdbogen i mit 233,04 ha, il mit 828,52 ha, ill mit 617,22 ha und iv mit 408,36 ha der Gemeinde Mutterftadt wird bans "Jum Bfalger Cof" bon Lubboig Schmitt auf einen fechbiabrigen Beftanb

Die Jagb wird in 4 Bogen berpachtet und fonnen bie Pacetbebingungen ab 10. Geptember 1933 beim Burgermeifterams babter eingefeben ober angeforbert werben. So wird besonders darauf ausmerkam gemacht, doh die in Betracht sommende Jagd veldmänntich in einer der iconsten der Pfalz gehört. Aus besonderen Stilliben wurden in Bogen 1 und 11 im Johre 1932 nut wenig Bofanen abgeichoffen, fo bag ein ausnahmsweis guter Wildbeftanb

(auch Rebbettanb) borbanben ift. Mutterflabt, ben 7. Geptember 1983. Der fommiffartide 1. Bürgermeifter:

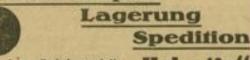
3- und 4-Zimmer-Wohnungen

in der Richard-Wagnerstraße und im Erlenhof besonders preiswert zu vermieten, ebenso

2-Zimmer-Wohnungen

In Garnison, Weyl- und Zellerstraße. Gemeinnützige Baugesellschaft Mannheim m. b. H. K 7. Eingang Luisenring.

Möbeltransport



Mannhelmer Verkehrsansfalt Kaiserring 38, Waldhofstr. 23/27 Telefon 520 48/49 Gegrandet 1905 99 Helvetia

Heirat

Ariegerswitwe

bausbatt, u. fauber, an ein fol, burgert. an ein jot, burgert. Led. gew., ift dereit, einem gedild. herrn (ev. Geschäftsmann), geseht. Alt., in fic. Stella., Die Führung ein, Sausb. 3. Aber nebm. Ev, heltat n. ausgefcht, Tiskretion Ebrent, Ernftg. Zu-icht, m. Bild erb. u.

mii en 49 3br., m. eig. Di. wünicht Mann i. feit Bof, sw. Deirat fen. gu fernen. Jufdr. u. Rr. 6108" a. b. Berf.

Mobil. Zimmer

fof. 311 berm. (6210* E 7. 12, 5. Stod r.

Gem. mbf., Jimm, 311 berm, L 13, 18, 1 Zr. (60003*')

Frbi. möst, Zimmer

b. 23, 5 .A. fof, au perm. P 1, 30, 4 Tr. b. Aremer. (6095*

Redarftabt-Oft!

Gt, mobil, rub. 3tm, fep., ef. 2., in gut. &s., su berm. (6096"

Lenguftraft 49, 1 Tr. d, Lubede.

Gut mobt, Simmer

1 Tr., Br. 18 .N, fof.

Raiferring 32, 1 Tr.

6t. mbl. 3immer

6t. mbl. 3immer

Leere Zimmer

(5831*

Zu vermieten

und 4-Zimmer-Wohnungen | Collinistrake 24 | Rendon in bester Lage sofort ob. ipater in bermieten bei Saure R. d. m. d. d. Maber. 2. Stod its. Since Bahnhof Barberein e. G. m. d. d. (6136*)

In Feudenheim

done 3-8immer-Bohnung mit Bab im Billenteil auf 1. Offeber gu Rabered: Anbread-Goferfir. 94, 2. Stod.

Sonnige 3-Zimmer-Wohnung

mir Diele, Bab, Beien-, Speifet., Gar tenantell gu berm. Rheinfalbabnftr. 8 rv v, Mannheim und Redarau, 1 Min. Dalieft, Gisichrantfabrit, 6297" Bu erfr. Bogt part. Samstag ab 15 Uhr, Bochentags ab 17 Uhr,

Schöne 3-Zimmerwohnung

Bad, Linofeumfrihdoben, part., 1 Min. v. Erlenhof, für 55 MM. auf 1. Oft., ju Mbreffe in ber Geichaftaftelle.

3.Bimmer. Wohnung

mit Jubebor (Ctagenw, Reubau) in Schriesbeim a. 1. Ctt, preisto, 3. berm. Bu erfr.: Bath, Schriesbeim, Obere Riebwegfraße, 5575"

Heinrich-Lanzstr. 30 Zimmer Lehritelle

Rucke, Bab und Manfarbe auf 1. Oft.

5- od. 3-Zimmer-Wohnung

Waldparkdamm 3.

Schöne 5-Z.-Wohnung

per 1, 10, 33, 3ul. Schmitt, Tel, 337 66.

6done 5-8immer-Wohnung

mit Bab, großer Beranda, ebil, geteilt, per 1. Oft. ju bermieten, 6097*

3imm.=Bohn.

Renban, per 1, Off. ev. 1. Rob, an bern. Frenanic, (\$688)* Cannabiditrafe 31.

2 3im. u. Riiche 1 3im. u. Rüche Maberes S 2, 20,

Connige

3-3imm.-Wohn an rub. Beute 3. wm. Dareh, Redarau, Medarauerftraße 69.

Schone fonnige 3-3imm.-Bohn. m. Ruche, Balt., Cb. getellt 2 Sim, n, R. 3 Bimmer

(6212")

3=3immer=

Bohnung fofort od. 1. Oftober. 311 berm. (5581" tu berm. G 5, 6.

Smone, fonnige 3-3imm.-Wohn. m. Zubeb., sie berm Rulmarer Strabe 38, Mbm.-Friebricheltib.

(60061) Wehrt., icone (6159" 3=3imm.=280hn. m. Terr, 30 berm. Ang. b. 11-16.30 U.

an rub, berufet. Die- mit bollem Bubebot fer zu verm. Rendan. Bad, Loggia, somige Lift. Banthaditte. d., Bernadme, preistot. 4. Et. Rabe Bonbof.

4 Räume I. Buro ob. Wohng. ju berm. L 4. 8. bei Ehner. (6087")

Bum 1. Otisber Schone

4-3imm.-Wohn. m. Riche u. Bab, in gu 2, 29 binigft gu verm. Much febr gut praris, ba gute gentr. Wid. Roof, Qu 2, 21.

Auerbach

in Billa Wohnung 3 1. 10. ju berm. Coche Stmmer, Diele, Efinjergarien, Ruche, Bab und reichlich, Jubeb., Zentralbeige, Garten mit Bubnerbaus und Bafdtline. Rörner, Anerbach, Darmftabter Str. 63.

F 3, 1, Ede.

Möbl. Zimmer

Gem. mbl. 3im.

Gut

Balt., el. 216t. | 28., Gas., Reser berm. H 7, 18/111. (6110") Helles Lager

Leeres 3immer med als Albitellraum fof. 3u perm. 6216") R 4. 13/II.

Schon., I. Zimmer a, dernist, Dame ob. herrn b. 1. Ott, 30 perm. (6004" 900, K 1, 5, 4. St.

Paradeplatz, C1,7 Leeres möbl. Zimmer fofort ju berm. Muf auf b. Strafe, eleftr. Licht, ab 1, Cft, ju

Raber, Winbedftr, 29

Ghone 3wei-3immer-Bohng. febr gut mödtlert, m. fitek. Wasser, weit auch nur 1 Zimmer, Gebenar in mieten gesucht. Bedorpant 1. Oft. 311 betwieben. Bedarladd-Oft. Ar. In ber Ery. ds. Bl. on die Ery. ds. Bl.

Mietgesuche

Gefucht per 1. Oft, für Dame mit giver erwachfenen Gobnen 2-3 Zimmer mit Ruche

Ring ober Bafferturm, bis 65 RR. Ung. u. Rr. 5824° a. b. Geich, be. Bi 4. ober 5.Bimmer . Wohnung

part, ober 1 Er, boch in gentraler Labr auf 1. Oft, ebtl. 1. Rob, an mieten go Ungebote mit Dietpreisangabe unter

Gefudt in beft. Daufe Rabe Baffert. (Teil-) möbl.

2-3immer-Wohnung

m. (Not-)Rücke u. Bab, Zentraldig, bon 2 Tamen. Genane Angabe u. Preis unt, Rr. 62i1" an die Gelch. bb. Bt.

Zu verkaufen

Rieiderichrank

Rahmafdine

Uhlanbitr, 234, 2. St. rechts. Mannheim.

Gut erhaltenes

Alavier

riede.

stuble

est billig bet Rorb. u. Rinbermagengefc.

Chr. Stange. P 2, 1 gegenüber (5620")

Rinberbetteben toft Bolg, bill, an verff, Abr. u. Rr. 5636" im Bering bs. BL.

1 Eksimmer

preisw. zu verk.

Quifenring 61,

Al. Obitprelle

mir Weaple zu berf.

Rafertaler Str. 85.

Gebr. Feniter

2×1 Mir., Abfcluß-tür, Bauholg abzug.

0082") M 4. 3.

Kaufgesuche

Out erhalten, gebr

Motorrad

100 ccm, s. tauf. gel.

gu taufen gefucht.

(6081

Trebpe.

Schlegel,

Bempelinfer, 43, 1 Er.

Diwan,

Gice, nen, nicht m. gang mobern, billig zu verfaufen, (34648)

Miller U 2, 8. Achtung! Fässerverkauf

ber Ha. M. Jung. Mosbach, Riebert, und Berfaufsstelle Ofters heim Sophienstraße 38. Reumertige

Pianos

1 Steinway und Sons faft nen, billig gi

C. Hauk, L. 1. 2. am Schiof.

Dielengarnitur itig., Schleiffiad, mit Schränfch., fompl. pre Garnitux 3u 14, 19, 25, 29, 30, 36, 39, 45 u, 49 .# abjunction. Ernitiousits, 02, 16, redis. (6078"

Gebr. Küche naturiafteri, preisto. abjugeben. (6142° Schreinerei Schid, Mugartenftrafte 79.

Couch mit 1 Würfel, apari bezogen, aus gebrcht. Politerroft. 17.50 .# Metallbetten

12.50 .M. Giebr Riffen und Dedbetten a. bill. 6mlaf3immer

135.— 319R. Preidangebote untet Möbethof, Ou 7, 25. Ar, 5832" an b. Ber-ing be, Bi.

Automarkt

Der robuste u. stabile Röhr-Junior 0/30 PS

RM. 3200 Fels & Flachs, Schweizingerstr. 98 Röhr-Garage Teleion 438 65

Mercedes-Benz 38 Limoufine in bestem Buftanb biffig Qu 5, 4, Laben.

600 ccm

DKW 500 cem nem Spotid, ju berfaufen Gidler, Groß-fachfen, Tel. 332-(6134)

Die Cabrintets mir bem fleinften Brennftoffverbr.

Mk. 2495.-Mk. 2995.-Samel. Thren bor-

Rhein. Automob Geiellichait

Gelegenheitskäufe 1 Bifterin 350 ccm. Diamant 350 ccm. Rubge Withforth

Opel-Limoufine 4/16 Pf

n bestem, fabrbereit. Buftb., aus. preisw. ju guntt. Jabiungs-Grokgarage Belt Rari Livenich, B 6, 15

Auto-Anhänger 2rabr., % t, Britio 160×220, m. Bremi billig zu verf. Unjuf, Burgftraße 17 9—12 n. 2—6 Ubr. (6077*)

Garage

Immobilien

In Mannheim ift ein gentral gelegenes

mit 1 Wirts- und I Rebenzimmer, eine Ruche, Wohnung, 12 Frembenzimmer an fautionsfählge Sittsleute zu verpacken evil, zu verfausen. Ungebote u. Rr. 6676 un die Gesch.

Billiges Gigenheim

Mit monatiich 27.— NM? Zinsaufwand und 5000.— NM. Sigentapital fonn für raschenticht. Bauherrn auf günst. Ge-lände Heubendeims freisted. I-Kimmer-daus in gut. Bautweise erfickt werden. Butdr. u. Ar. 6206" a. b. Gefc. bs. 284.

Raberes: Friedrich Ninm, RDM, Beu-benheim, Daupeftraße 138. Tel. 514 77.

Für Bau-Interessenten!

Gielanbe für Ein- refp. Zweifamilien-baufer mit Garten unter gunft, Bebing, ju bertaufen, (Stabtlage.) Reine Sieb-

Grundt, gewiffenhafter, font.

für Anfanger fotoie Borigefdrittene et-

Hypotheken

28 000 HM.

für 1. Oppothet auf

erftfinffiges haus im

Bentrum ber Stabt.

teilt 2001" Suife Mers, Redarau, Butfenftr, 11. Qualitäte:

Chrom-Ballon

Rinberraber fpottbill.

Steuerwert 82 000 .K Sinterbaus.

Amti. Bekanntmachungen der Stadt Mannheim

Die Fuhrmerlemange in Feubenheim ift wegen Reparatur vom Mittwoch, ben 13. September bis einen Freifag, ben 22. Cep-tember 1953 geichloffen,

Site bie bom 1. Die einichlieftich 10. Cetober 1933 ftatifinbende Spaifabremeffe langs bem Aboif-Ditier-Ufer foll bas Auflangs bem most-yeller tier foll das Auftelen und Begräumen der Refduben diffentlich dergeben werben. Die näheren Bedingungen können im Kalbaus, n. 1, Jimmer 17, 2, Etoch, eingeleben werben. Die Kingsvote kind dis Risitvoch, 13. Schiember 1983, 10 Uhr, in berichloffenem Umickiag in genanniem Jimmer einzureichen. Mannbeim, ben 5. September 1933.

Der Ausvoeis über bie Ginnahmen und

Zinbildulemi.

Amti. Bekanntmachungen

der Er Filege Echinau in Heiveldern 1903

1. Am Montag, den il. Teptember und Tiendiag, den il. Teptember, jeweils vormitiggs 8 ...dr, in der "Kanne" in hodendeim von den Wiefen der Gemarting Hoffendeim und stuar am 1. Zag Bachwiefen und Derrenteich und am 2. Zag Keifcau

Les 1—306. 2. Am Mittrood, ben 13. September, vor-mittags 8 Uhr, in der "Kanne" in hoden-heim von den Wielen im Karl-Ludwig-Dee ber Gemarfung Reifd.

Mietgesuche

4-5 3immer mit Bab auf 1. 4. 84 ebil, friiber ju mieten gefucht. Ungeb. nur mit Mietbreis und Lage unter R. W. 100 am bie Geichaftelt. erbeten.

1. bm. Sedenbeimer. Strafe 19, 3, St. L. Indian Motorrad Andgaben ber Ctabi Mannheim für bas 2. Salbinbr bes Rechnungsjabres 1932 ift ab 11. September 1933 für bie Sawer bom Mietgesuche 500 ccm, Jappmotot, Jündlichtanlage, Pr. 250.— A zu vert. laim gen. überholt, bill. Gut mbl. Wohngebt n 1 3im. u. Rüche Mannheim, ben 4. September 1933. Lubwig-Jolly-Str. 67 u. Golafzimmer am Luisenpark Der Oberbürgermeifter, mir i n m, Abfcluß 3, miet, Ung m, Breis unt. Rr. 5571" a. b. Ber-lag be, BL. Fabrikneu.DKW Manfarde, Bab, Zentralbeigung, Bor- ju bern, garten, Subfeite, per 1. Oft. ju ber-mieten. Abreffe ju erfagen unter Rr. C 2, C 2, 24, 1 2t. Unterrichtsbeginn nach bem bjmg. K 2, 25, 1 16396 im Berlag, maidine, weit unter Prets abjug. (6183" Der Unterricht ber Bolfd- und Fortbil-2 ineinanderbungefcule beginnt wieber am Montag, ben 11. September 1933, B Gerdumige, icone | nadim. Schone große Gabrgenghaus Gidler Groffacfen, Zel. 332 gehende 3immer jur frunbenplanmagigen Beit,

Mk. 1990.-

General Bertretg.

Telephon 25 141 Gata!
Safengaraae
Aunabufchfir. 40 omwerdindungskonnt (5828")

Ver

Die

Eine

fotpie Banpfape in allen Preiblagen gut 1968g.

Rab. Brin Bauer, Armtieft, L 12, 12.

Unterricht

Klavier-Unterricht

41.- 44.- 50.-воня. Варставес ин айся пибрарсиирен,

Angeb. m. Preisang. unt. Ar. 6132° an b. Gryeb, bs. Bt. Größerer gebr.

Doppler K 3, 2 Mageb, u. 212, 6203" am ben Berlag b. 201.

Stabtifce Mafchinenamt

Der Oberbliegermeifter,

Dehmogradverfteigerungen

MARCHIVUM

Bel

V

Tattersal

Biera

AC Na

Alte, große beutiche Berficherungsgefell-chaft, bie alle Berficherungszweige be-

ber 1983

n gelegenen

nmer, eine zimmer an berbachten

Beid.

m thoufwand f fann für pünft, Ge-3-Fimmer-t werden. [c), del. BL

näuser

idlagen zu 1968k el. 514 77. en!

eifamilten-ft, Bebing, eine Gleb-5951* L 12, 12.

CHI rittene er-6091°

heken фе HM.

pothet auf Dane im per Stabt. 82 000 W Et. 6203* clag b. BL.

ingen enheim ift h, ben 13. 1 22. Sep-

in 10. Ct-iahremesse das Aufduben of-N 1, Jim-rben. Die Geptem-enem Um-ngureichen.

i für bes 4 1932 ift Bauer ban

1933.

.933,

mod bem diamen di 1933,

ıngen

m iberg 1983 ember und weils vor-in huden-etung hof-Bachwiesen g Kelichan

mber, vor-in hoden-ri-Lubwig-

le

it, Angeb. age unter t, erbeten. Man trifft sich im

N 7, 7

Die schöne Faststätte!

Rarl Theodor 06,2

Verkehrsiokal der SA u. SS

Ausschank von Pfisterer-Bier

K 2, 18 Tel. 28506 Heute Verlängerung

Tanz-Bar

Die vornehmste am Platze Tel. 27424 Mannhalm O 5, 13

Eine Veberraschung

bietet Ihnen die neuhergerichtete

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszelt. - Ostge-pilegtes Bier, naturreine Weine 2390K Zivile Preise.

Johann Kattermann.

Restaurant Pergola

Bekannt gut bürgeri. Küche Zeitnemälle Proise Bestgepliegte Weine

Spezial - Ausschank: Würzburger Hofbräg Schöse separate Billione für 80 bzw. 30 Pers.

> Kaffee Weller Dalbergstr. 3 Samstags Verlängerung

laimbrau-iviarzen=

gebt mir her - Es schmeckt mir immer köstlicher!

> Ausschankstellen: Broustübl, B 2, 10, Otto Kopf Gaststätte Rinza, K 3,4, A.Rinza Altes Schützenhaus, Feudenheim, Peter Kronenberger Kantinenwirtsch. Spiegelfabrik Waldhof, Stefan Scharrer Vater Jahn, T 4a, 1, Aug. Barth Klosterglocke, Tattersallstraße 9 Josef Gel

Bierablage Mannheim Tattersalistr. 5 - Fernsprecher 44484

Auf zum bad. Gaufest (Volksfest)

Es findet am Cametag, D., Countag, ID, und Montag, II. ds. Mid., ein grobes Gaufen ftatt und awar auf dem SS-Blay Maunbelm-Roed (Röbe gebonty-

Wieb).

Am ihminden Tagen findet großes Konsert im Freien, Tany im Seafe finde. U. a. Preissischen, Zembola, Gefangsborredge, humorifisies Borredge, Domocia, Gefangsborredge, humorifisies Borredge don B. Kesdentel und Arrifien und Jongferner treien auf. Corngenannte find die Liedlinge der Ranmbeimer Bedefrenny und find weit über die Georgen den Gaben befannt.

Am Routing, 11. Sediember, ab 3 libt, große Kunderbeitelligungen, Cierinetifianien, Sedikabeite. Dei derendgen ufte, mit Breisderteilung.

Hur Ereise und Gerintife ist desens gejorgt, dei narrbitsigiese Berechung.

Delft beitragen zur Berickönerung des Hekel. Desende erscheint in Raska, das Hehr wirde für roddinitige Iverde abgediten.

Gin über Geben der einer jeden Fran und eines jeden Maames, das Hen zu delingen.

Gineriti für Große Mt. 0.20. Linder find frei.

Rop Colheibilischungt für Körnophahinderia

Der Selbsthilfebund für Körperbehinderte

Jetzt a 1, 16 (Laden)

Damenund Herrenstoffe Gute und preiswerte Qualitäten

Adi Eberhard

Houte u. Mittwoch Verlängerung

Mente Samstag: 11518 Verlängerung! Original-Ausschank: Winzerverein Freinsbeim Vornehmer Aulenthalt -

"Arche Noah"

Inh.: Carl Stein Gut bürgeri- Mittag- u. Abendtisch v. 70 Pfg. an. Schrenge-Priet: (Fidelibelle)

Samstag und Sonntag Großes nnessen

Restaurant "Zum Frankeneck"

Hubam. Kraut u. Durré 90Pl. Huba m. Kraut u. Purré 1.40



"Alte Pfalz" P 2, 6 frisch geschossene



Meute

Freitags u. Samstags Verlängerung. Bekannt gut bürgerl. Küche.

Achtung!

Gemütliches Familien-Café Jeden Montag u. Samstag Verlängerung 6215* Neuer Inhaber: L. Lauer.

Neu hergerichtet! Neu hergerichtet! Goldenes Lamm, E2, 14

Bestbekanntes bürgerliches Pamilienlokal.

Anerkannt gute Küche bei billigsten Preisen.
Schrempp-Printe-Fidelitasbier. — Naturreine preiswerie Pfalaweine aus ersten Lagen. Es ladet hoft ein J. Nemmann. Nen hergerichtet! Neu hergerichtet | Mobel-Flotichus

Wo? ist heute der Treff Nur im

Gasthaus Darmstädter Hof G 3, 13 G 3, 13 Original-Oberbayr, Trachtenkapelle

verbunden mit Sehlacht Test

Feldhühner junge v. M. 1.- an jährige v. 80 4 an fasanen

von Mk. 2. an dazu neues Weinkraut



dug 80, Ragout 50 4

J. Knab 90 1, 14 Bedarfsdeckungs-

Scheine 3458 K une Cheftanbebarleben werben ent-S 3, 4. Das haus für gebie-gene Wohnungseinr.

G ahrräder auch Kinder råder billig

Täglich 3487K | Salonboot "Stella Maris" Eitlerbrücke

Teleton 52449 Sonntag 10, Sept. zum Backfischfest nach Worms Ablahrt 2 Uhr hin und zurück 1 Mk.

Weinstube Phil. Schell

Ludwigshafen, Bismarckst, aße 2 Hattestelle Pfalzbau Neu elnnetroffen:

Friedelshelmer Schloßberg 1/4 25 4 Dürkheimer Feuerberg . . . 1/4 30 4

Die vegetarische Gaststätte

Braten Pld v. 88 am Heldelberger Straffe / Telefon 32588 Nach den Prinzipien mederner wissenschaftlicher Forschung t Diätküche - Diätbäckerel

> Wiener Café Linsner am Suezkanat

Zahlreiche Zeitungen und Zeitschriften tregen auf ! Billard :: Schach :: Skat

Aufo-Benzin .. Liter 34 Pt. | und Benzin-Benzol-Gemisch 38 Pt. Auto-Oel Liter von 75 Pi. an Rabatt gebrauchte von Stadtgarage H 7, 30 Worn freundlichet einladet 5830" | 15.- RM. an | Mannheim Georg H. Liebt, Digt,-ing.



Die deutsche Jugend marschiert in Schuhen von

Schuhhaus 1 () = Mannhelm, R 1, 7 Marktecks

Chasalla-Wetterwind-Schuhe u. Stiefel, "Jungdeutschland"-Schuhe und Stiefel. Ferner unsere Bund- und Wanderschuhe sind Extraklasse bester Verarbeitung.

6 sehenswerte Schaufennter dienen als Wegweiser in unser Geschäft.

y.schule K. Helm, D 6,5 Telefon 31917. Wir beginnen 15. Sept-Anfängerkure Anneldung für Kurs u. Privatstunden täglich erb.

Achtung!

Parteigenossen, SA, SS, Stahlhelmmänner, Mitglieder des Kampfbundes des gewerbt, Mittelstandes, NSKK Mitglieder, sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen decken fhren laufenden Bedarf in Autobien, Maschinenolen, Fahrradölen, Fußbodewölen, Auto- und Maschinen-fetten, Lader., Huf., und Wagenietsen, Treibriemenölen und Stangenwachsen sowie alle Fußbodenreinigungs-mittel und dergl. bei der seinzeischen Firms 11226

Fr. Schmitt & Co.

Offene Handelsgesellsch., Matterstadt (Ricippili) Postkarte gentigtt

Qual thisware und billige Preise!

Moderne Werkstätte

Plissee aller Art Dekatur Hohisaum

Stickerei Spitzen einkurbeln Stoffknöpfe unw

LYON Filiale Modejournale, Schnittmuster Inh. E. GOEDE

MANNHEIM, Qu 5, 1 Fernsprecher 32490

Pillale: Heidelberg, Neugasse 14

EWALD BRAUN

Diplom-Kaufmann MANNHEIM, Moltstraße 36 Sanlerung - Organisa-Fernsprecher Nr. 43436

Wirtschafts - Treuhänder Als Steuer-Bevollmächtigter amti. zugelassen.

tion - Revision - Steuern

Am Montre, den II. September d. Js., abends ½8 Uhr, eröffnen wir im Gymnasium bei der Kunsthalle

neue Anfänger-, Fortbildungs- u. Diktierkurse in Relenskurzschrift für Damen und Herren sowie bes, Schälerkurse. Anmeidung daseibst oder beim I. Vor-sitzenden. Honorar nur 10 Mk.; Ratenzahlung! Gründi. Aus-bildung unter bew. lachm. Leitung zugesichert. 5827"

Bad, Lehrerverband für deutsche Einheitskurzschrift e. V. Mannheim, Meßplatz 2. Kohler, Brit, I Versitzerier. Mannheim, Heliplatz 2.

Billige Herbstkuren.



Das deutsche Verjüngungsbad NERVEN Heilbad - -- - Luftkurort JSCHIAS Amunitum 430-750 to 6.4M RHEUMA Noverein Wilshot und als Dein GICHT Schwarpwald fast Immer achen und weiterbestän

Achtung



Sonntag, den 10. September 1933

im "Alten Schützenhaus", ab 1 Uhr Tanz, Belustigungen für jung und alt. — Montag ab 6 Uhr Kehraus.

HAMBRA

ledes ceutsche Kerz schlägt höher bei rheinischer Fröhlichkeit, rheinischen Mädchen u. rheinischem Wein

Ein deutscher Heimstfilm Das Hobelied auf die unbesiegbare Liebe zur Heimat, zur Muttererde

Darsteller von Ruf und Be-

Gay Chr.stie, Schröder-Schromm, Paul Beckers, I se Stobrawa, P. Henkels

erobern sich die Herzen aller durch ihr irlschfrohliches piel und den würzigen Humor, welcher den Film durchzieht

in 30 großen Theatern Süddeutschland: heute zugleich Der Traum vom Rhein"

Vorher. Ungarische Tänze Potsdam

der Aufbau einer Stadt Neueste Fox-Tonwoche Imposante, eindrucksvoile Büder vom

Nürnberger Parteitag Beg.: Wo. 3.00, 5.05, 7.10, 8.40 So. 2.00, 4.10, 6.20, 8.30 Jugend hat Zutritt!

Morgen Sountag letztmals Gg. Alexander, Wolf Albech-Retty ROSE BARSONY dem entzückenden und char-manten Lustspiel-Schlager

"Liebe muß verstanden sein"

Hierzu das reichhaltige Ula-Tonbeiprogramm! Patent Lichtsp. 3,45, 6,60, 8,30 So. 2 Uhr



Sonntag letzter Tag Liane Haid 2297 K Stern von Valencia

Kationalsozialisten haltet Disziplin, besecht nur die Unterhaltungsstätten, die bei uns inserieren

Ochsen-Kalbs g Schweine-Metzgerei



Spezialität: Feine Fleisch- und Wurstwaren

2. Woche Mit diesem Film feiert die **UFA erneut Triumphe!** HANS ein gewisser herr gran

Bassermann / Karin Hardt Olga Tschechowa / Speelmans / Odemar / Walt. Rilla Dazu ein festilch. Beiprogramm

In der UFA-Tonwoche Reichsparteitag



Nurnberg ein festiicher Tonbericht Täglich: 2.80, 430, 6,90, 8,90



Neichsparteitag Nürnberg

1. Ditters Begrühung i. Rathaus 2. Die Eröffnung bes Parteitages burd Ruboli Deft

3. Innenminift, Bagner berlieft Die Proflamation des Führers

4. Der Zag ber Sitlerjugenb 5. Das größte Fenerwert

6. Gefallenenehrung — Das Golugwort bes Führers

7. Borbeimarich ber 120 000 bor Moolf Ditler

und über allem : der Jubel der Bevölk rung ein Lestlicher Tonbericht



hinreinender

8 UHR

DAS GROSSE

KABARETT

und VARIETE-

ROFFNUNGSPROGRAMM

PAUL FURST, G. FRINGS

H.E. ARVINGS, E. NICKEL

2 FORRINGS, ALICE REY

3 ORFATIS, 2 Boomgartens

TANZKAPELLE JOSE DEGEN

Behranks 63P

National-Theater

Mannheim

Micte E Str. 1 Borftellung Rr. 7

Luife Millerin

(Rabale und Liebe) Traneripiel ben Schiller Regie: Friebrich Branbenburg

Perfonen: Braffbent bon Walter, am hof eines beutsch, Juctien: Karl Illia: Ferbinand, fein Bobn, Major: Erwin Lin-ber: Dolmaricall von Kalb; Billy Birgel; ber: Dofmaticall von Kalb; Willy Birgel; Lady Millotd, Haboritin bes Gurinn: Unne Kerpen; Wurm, Dausseftertar bes Prafidemen: Dans Simshaufer: Willer, Andbumufifant: Karl Mary; beffen Frau: Lene Blankenfeld: Luife, bessen Tochter: Unnemarie Schradief: Sobbie, Kammer-lungfer ber Lady: Eva Bubat: Rammer-biener bes Hatten: Klans B. Kranie; Kammerdiener bes Brüfibensen: Karl Dari-mann; Kammerbiener ber Lady: Frib Walter, Gerichtsbiener.

Bubnenbilber: Chuard Löffter. — Tedn. Ginrichtung: Balther Unrub. Spielwart: Baul Paulichmibt

Anfang 20 Uhr Enbe gegen 22.45 Ubr

Saberedl-Brauerei

Abolph Dingelbein, Mannheim

Aelteste Brauftätte am Plate

Schlafdecken Kamelhaardecken Reisedecken

2283K

Aus dieser bequemen und

der Kobold

in dem neuen i ilmwerk voll sprühender Lebenstreude

Karl

Lamac

Betragen

ungenügend!

Anny Ondra, reizender und lausbitoischer denn je, stellt alles und alle auf den Kopi, krempelt alles und alle um,

arempelt alles und alle um, wie immer Anny Ondra

Variete u. Kabarett im Film

"Vorspeisen gefällig?"

Secialiti von heute Tomilm mit Begleit-Voetrag

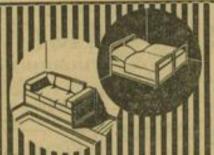
Neueste Tonwoche

a. Nürnberger Reichsparteitag

Beg.t So. 2.00, 5.15, 7.15, 8.35

zaubern Sie mit wenigen

Handgriffen



Vorübergehende Ausstellung der bewährten RASPA-Raum-Sparmöbel in der Kunststraße / O 4, 1

Hermann Rauch jun., Worms am Rhein

Ehestands-Darlehen werden in Zahlung genommen.

Eribe vereinfachte Ausführung:

Unterhaltungssiätt

am Pietzel

Tel: 30004, 30044

Auf zum

Deutschen Schützenabend

Samstag, 9. Sept., abends 8 Uhr, im

Nibelungensaal des Rosengarten

Großes buntes Programm

Oktoberfest-Betrieb Bierkeller EINTRITT MK. -.50

DAS Sautite Erdgergi

Rati

hente e prangier bem Sti Ausitell: gur len fung&fri Macht h bid gur fommen ben bon ber Gre mestmar fationsa die alle und wir tigen H tungārui fpricht,

ftäbtische feiten b Origanu ben Gie forbie ge babi der Boligeite Beifig @ Beranita Baben-B Propaga

Die 0 au einen Greignis

fanben

begrühtte fprache: ,,9118 Landfünl beute bi merbeme Gie aus finb, im begrüße tung, ur mer, bei lambfunt heute bi bebeutet bentiche lanbn Bom o Mündun Grengbe uniere G

beiben 3 figituma allen selgen." feine 21: Babento balter u funbgebi

Beion, feres Gr

ragenen Der ! gines [d